

Martin R. Textor

Autobiographie und Bibliographie

Martin R. Textor

Autobiographie und Bibliographie

Würzburg, August 2018

Inhalt

Autobiographie

1. Karriere: Psychotherapie.....	7
2. Karriere: Familienforschung.....	9
3. Karriere: Kinder- und Jugendhilfe.....	11
4. Karriere: Familien- und Bildungspolitik.....	16
5. Karriere: Kindertagesbetreuung.....	17
6. Karriere: Zukunftsforschung.....	26
Ausblick.....	29

Bibliographie

Monographien.....	31
Herausgegebene Sammelbände.....	33
Buchkapitel und Zeitschriftenartikel.....	34
a) Themenbereich: Sozial- und Frühpädagogik.....	34
b) Themenbereich: Sozialarbeit.....	51
c) Themenbereich: Erziehungswissenschaft/Sonstiges.....	57
d) Themenbereich: Familien- und Kindheitsforschung.....	58
e) Themenbereich: Familienpathologie und -beratung.....	61
f) Themenbereich: Psychotherapie.....	63
g) Themenbereich: Zukunftsforschung.....	64
Online-Publikationen.....	65
a) Websites mit Texten von Martin R. Textor.....	65
b) Originaltexte bzw. Erstveröffentlichungen im Internet.....	66
Redaktion.....	84
Abschlussberichte und Artikel im IFP-Nachrichtendienst.....	86
a) Abschlußberichte/nicht veröffentlichte Manuskripte.....	86
b) Artikel im IFP-Nachrichtendienst bzw. im IFP-Infodienst „Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern“.....	87
Pädagogische Arbeitsmaterialien.....	89
Mitarbeiter.....	89
Nichtwissenschaftliche Publikationen.....	90
a) Herausgegebene Sammelbände.....	90
b) Artikel/Sonstiges.....	90
Rezensionen.....	93

Autobiographie

Zum Wintersemester 1975/76 begann mein Studium der Pädagogik an der Universität Würzburg, das ich mit dem Diplom abschließen wollte. Die vorgeschriebenen Nebenfächer waren Psychologie und Soziologie.

Schon im zweiten Studienjahr stellte ich fest, dass das Studium sehr praxisfern war und mir wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt eröffnen würde. Da ich schon einmal das Studienfach gewechselt hatte (vor dem zweijährigen Wehrdienst als Zeitsoldat hatte ich im Wintersemester 1972/73 Betriebswirtschaft an der Universität Göttingen studiert), kam ein erneuter Wechsel nicht in Frage. Aber ein Auslandsstudium, das mir eine Tätigkeit in dem damals expandierenden Beratungswesen ermöglicht, würde sicherlich meine Chancen verbessern...

So schrieb ich mich für den Master-Studiengang „Counseling and Guidance“ an der State University of New York at Albany ein. Aufgrund einer Partnerschaft mit der Universität Würzburg musste ich dort keine Studiengebühren bezahlen. Faszinierend waren für mich die ganz andere Zusammensetzung der Studentenschaft (viele Kommilitonen waren bereits mehrere Jahre lang berufstätig gewesen), die große Praxisnähe des Studiengangs und der partnerschaftliche Umgang der Professoren mit den Studierenden.

1. Karriere: Psychotherapie

In dem Studienjahr in Albany lernte ich viele Beratungsansätze und -formen kennen. Besonders interessierte mich die Familientherapie, die erst vor wenigen Jahren entwickelt worden war. So beschloss ich, für meine Diplomarbeit an der Universität Würzburg das Thema „Die Pluralität familientherapeutischer Ansätze in den USA am Beispiel Philadelphias“ zu wählen. Ich stellte die Arbeit während eines Studienjahrs an der University of Cape Town fertig, wo ich im Fach Sozialarbeit immatrikuliert war. Im September 1980 bestand ich die Diplom-Hauptprüfung mit der Studienrichtung „Sozialpädagogik und Sozialarbeit“ an der Universität Würzburg.

Bei der Beschäftigung mit den verschiedenen Ansätzen der Psychotherapie und der Familientherapie war mir aufgefallen, dass die Vertreter der einzelnen Schulen ganz unterschiedliche psychische bzw. familiale Strukturen und Prozesse fokussieren. Dementsprechend nehmen sie nur einen Ausschnitt der individuellen bzw. Familienrealität wahr. Dies ist für Therapeuten unverzichtbar, da sie eine „handhabbare“ Auswahl aus der Unmenge der in der Beratungssituation auf sie einströmenden Eindrücke treffen müssen, um effektiv handeln zu können. Auf einer eher wissenschaftlichen Ebene müsste es aber möglich sein, die verschiedenen Therapieansätze miteinander zu vereinbaren, um ein Bild von der gesamten individuellen bzw. Familienrealität sowie von der Gesamtheit möglicher therapeutischer Vorgehensweisen und Methoden zu erhalten.

So beschloss ich, mein Studium an der Universität Würzburg mit dem Ziel der Promotion fortzusetzen und wählte für meine Dissertation das Thema „Integrative Familientherapie. Eine systematische Darstellung der Konzepte, Hypothesen und Techniken amerikanischer

Therapeuten“. Während des Promotionsstudiums entstanden auch meine ersten (Buch-) Veröffentlichungen:

- Zunächst ging es mir darum, (amerikanische) familientherapeutische Ansätze in Deutschland bekannt zu machen. Dem diene z.B. das 1984 von der Fachbuchhandlung für Psychologie veröffentlichte „Buch der Familientherapie. Sechs Schulen in Theorie und Praxis“. Die letzte (sechste) Auflage erschien im Jahr 2002.
- Ferner nutzte ich die Kontakte zu amerikanischen Therapeuten, um auch in den USA einen Sammelband zu publizieren: „Helping Families with Special Problems“ erschien 1983 bei Aronson.
- Auch übertrug ich den Gedanken der Integration auf die verschiedenen Disziplinen (Philosophie, Soziologie, Psychologie, Politik, Sozialarbeit usw.), die sich mit Familien befassen, und forderte, deren Erkenntnisse in einer „Wissenschaft von der Familie“ miteinander zu vereinbaren. Die unterschiedlichen Perspektiven sollte der von mir herausgegebene Sammelband „Die Familie. Beiträge aus verschiedenen Forschungsbereichen“ verdeutlichen, der 1984 bei Haag + Herchen gedruckt wurde.

Im Juni 1985 bestand ich das „Philosophische Dokorexamen“ und durfte mich noch im gleichen Jahr über eine Veröffentlichung meiner Dissertation durch den Springer-Verlag (Heidelberg) freuen, die immer noch als Softcover und als E-Book erhältlich ist.



Noch bis Mitte der 1990er Jahre befasste ich mich mit verschiedenen Therapieformen bzw. deren Integration. In dieser Zeit entstanden die Monographie „Scheidungszyklus und Scheidungsberatung: Ein Handbuch“ (Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1991), die Sammelbände „The Divorce and Divorce Therapy Handbook“ (Northvale, London: Aronson 1989, 2. Aufl. 1993, Paperback 1996) und „Praxis der Psychotherapie: Fünf Therapierichtungen in Fallbeispielen“ (herausgegeben mit Georg Hörmann, Opladen: Westdeutscher Verlag 1992) sowie viele Fachartikel wie beispielsweise

- Psychotherapie. Charakteristika und neue Entwicklungen. Integrative Therapie 1988, 14, S. 269-280
- Psychotherapie zwischen Wissenschaft und Alltagstheorie. Praxis der Psychotherapie und Psychosomatik 1988, 33, S. 51-54

- Eklektische und Integrative Psychotherapie. Fünf Bewegungen zur Überwindung der Vielzahl von Therapieansätzen. Psychologische Rundschau 1988, 39, S. 201-211
- Erklärungsmodelle und Behandlungsansätze für Verhaltensstörungen und psychische Probleme. Die Notwendigkeit der Integration. Soziale Arbeit 1988, 37, S. 129-134
- Schulische Lern- und Verhaltensstörungen. Die Einbeziehung der Familie in die Behandlung. Zeitschrift für Pädagogische Psychologie 1989, 3, S. 229-237
- Gemeinsamkeiten von Psychotherapieansätzen. Integrative Therapie 1990, 16, S. 246-259
- Familientherapie: Zur Vereinbarkeit von Therapieansätzen. Psycho 1995, 21, S. 405-408

Weitere Veröffentlichungen zu diesem Themenbereich sind in der nachfolgenden Bibliographie zu finden.

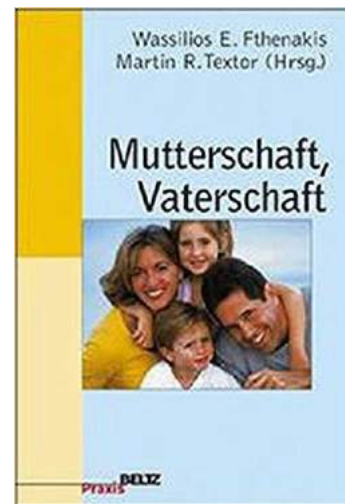
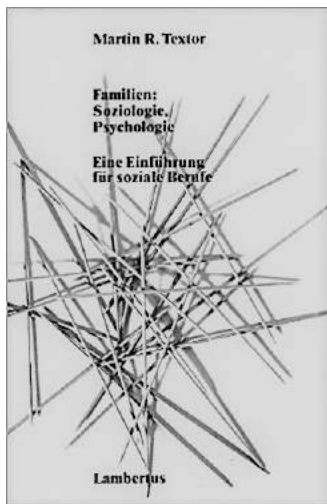
Des Weiteren wurde ich Mitglied der „Society for the Exploration of Psychotherapy Integration“ (SEPI) (1984-1991), Mitglied des Editorial Board (später: Associate Editor) des „International Journal of Eclectic Psychotherapy“ (später: „Journal of Integrative and Eclectic Psychotherapy“) (1985-1991) und Fellow der „International Academy of Eclectic Psychotherapists“ (IAEP) (1985-1991).

2. Karriere: Familienforschung

Nach meiner Promotion war ich zunächst zwei Jahre lang als Referent bei der Hanns-Seidel-Stiftung in München beschäftigt, wo ich in der Koordinationsabteilung die Programme „Fachhochschulförderung“, „Graduierte im Ausland“ und „Graduiertenförderung“ aufbaute. Ab Oktober 1986 war ich dann als wissenschaftlicher Angestellter in der neu gegründeten Abteilung „Familienforschung“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik und Familienforschung (IFP) tätig. Hier war ich u.a. für das Projekt „Situation von Ehen“ (1987-1989) zuständig. Es umfasste Literaturanalysen zur Ehequalität, über junge Ehen sowie über Frühehen und deren Probleme.

In den folgenden Jahren verfasste ich viele Publikationen – zum Teil auch in meiner Freizeit –, in denen ich Erkenntnisse aus dem Bereich der Familienforschung vor allem für Sozialarbeiter, Pädagogen und Studierende aufbereitete. Solche Bücher hatte ich während meines praxisfernen Studiums an der Universität Würzburg vermisst, wo ich trotz der Spezialisierung auf die Studienrichtung „Sozialpädagogik und Sozialarbeit“ kaum mit entsprechender Fachliteratur konfrontiert worden war. Zugleich veränderte sich allmählich mein Schreibstil, da ich für meine neuen Zielgruppen gut verständlich sein wollte.

Im Rahmen dieser Karriere entstanden z.B. die Monographien „Familien: Soziologie, Psychologie. Eine Einführung für soziale Berufe“ (Freiburg: Lambertus 1991, 2. Aufl. 1993) und „Die Familie in Gegenwart und Zukunft: Positionen, Provokationen, Prognosen“ (Norderstedt: Books on Demand 2009) sowie der Sammelband „Mutterschaft, Vaterschaft“ (herausgegeben mit Wassilios E. Fthenakis, Weinheim, Basel: Beltz 2002).



Auch verfasste ich Fachartikel wie beispielsweise:

- Frühehen: Entwicklung und Probleme. Unsere Jugend 1989, 41, S. 431-441
- Die Bedeutung der Familie für das Kind. Beitrag 7. In: Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen in Bayern/Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Hrsg.): Zum Thema: Kind. Teil 2 der Arbeitshilfe zum Thema: Familie. Nürnberg: Selbstverlag 1989
- Nichteheliche Lebensgemeinschaften in den USA. Neue Forschungsergebnisse. Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft 1990, 16, S. 121-125
- Kindheit in der Familie. Aus Politik und Zeitgeschichte 1990, B 40-41/90, S. 14-20
- Einstellungen zu Ehe und Familie. Wege zum Menschen 1991, 43, S. 32-42
- Teilfamilien: Strukturen, Probleme, Beratung. Soziale Arbeit 1991, 40, S. 358-365
- Stieffamilien: Entwicklung, Charakteristika, Probleme. Unsere Jugend 1993, 45, S. 33-44
- Die Familie als kindliche Erfahrungsumwelt. In: Wolfgang Tietze, Hans-Günther Roßbach (Hrsg.): Erfahrungsfelder in der frühen Kindheit: Bestandsaufnahme, Perspektiven. Freiburg: Lambertus 1993, S. 16-34
- Ehe und Familie im Licht sozialwissenschaftlicher Umfragen. Unsere Jugend 1994, 46, S. 33-42
- Veränderte Kindheit – gefährdete Kindheit. Grundschulmagazin 1994, 9 (6), S. 4-6
- Die Normierung, Pathologisierung, Kasernierung und Programmierung des Kindes. Forum SOZIAL 2009, Heft 2, S. 20-22 (auch erschienen in: Im Dienst der Kirche 2009, 90, Heft 3, S. 8-10)
- Das Ende der Familienerziehung!? Schule heute 2011, 51 (5), S. 11-12
- Wie viel Zeit wenden Eltern für ihre Kinder auf? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2015, 27, S. 236-237

Viele Erkenntnisse aus der Familienforschung flossen auch in Publikationen mit anderen Schwerpunkten ein.

3. Karriere: Kinder- und Jugendhilfe

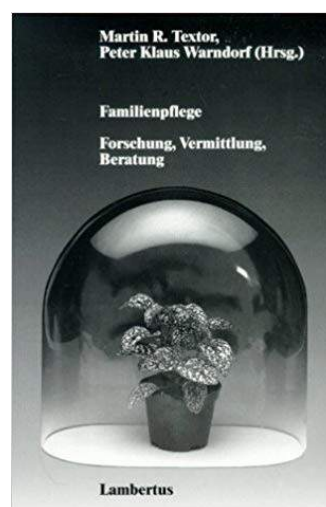
In der Abteilung „Familienforschung“ des Münchner Staatsinstituts war ich noch für folgende Projekte aus dem Bereich der Jugendhilfe zuständig:

- „Offene Adoptionsformen“ (1986-1988): Dieses auf Anregung des Bayerischen Landtags durchgeführte Projekt umfasste die Analyse vor allem amerikanischer Veröffentlichungen und die Erarbeitung von Empfehlungen für die Adoptionsvermittlungsstellen der Jugendämter und Wohlfahrtsverbände. Die Forschungsergebnisse wurden dem Landtag seitens des Bayerischen Sozialministeriums zur Verfügung gestellt.
- „Inkognitooptionen und offene Formen der Adoption im Freistaat Bayern“ (1988-1992): Bei diesem von mir initiierten Projekt konzipierte ich zwei umfangreiche Fragebögen, mit denen zum einen die Einstellungen bayerischer Adoptionsvermittler und zum anderen Daten über die im Jahr 1990 erfolgten Adoptionen bzw. über die zur Adoption freigegebenen Kinder, ihre leiblichen Eltern und die ausgewählten Adoptiveltern erfasst wurden. Ich wertete die Befragungsergebnisse unter Verwendung von SPSS statistisch aus. Dies war die einzige empirische Studie, die von mir durchgeführt wurde.

Mit dem Thema „Adoption“ stieg ich in die Fortbildung von Sozialarbeitern ein. Ferner referierte ich auf einigen Veranstaltungen für Adoptivfamilien. Zu einem längerfristigen Engagement wurde die Leitung eines Kurses und eines Gesprächskreises für Adoptiveltern und Adoptionsbewerber beim „Haus der Familie“ in München, die sich über mehr als zwei Jahre erstreckten und mit drei Wochenendfreizeiten verbunden waren.

Wenn man sich mit Adoptionen befasst, ist es naheliegend, sich ebenfalls mit dem Pflegekinderwesen zu beschäftigen. Aber auch der gesamte Bereich der Kinder- und Jugendhilfe stieß auf mein Interesse, zumal in dieser Zeit – genauer gesagt, am 26. Juni 1990 – das SGB VIII verabschiedet worden war und nun umgesetzt werden musste. Noch wichtiger als die Weiterverbreitung von Erkenntnissen der Familienforschung war es mir nun, gut verständliche Literatur für die Aus- und Fortbildung von Sozialpädagogen und Sozialarbeitern zu verfassen. So entstanden die Sammelbände:

- Hilfen für Familien. Ein Handbuch für psychosoziale Berufe. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag 1990 (2. Aufl. 1992)
- Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG. Weinheim, Basel: Beltz 1992 (2. Aufl. 1995)
- Adoption: Grundlagen, Vermittlung, Nachbetreuung, Beratung (herausgegeben mit René A.C. Hoksbergen). Freiburg: Lambertus 1993
- Handbuch der Kinder- und Jugendbetreuung (herausgegeben mit Ingeborg Becker-Textor). Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand 1993
- Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1994
- Familienpflege: Forschung, Vermittlung, Beratung (herausgegeben mit Peter Klaus Warndorf). Freiburg: Lambertus 1995
- Hilfen für Familien. Eine Einführung für psychosoziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1998



Ferner verfasste ich viele Fachartikel wie beispielsweise:

- Offene Adoption von Säuglingen. *Unsere Jugend* 1988, 40, S. 530-536
- Adoptierte auf der Suche nach ihrer Herkunft. *Soziale Arbeit* 1988, 37, S. 456-462
- Offene Adoption älterer Kinder. *Jugendwohl* 1989, 70, S. 10-17
- Vergessene Mütter, die nicht vergessen können. Leibliche Eltern von Adoptivkindern. *Neue Praxis* 1989, 19, S. 323-336
- Die unbekanntenen Eltern. Adoptierte auf der Suche nach ihren Wurzeln. *Zentralblatt für Jugendrecht* 1990, 77, S. 10-14
- International Adoption in West Germany: A Private Affair. In: Howard Altstein, Rita J. Simon (Hrsg.): *Intercountry Adoption: A Multinational Perspective*. New York, Westport, London: Praeger 1991, S. 109-126
- Auslandsadoptionen: Forschungsstand und Folgerungen. *Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* 1991, 40, S. 42-49
- Offene Adoptionsformen. *Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge* 1991, 71, S. 107-111
- Einstellungen von Adoptionsvermittlern. Eine empirische Studie. *Soziale Arbeit* 1992, 41, S. 116-121
- Adoptions in West Germany: Attitudes of Social Workers. *British Journal of Social Work* 1992, 22, S. 551-564

- Familienfreizeit – ein seltenes sozialpädagogisches Angebot. Jugendhilfe 1992, 30, S. 362-364
- Die Klientel von Adoptionsvermittlungsstellen – Ergebnisse einer bayerischen Studie. Zentralblatt für Jugendrecht 1993, 80, S. 248-250
- Das Wissen von der Adoption. Einige praxisbezogene Hinweise auf dem Hintergrund des gegenwärtigen Forschungsstandes. Zeitschrift für Familienforschung 1993, 5, S. 63-67
- Adoptionsvermittlung: Forschungsergebnisse und Verbesserungsvorschläge. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1993, 73, S. 189-190
- Nachbetreuung von Pflegefamilien: Befragungsergebnisse und Empfehlungen. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1995, 75, S. 448-451
- Angebote für Pflege- und Adoptiveltern. Zentralblatt für Jugendrecht 1995, 82, S. 538-540, 1996, 83, S. 57
- Zur Vorbereitung auf die Pflegeelternschaft. Unsere Jugend 1995, 47, S. 503-506
- Resultate wissenschaftlicher Untersuchungen – Folgerungen für Pflegefamilien. Kindeswohl 1996, 10 (3), S. 4-5
- 20 Jahre Adoptionsreform – Konsequenzen aus veränderten Sichtweisen. Neue Praxis 1996, 26, S. 504-519

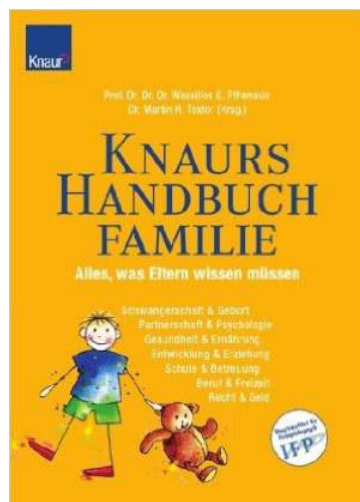
Besonders intensiv stieg ich schließlich in den Jugendhilfebereich „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie“ (§ 16 SGB VIII) ein – schließlich ermöglicht ja die Familienbildung das Zusammenführen mehrerer meiner Hauptinteressen. Beispielsweise verfasste ich 1996 die Monographie „Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie. § 16 SGB VIII“ (Stuttgart u.a.: Boorberg).

Von viel größerer Bedeutung war aber das Projekt „Online-Familienhandbuch“ (2001-2006), das ich am Staatsinstitut für Frühpädagogik zusammen mit Wassilios E. Fthenakis leitete und an dem drei weitere Kollegen mitwirkten. Wir gaben gemeinsam die Website www.familienhandbuch.de heraus, die im Endausbau rund 1.400 familienbildende Fachartikel umfasste. Bis zum Ende der finanziellen Förderung durch das Bundesfamilienministerium (2004) verantwortete ich 11 der 23 Rubriken redaktionell und verfasste rund 60 Beiträge für die Website.

<p>Das Online-Familienhandbuch Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis und Dr. Martin R. Textor</p>  <p>Ein Internet-basiertes Handbuch zu Themen der Familienbildung, Kindererziehung und Partnerschaft für Eltern, Erzieher, Familien- und Erziehungswissenschaftler</p>	<p>Das Online-Familienhandbuch Herausgeber: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis und Dr. Martin R. Textor</p>  <p>Ein Internet-basiertes Handbuch zu Themen der Kindererziehung, Partnerschaft und Familienbildung für Eltern, Erzieher, Lehrer und Wissenschaftler</p>
<p>Startseite vom Frühjahr 2001</p>	<p>Startseite bis April 2008</p>

Bis November 2010 wurden Herr Fthenakis und ich als Herausgeber des „Online-Familienhandbuchs“ auf der Startseite genannt; dann wurden unsere Namen entfernt, ohne dass wir darüber schriftlich oder mündlich informiert worden waren. Herr Fthenakis war zu diesem Zeitpunkt bereits seit mehreren Jahren pensioniert; ich war seit dem 01.01.2007 beurlaubt (s.u.).

Ein Teil der Beiträge auf der Website erschienen nach der redaktionellen Aufbereitung in „Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen“ (München: Knaur 2004). Dieser Sammelband, der 2006 auch auf Chinesisch veröffentlicht wurde (Peking: Beijing Zhongzhibowen Book Publishing Co. 2006), wurde von Wassilios E. Fthenakis und mir herausgegeben.



Familienbildung über das Internet zu leisten war zu Beginn des Jahrhunderts noch ungewöhnlich, und so wurde ich mehrfach zu Vorträgen und zur Mitwirkung an Sammelbänden eingeladen.

In diesem Kontext entstanden beispielsweise folgende Publikationen:

- Familienbildung: Situation, Träger, Perspektiven. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1997, 77, S. 142-146
- Ehe- und Familienbildung. In: Karl August Chassé, Hans-Jürgen von Wensierski (Hrsg.): Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Weinheim, München: Juventa 1999 (2. Aufl. 2002, 3. Aufl. 2004, 4. Aufl. 2008), S. 147-155
- Die Bildungsfunktion der Familie stärken: Neue Aufgabe der Familienbildung, Kindergärten und Schulen? Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2005, 85 (5), S. 155-159
- Stärkung der Bildungsfunktion von Familien – eine Aufgabe für die Familienbildung. Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe 2006, Heft 1, S. 35-39
- Familienbildung. In: Jutta Ecarius (Hg.): Handbuch Familie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2007, S. 366-386

Aber nicht nur das Projekt „Online-Familienhandbuch“ zeigt, dass ich schon frühzeitig die Chancen des Internets für Fachautoren entdeckt hatte. Bereits am 27.07.2001 gründete ich zusammen mit meiner Frau Ingeborg Becker-Textor die Website www.SGBVIII.de. Dieses Online-Handbuch zur Kinder- und Jugendhilfe enthielt mehrere Jahre später rund 170 Fachartikel zu den einzelnen Maßnahmen bzw. Paragraphen des SGB VIII. Im Jahr 2015 wurde ein Großteil der Beiträge gelöscht, weil sie veraltet waren, und durch neue Beiträge ersetzt.

<p>Einführungen in das SGB VIII, Grundsätzliches Allgemeine Vorschriften Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz Förderung der Erziehung in der Familie Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege Hilfe zur Erziehung Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, gemeinsame Vorschriften für die Hilfe zur Erziehung und die Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige Andere Aufgaben der Jugendhilfe, Schutz von Sozialdaten Träger der Jugendhilfe, Zusammenarbeit, Gesamtverantwortung, zentrale Aufgaben Zuständigkeit, Kostenübertragung, Kostenbeteiligung, Kinder- und Jugendhilfestatistik Fachbücher Hinweise für Autor:innen Impressum, Herausgeber:in, Copyright, Haftungsausschluss</p>	<p>SGB VIII - Online-Handbuch herausgegeben von Ingeborg Becker-Textor und Dr. Martin R. Textor PD Dr. Peter Büttner und Dr. Stefan Rücker</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!</p> <p>Im Online-Handbuch zur Kinder- und Jugendhilfe finden Sie (1) juristische Texte und Kommentare, (2) sozialpädagogische Fachartikel sowie (3) Arbeitshilfen und Stellungnahmen von Wohlfahrts- und Fachverbänden sowie Behörden.</p> <p>Die Website war zwischen 2005 und 2014 für neue Beiträge geschlossen. Im Jahr 2015 wurden die meisten Fachartikel gelöscht, weil sie veraltet waren oder sich die Rechtsgrundlage verändert hatte. Stattdessen wurden Arbeitshilfen, Empfehlungen und statistische Übersichten von Verbänden und Behörden eingestellt. Ferner konnten bereits viele neue Artikel veröffentlicht werden - und in den kommenden Monaten bzw. Jahren werden weitere dazukommen.</p> <p>Im August 2015 konnten PD Dr. Peter Büttner und Dr. Stefan Rücker von Projekt PETRA GmbH & Co. KG als Mitherausgeber des Online-Handbuchs gewonnen werden. Sie arbeiten derzeit an einem neuen Layout der Website. Nach dem Relaunch des Online-Handbuchs werden die Namen der Mitherausgeber auf allen Seiten der Website stehen.</p> <p>Arbeiten Sie mit!</p> <p>Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Originaltexten an dem Online-Handbuch zu beteiligen. Falls Sie interessiert sein sollten, beachten Sie bitte die "Hinweise für Autor:innen". Bitte senden Sie Ihr Manuskript an den Editor-in-Chief, Herrn Stefan Rücker (s.ruecker@projekt-petra.de). Er steht Ihnen auch für Rückfragen und Korrekturwünsche zur Verfügung.</p> <p>Es wünschen Ihnen eine interessante Lektüre bzw. freuen sich auf Ihre Beiträge</p> <p>Ingeborg Becker-Textor, Peter Büttner, Stefan Rücker und Martin R. Textor</p>	<p>SGB VIII Online-Handbuch herausgegeben von Peter Büttner und Stefan Rücker, Projekt PETRA GmbH & Co. KG Mitherausgeber Ingeborg Becker-Textor und Martin R. Textor, IPZE, sowie</p> <p>2001-2016: 15 Jahre SGB VIII Online-Handbuch</p> <p>Startseite</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Kolleginnen und Kollegen!</p> <p>Im Online-Handbuch zur Kinder- und Jugendhilfe finden Sie (1) juristische Texte und Kommentare, (2) sozialpädagogische Fachartikel sowie (3) Arbeitshilfen und Stellungnahmen von Wohlfahrts- und Fachverbänden sowie Behörden.</p> <p>Die Website war zwischen 2005 und 2014 für neue Beiträge geschlossen. Im Jahr 2015 wurden die meisten Fachartikel gelöscht, weil sie veraltet waren oder sich die Rechtsgrundlage verändert hatte. Stattdessen wurden Arbeitshilfen, Empfehlungen und statistische Übersichten von Verbänden und Behörden eingestellt. Ferner konnten bereits viele neue Artikel veröffentlicht werden - und in den kommenden Monaten bzw. Jahren werden weitere dazukommen.</p> <p>Arbeiten Sie mit!</p> <p>Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Originaltexten an dem Online-Handbuch zu beteiligen. Falls Sie interessiert sein sollten, beachten Sie bitte die "Hinweise für Autor:innen".</p> <p>Bitte senden Sie Ihr Manuskript an den Editor-in-Chief, Herrn Stefan Rücker (s.ruecker@projekt-petra.de). Er steht Ihnen auch für Rückfragen und Korrekturwünsche zur Verfügung.</p> <p>Es wünschen Ihnen eine interessante Lektüre bzw. freuen sich auf Ihre Beiträge</p> <p>Ingeborg Becker-Textor, Peter Büttner, Stefan Rücker und Martin R. Textor</p> <p>Zuständigkeit, Kostenübertragung, Kostenbeteiligung, Kinder- und Jugendhilfestatistik Fachbücher</p>
<p>Startseite vom Frühjahr 2015</p>	<p>Startseite mit neuen Mitherausgebern</p>	

Da das Interesse von meiner Frau und mir an der Kinder- und Jugendhilfe stark abgenommen hatte, übergaben wir zum 21.07.2015 die Verantwortung für das Online-Handbuch an zwei neue Mitherausgeber, Peter Büttner und Stefan Rücker. Einen Monat zuvor erreichte unsere Website laut seitwert.de den Rang 175.354 bei insgesamt 1.115.401 erfassten deutschen Websites. Bei alexa.com (einem Amazon-Unternehmen) war er mit 219.957 etwas

schlechter – trotzdem ein gutes Ergebnis für ein Online-Handbuch mit relativ wenigen Beiträgen. Die im Zusammenhang mit dem Relaunch der Website verfassten bzw. aktualisierten Fachartikel werden wohl meine letzten Veröffentlichungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe gewesen sein.

4. Karriere: Familien- und Bildungspolitik

Da Erkenntnisse der Familienforschung auch für Politiker relevant sind und die Angebote der Kinder- und Jugendhilfe bzw. Sozialarbeit von Bund, Ländern und Kommunen finanziert werden, beschäftigte ich mich ab Ende der 1980er Jahre mit der Familienpolitik. Bereits im Jahr 1991 wurde meine Monographie „Familienpolitik: Probleme, Maßnahmen, Forderungen“ von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in München veröffentlicht, die auch als Lizenzausgabe bei der Bundeszentrale für politische Bildung (Bonn 1991) erschien.



Diese Publikation war vermutlich ein Grund, weshalb ich vom 11.03.1992 bis 31.10.1993 in das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit abgeordnet wurde, um die Redaktion des „Familienberichts der Bayerischen Staatsregierung“ zu übernehmen. Ich erstellte die Gliederung des Berichts, verfasste Textbausteine, koordinierte die Beiträge und bearbeitete die von Ministerien und anderen Dienststellen zur Verfügung gestellten Informationen.

Einige Jahre später übernahm ich die „Koordination“ (Herausgeberschaft) für den Sammelband „Sozialpolitik. Aktuelle Fragen und Probleme“, der 1996 von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit in München publiziert wurde und ein Jahr später als Mitdruck beim Westdeutschen Verlag in Wiesbaden erschien. Ferner verfasste ich Fachartikel und Tagungsbeiträge wie beispielsweise:

- Was Kinder brauchen: Rahmenbedingungen für eine gesunde kindliche Entwicklung. In: Evangelischer Pressedienst (Hrsg.): Schutz für das geborene Leben: Kinder in unserer Gesellschaft. Epd Dokumentation Nr. 41/91. Frankfurt: Selbstverlag 1991, S. 5-20
- Wahlfreiheit der Frau zwischen Familie und Beruf – Ziel und Umsetzung. Politische Studien 1992, 43 (3), S. 48-54

- Frau, Familie, Kind: Aufgaben und Leistungen der Politik. In: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung (Hrsg.): Frauen in Bayern. 10 Jahre Gleichstellungsarbeit. Dokumentation zum Kongress der Bayerischen Staatsregierung vom 30. und 31. Januar 1992. München: Selbstverlag 1992, S. 93-108
- Kommunale Familienpolitik – Ergebnisse einer Umfrage in Bayern. Sozialer Fortschritt 1994, 43, S. 148-150
- Familienpolitik im Kontext von Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik. In: Bildungswerk Weiterdenken e.V. – die Heinrich-Böll-Stiftung in Sachsen (Hrsg.): Gute Familienpolitik – schlechte Familienpolitik?! Gesprächsforum für Fachleute, PolitikerInnen und Interessierte, 2.-4. Februar 1996 in Leipzig. Tagungsdokumentation. Dresden: Selbstverlag 1996, S. 16-26

In den letzten zwei Jahrzehnten habe ich mich vor allem mit bildungspolitischen Fragen mit Bezug auf Kindertagesbetreuung und Schulpädagogik befasst (s.u.). So thematisierte ich z.B. die Politisierung der frühkindlichen Bildung, die Versorgung mit und den Bedarf an Betreuungsplätzen, die unterschiedlich hohen Pro-Kopf-Ausgaben der Bundesländer für Kindertagesbetreuung und die Rahmenbedingungen in Kitas. Ferner forderte ich eine stärkere Zukunftsorientierung des Bildungswesens, eine Überprüfung der Lehrinhalte und modernere Unterrichtsformen. Viele meiner Gedanken flossen auch in die Arbeit des Sachausschusses „Familie – Erziehung – Bildung“ des Landeskomitees der Katholiken in Bayern ein, dem ich von 2005 bis 2010 als Mitglied angehörte.

5. Karriere: Kindertagesbetreuung

Bereits kurz nach meiner Anstellung in der Abteilung „Familienforschung“ des Münchner Staatsinstituts begann ich – auch motiviert durch meine Frau – Fortbildungen für Erzieherinnen durchzuführen und Artikel für an sie gerichtete Fachzeitschriften zu verfassen. Viele der von mir bearbeiteten Themen wie z.B. der Familienwandel, die Auswirkungen von Trennung und Scheidung auf die kindliche Entwicklung oder das Leben in einer Teilfamilie waren für Erzieherinnen neu und damit interessant. So entstanden beispielsweise die Artikel:

- Familienerziehung heute. Implikationen für die Kindergartenarbeit. Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1988, Nr. 40, S. 1-3
- Strukturwandel der Familie. Konsequenzen für die Kindergartenarbeit. Kindergarten heute 1988, 18, S. 134-138
- Trennung – Scheidung – Wiederheirat. Der Scheidungszyklus und seine Auswirkungen auf das Kindergartenkind (mit Ingeborg Becker-Textor). Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1989, Nr. 43, S. 5-8
- Kinder im Scheidungszyklus: Wo können Erzieherinnen helfen? KinderTageseinrichtungen, KiTa aktuell 1990, 2, S. 165-168
- Kleinkindheit heute – Konsequenzen für Kindertageseinrichtungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa Bay 1991, 3, S. 58-60
- Die Familie als kindliche Erfahrungsumwelt. In: Wolfgang Tietze, Hans-Günther Roßbach (Hg.): Erfahrungsfelder in der frühen Kindheit: Bestandsaufnahme, Perspektiven. Freiburg: Lambertus 1993, S. 16-34

Als seitens der zuständigen Ministerien der Bayerischen Staatsregierung die Abspaltung und Verlagerung der Abteilung „Familienforschung“ nach Bamberg beschlossen (und im

Jahr 1992 vollzogen) wurde, wechselte ich in den Arbeitsbereich „Frühpädagogik“. Der Hauptgrund für diese Entscheidung war, dass meine Frau zu diesem Zeitpunkt als Referentin im Sozialministerium arbeitete und keine vergleichbare Stelle in Bamberg hätte finden können. Wir wollten werktags nicht getrennt leben, zumal wir sowieso schon zwei Wohnorte hatten (wir hatten nicht nur in München ein Apartment, sondern auch in Würzburg, da dort viele Verwandte und die meisten Freunde lebten).

Die zunächst von mir im Staatsinstitut für Frühpädagogik verantworteten Projekte knüpften an meine bisherigen Interessen an; später kamen neue Schwerpunkte hinzu:

- „Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens“ (1989-1992): Mein Aufgabenbereich bei diesem vom Bayerischen Sozialministerium initiierten Modellversuch umfasste Konzeptentwicklung, Projektleitung, die Beratung der beiden Projektmitarbeiterinnen und die wissenschaftliche Begleitung.
- „Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen“ (1994-1995): In diesem Modellversuch, bei dem rund 10 Kolleg/innen aus dem Staatsinstitut für Frühpädagogik kooperierten, deckte ich den Themenbereich „Elternarbeit“ ab, beriet eine Kindertageseinrichtung mit weiter Altersmischung und referierte auf Fortbildungsveranstaltungen für die Modelleinrichtungen.
- „Intensivierung der Elternarbeit“ (1994-1997): Die von mir übernommene Projektleitung umfasste die Konzeptentwicklung, die Beratung der beiden Projektmitarbeiterinnen bei der Verbesserung der Elternarbeit in 70 Kindergärten der Diözese Passau und die wissenschaftliche Begleitung. Im Kontext dieses Projekts führte ich den Begriff der „Erziehungspartnerschaft“ in die Frühpädagogik ein: Ich verwendete ihn erstmals in dem Artikel „Elternarbeit: Gemeinsam für unsere Kinder aktiv“, der 1995 in der Zeitschrift „Kinderzeit“ erschien. Ein Jahr später wählten Brigitte Blank (Projektmitarbeiterin) und ich den Begriff für den Titel der Broschüre „Elternarbeit – auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft“, die an alle Kindertageseinrichtungen in Bayern verteilt wurde und bis ca. 2010 auf der Website des Bayerischen Sozialministeriums abgerufen werden konnte. Das Wort „Bildungspartnerschaft“ benutzte ich 2002 zum ersten Mal bei einer Veröffentlichung im Internet (<http://www.kindergartenpaedagogik.de/798.html>). Beide Begriffe verbreiteten sich schnell im Elementarbereich – auch dadurch bedingt, dass sie in die Bildungspläne wohl aller Bundesländer aufgenommen wurden, die einige Jahre später im Auftrag der für Kindertagesbetreuung zuständigen Ministerien erstellt wurden.
- „Jahrbuch der Frühpädagogik und Kindheitsforschung“ (1994-2002): Diese von Wassilios E. Fthenakis und mir herausgegebene Buchreihe umfasst die Sammelbände „Problemkinder? Auffällige Kinder in Kindergarten und Hort“ (1996), „Qualität von Kinderbetreuung: Konzepte, Forschungsergebnisse, internationaler Vergleich“ (1998), „Pädagogische Ansätze im Kindergarten“ (2000) und „Mutterschaft, Vaterschaft“ (2002). Ich zeichnete für die Redaktion der Bücher verantwortlich, verfasste mehrere Kapitel selbst und übersetzte die englischsprachigen Beiträge.
- „IFP-Infodienst ‚Bildung, Erziehung, Betreuung‘“ (1995-2006): Ich war Redakteur von einem der zwei pro Jahr erscheinenden Hefte bzw. seit 2002 Redakteur der Doppelnummer. Die Fachzeitschrift wird in Bayern allen Kindertageseinrichtungen, Fachakademien, Jugendämtern und (Träger-, Fach-) Verbänden zur Verfügung gestellt.

- „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ (1997-2000): Dieser Modellversuch wurde von mir konzipiert und geleitet. 25 Jugendämter und sechs Kindertageseinrichtungen wurden von mir vor Ort beraten, weitere 12 Tagesstätten von einer Kollegin.
- „Fortbildung von Jugendamtsmitarbeiter/innen zu Fragen der Kindertagesbetreuung“ (2000-2001): Auf der Grundlage einer von mir durchgeführten und ausgewerteten Umfrage wurden von mir mehrere Fachtagungen im Staatsinstitut für Frühpädagogik organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltungen bildeten einen wesentlichen Baustein der Weiterqualifizierung von Mitarbeitern in der Kindertagesbetreuung bei Jugendämtern und Regierungen.
- „Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan“ (2003-2005): Bei diesem Kooperationsprojekt des Bayerischen Sozialministeriums und des Staatsinstituts für Frühpädagogik erstellte ich drei Kapitel und leistete wesentliche Beiträge zu weiteren Kapiteln. Ferner übernahm ich die Redaktion der Rubriken zum Bildungsplan auf der Website des Staatsinstituts für Frühpädagogik. Ich arbeitete in der Fach- und in der Implementationskommission zum Bildungsplan mit und betreute mehrere Kindertageseinrichtungen während der Implementationsphase.
- „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern“ (2005-2006): Im Rahmen dieses Projekts veröffentlichte ich eine Monographie, gab einen Sammelband mit fünf von mir geschriebenen Kapiteln heraus und verfasste mehrere Artikel.

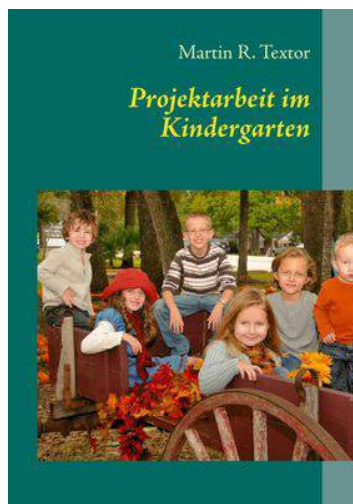
Seit dem 01.01.2007 bin ich vom Staatsinstitut für Frühpädagogik beurlaubt, weil ich mich auf dem Gebiet der Zukunftsforschung weiterqualifizieren wollte (meine 6. Karriere, s.u.) und dies im Rahmen meines Angestelltenverhältnisses nicht möglich war. Ich bin aber weiterhin im Bereich der Frühpädagogik als Autor, Referent und Fortbildner tätig.

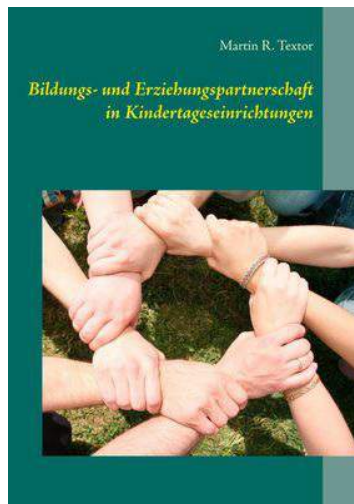
Während der vorgenannten Projekte, aber auch unabhängig von ihnen, und in den Jahren nach meiner Beurlaubung entstanden folgende 17 Monographien und Sammelbände, die oft mehrere Auflagen erreichten:

- Kind, Familie, Kindergarten. München: Don Bosco 1992
- (Hrsg.) Elternarbeit mit neuen Akzenten: Reflexion und Praxis. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1994 (5. Aufl. 1999)
- Projektarbeit im Kindergarten: Planung, Durchführung, Nachbereitung. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1995 (9. Aufl. 2004); Neuauflage: Norderstedt: Books on Demand 2005 (2. Aufl. 2013)
- (Hrsg.) Problemkinder? Auffällige Kinder in Kindergarten und Hort. Weinheim, Basel: Beltz 1996
- Der offene Kindergarten – Vielfalt der Formen (verfasst zusammen mit Ingeborg Becker-Textor). Freiburg, Basel, Wien: Herder 1997 (2. Aufl. 1998)
- Qualität von Kinderbetreuung: Konzepte, Forschungsergebnisse, internationaler Vergleich (herausgegeben mit Wassilios E. Fthenakis). Weinheim, Basel: Beltz 1998
- Kooperation mit den Eltern. Erziehungspartnerschaft von Familie und Kindertagesstätte. München: Don Bosco 2000
- Pädagogische Ansätze im Kindergarten (herausgegeben mit Wassilios E. Fthenakis). Weinheim, Basel: Beltz 2000

- (Hrsg.) *Verhaltensauffällige Kinder fördern. Praktische Hilfen für Kindergarten und Hort.* Weinheim, Basel: Beltz 2004 (ab Ende 2006: Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor)
- *Elternarbeit im Kindergarten: Ziele, Formen, Methoden.* Norderstedt: Books on Demand 2005 (2. Aufl. 2013, 3. Aufl. 2018)
- *Bildung im Kindergarten. Zur Förderung der kognitiven Entwicklung.* Münster: Monsenstein und Vannerdat 2006
- (Hrsg.) *Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen.* Freiburg, Basel, Wien: Herder 2006
- *Die Erzieherin-Kind-Beziehung.* Zentrum von Bildung und Erziehung (herausgegeben mit Fabienne Becker-Stoll). Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor 2007
- *Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige zwischen Ausbau und Bildungsauftrag* (herausgegeben mit Maria-Theresia Münch). Berlin: Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2009
- *Kinderbetreuung gesucht. Elternratgeber: Kindertageseinrichtungen und Tagespflege.* Norderstedt: Books on Demand 2010
- *Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in Kindertageseinrichtungen.* Norderstedt: Books on Demand 2011 (2. Aufl. 2015)
- *Bildung im Kindergarten. Zur Förderung kognitiver Kompetenzen.* Neuauflage. Norderstedt: Books on Demand 2012

Schon diese 17 Buchtitel zeigen, dass die 5. Karriere meine produktivste ist. Dies verdeutlichen auch die mehr als 200 Beiträge, die in Fachzeitschriften und Sammelbänden erschienen sind (siehe nachstehende Bibliographie).





Auch die meisten der über 470 Veranstaltungen – mit mehr als 24.000 Teilnehmer/innen –, an denen ich als Referent oder Fortbildner mitwirkte (Stand: Dezember 2017), richteten sich an sozialpädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen. Von mir häufig behandelte Themen waren z.B. Elternarbeit, Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern, Kindeswohlgefährdung, Vernetzung von Kitas mit psychosozialen Diensten, frühkindliche Bildung, Freispiel, Projektarbeit, Formen der Gruppierung, kognitive Entwicklung von Kleinkindern, Hochbegabung und Migration. Ein Gesamtverzeichnis aller Veranstaltungen, an denen ich mitwirkte, ist im Internet zu finden (<https://www.ipzf.de/referate.html>).

Erwähnt werden soll aber noch, dass viele meiner Erkenntnisse auch für Lehrer relevant sind und für diese aufbereitet wurden. So entstanden z.B. die Monographie „Elternarbeit in der Schule“ (Norderstedt: Books on Demand 2013, 2. Aufl. 2018) und folgende Artikel:

- Alleingelassene Kinder, alleingelassene Familien. Grundschulmagazin 1990, 5 (2), S. 39-40
- Unser Schulkind ist auffällig – Ursachen und Hilfsangebote (mit Ingeborg Becker-Textor). Elternforum 1990, Nr. 2, S. 16-19
- Schüler helfen Schülern. ‚Peer helpers‘ in den USA. Neue Deutsche Schule 1990, 42 (9), S. 22-23
- Was Schule heute leisten soll. Überlegungen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung in der Schule. Elternforum 1992, 24 (4), S. 5-9
- Schule und Jugendhilfe – Beratung bei Schulproblemen und Verhaltensauffälligkeiten. Schulverwaltung Bayern, SchVw BY 1993, 16, S. 341-343
- Eltern in der Schule? Auf dem Weg zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern. In: Anton A. Bucher, Karin Laueremann, Elisabeth Walcher (Hrsg.): Wie viel Gefühl braucht der Mensch? Emotionen im pädagogischen Alltag. Wien: öbv & hpt 2004, S. 168-182
- Pädagogische Kooperation. Erziehungspartnerschaft bei verhaltensauffälligen Kindern. Grundschulmagazin 2009, 77 (3), S. 54-56
- Individualisierung der Bildungsprozesse. Die Grundschulzeitschrift 2009, 23, S. 26
- Von der Elternarbeit zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern entwickeln. Schulverwaltung Bayern, SchVw BY 2013, 36 (3), S. 82-85

- Begabte Kinder. Entdecken, motivieren und fördern. Die Grundschulzeitschrift 2013, 27 (267), S. 12-16

Gelegentlich hielt ich Vorträge auf Veranstaltungen für Lehrer bzw. führte Fortbildungen für diese Zielgruppe durch.

Ein besonderer Schwerpunkt meiner 5. Karriere ist die Herausgabe des Online-Handbuchs „Kindergartenpädagogik“ (seit September 2015 „Das Kita-Handbuch“). Ich habe die Website www.kindergartenpaedagogik.de am 01.08.2000 eingerichtet – zunächst mit 45 Fachartikeln, die von mir oder meiner Frau Ingeborg Becker-Textor verfasst worden waren. Aber schon im Oktober wurden die ersten Beiträge von anderen Autoren aufgenommen. Damit war die Zielrichtung klar: Das Online-Handbuch „Kindergartenpädagogik“ soll Fachkräften in Kindertageseinrichtungen, Studierenden an (Beruf-) Fachschulen und Hochschulen, Eltern und anderen Interessierten den kostenlosen Zugang zu Fachartikeln rund um die Kindertagesbetreuung bieten und sie auf Bücher zu dieser Thematik hinweisen.

Die Zahl der Fachtexte stieg in den folgenden Jahren stark an – auf mehr als 1.300 Artikel im Jahr 2017. Ferner enthält das Online-Handbuch rund 1.000 Kurztexte zu relevanten Fachbüchern, Listen empfohlener und preisgekrönter Bilderbücher, Kinderspiele und Musik-CDs, Hinweise auf Videofilme bzw. DVDs zur Kindertagesbetreuung sowie Rezensionen von Bilder- und Kinderbüchern.

Herausgeber:
Martin R. Textor

Kindergartenpädagogik

- Online-Handbuch -

Fachliteratur:
1.000 Bücher
rund um die
Frühpädagogik

DVDs/Videos

Empfohlene und preisgekrönte Medien:

Bilderbücher

Spiele

CDs/Audiobooks

Rezensionen:

Bilder- und Kinderbücher

Externes Board:

Forum für Erzieher/innen

Zur Begrüßung	Arbeiten Sie mit! Hinweise für Autor/innen	Zitieren aus dem Online-Handbuch	Impressum/ Copyright/ Haftungsausschluss
---------------	--	----------------------------------	--

Auf dieser Website finden Sie mehr als 1.200 Fachtexte zu folgenden Themenbereichen:

Kita-Politik	Bildung/ Erziehung/ Betreuung	Bildungsbereiche/ Erziehungsfelder	Pädagogische Ansätze
Spiel/ Rollenspiel/ Theater	Beschäftigungen/ Methoden	Projektarbeit/ Projekte	Feste/ Feiern
Kinder mit besonderen Bedürfnissen/ Integration/ Vernetzung	Kinder mit Migrationshintergrund/ Sprachförderung	Erziehungspartnerschaft mit Eltern/ Familienzentrum	Gestaltung von Übergängen
Unter Dreijährige/ Schulkinder in der Kita, Krippen-/ Hortpädagogik	Raumgestaltung	Erzieherin-Kind-Beziehung/ Beobachtung/ Gruppenleitung	Organisatorisches/ Kita-Leitung/ Teamarbeit
Qualität/ Qualitätssicherung	Träger/ Verbände/ Jugendämter/ Fachberatung	Erzieher/in, Bachelor: Aus-/ Fortbildung, Berufsbild	Kinderpfleger/in, Sozialassistent/in: Ausbildung, Beruf
Kindertagespflege	Geschichte der Kinderbetreuung	Kinderbetreuung: andere Länder	Modellversuche/ Forschungsberichte
Recht: Kita-Recht/ Jugendhilferecht	Psychologie: kindl. Entwicklung/ Bindung/ Familienprobleme	Soziologie: Familienformen/ Elternschaft/ Kindheit	Pädagogik: Familienziehung/ (Ganztags-) Schule

Benutzen Sie die Suche

© für die gesamte Website: Dr. Martin R. Textor, Fichtstraße 14a, 97074 Würzburg, Homepage: <http://www.ipzf.de>

Startseite Anfang 2015

Im September 2015 erfolgte ein umfassender Relaunch des Online-Handbuchs. Die Website erhielt ein Content Management System (Joomla!), ein neues Design bzw. Layout und den treffenderen Namen „Das Kita-Handbuch“. Ferner wurden Bezeichnungen von Rubriken und Unterrubriken verändert (einige wurden auch gelöscht) und viele Fachartikel neu zugeordnet. Auf allen Seiten wird nun das Menü angezeigt; zum Teil werden zusätzlich Aufklappmenüs verwendet. Die Suchfunktion ist seitdem werbefrei, und bei den Textseiten gibt es jetzt eine Druckfunktion.

22

IPZF

Das Kita-Handbuch

herausgegeben von Martin R. Textor

Zur Begrüßung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Auf dieser Website finden Sie Fachbeiträge über die Betreuung, Erziehung und Bildung von Kleinkindern - zu fast allen Fragen der Fröh-, Elementar- bzw. Kindheitspädagogik. Durch An klicken der Rubriken und dann der Buttons  können Sie mehr als 1.200 Artikel und rund 1.000 Kurztexte über für Sie relevante Bücher aufrufen und bei Bedarf ausdrucken. Auf der Website können Sie sich außerdem über preisgekrönte bzw. von Institutionen empfohlene Bilderbücher, Spiele und Musik-CDs informieren, die für Kleinkinder geeignet sind.

Da die Fachbeiträge in der Regel nur einer Rubrik zugeordnet wurden, empfiehlt es sich, auch die Suchfunktion in der linken Spalte zu nutzen, wenn Sie *alle* Texte zu der jeweiligen Thematik erfassen möchten. In den letzten Monaten neu eingestellte Manuskripte finden Sie [hier](#).

Bitte beachten Sie, dass die Texte auf dieser Website durch das *Copyright* geschützt sind (insb. §§ 1, 2, 4, 7, 11 ff. UrhG). Selbstverständlich können Sie in Veröffentlichungen oder Facharbeiten aus einzelnen Artikeln des Online-Handbuchs zitieren und die Quellen in Ihrem Literaturverzeichnis auflisten. Wie Sie richtig zitieren, erfahren Sie [hier](#).

Sponsoren:

- apetito
- CAMPUS
- DON BOSCO
- Eusyma
- Finken
- kinderzimmerhaus
- Wehrfritz
- windeln.de

Keine Beiträge mehr!

Startseite nach dem Relaunch

Um die Zukunft der Website sicherzustellen, wurde am 08.11.2017 Antje Bostelmann Mit-herausgeberin der Website. Sie wird Anfang 2018 eine neue Redaktion in Berlin aufbauen und die Verantwortung für die Weiterentwicklung von „Das Kita-Handbuch“ übernehmen. Dann werde ich mich auf eine beratende Funktion beschränken – und gelegentlich noch Beiträge für die Website verfassen.

Anfang November 2017 erreichte „Das Kita-Handbuch“ laut seitwert.de den Platz 4.212 von 1.207.549 erfassten deutschen Websites. Bei alexa.com (einem Amazon-Unternehmen) war er mit 11.408 etwas schlechter. Bei checkpagerank.net wurde der Global Rank mit 235.833 bewertet sowie die Zahl externer Backlinks mit 16.956 und verlinkender Domains mit 2.608 angegeben. Diese Daten zeigen die intensive Nutzung der Website trotz der Spezialisierung auf den relativ kleinen Bereich der frühkindlichen Bildung. Sie verdeutlichen aber auch, dass Antje Bostelmann ein „schweres Erbe“ antreten wird...

Im September 2002 gründete ich die Website „Kindertagesbetreuung“. Im November 2016 habe ich sie umfassend überarbeitet und im August 2018 mit einem neuen Layout versehen lassen. Unter der URL www.kindertagesbetreuung.de informiere ich insbesondere Eltern mit unter dreijährigen Kindern über verschiedene Formen von Kindertageseinrichtungen und über die Kindertagespflege. Ich stelle z.B. dar, nach welchen Vorgaben Kleinkinder gebildet und erzogen werden, wie Eltern die Qualität eines Kinderbetreuungsangebots beurteilen können, wie das Anmeldeverfahren und die Eingewöhnung von Kleinkindern verlaufen, was an Mitarbeit seitens der Eltern erwartet wird und wie sie das Geschehen in der Kindertagesstätte bzw. in der Tagespflegestelle mitbestimmen können. Ferner beschreibe ich, wie sich Kindertagesbetreuung auf die Beziehung zwischen Eltern und Kind auswirkt, wie Eltern die außerfamiliäre Erziehung und Bildung ihres Kindes unterstützen können und dass Fachkräfte und Tagesmütter ihnen bei Erziehungsproblemen helfen können.



- Home
- Ferien
- Kosten
- Rechtsgrundlagen
- Bildungsplan
- Konzeption
- Betreuungsqualität
- Anmeldeverfahren
- Eingewöhnung
- Tagesablauf
- Ethikbeobachtung
- Ehrenverpflichtung
- Familienbeziehung
- Erziehungsprobleme
- Impressum

Begrüßung

Liebe Eltern,

wenn Sie nach einer Tagesbetreuung für Ihr Kind suchen, dann werden Sie auf dieser Website sicherlich viele hilfreiche Informationen finden: Sie lernen die verschiedenen Formen von Kindertageseinrichtungen kennen – aber auch Alternativen wie die Kindertagespflege – und werden über deren Kosten sowie über Steuererleichterungen unterrichtet. Sie erfahren, nach welchen Vorgaben Ihr Kind gebildet und erzogen wird – nach bestimmten gesetzlichen Vorgaben, dem in Ihrem Bundesland gültigen Bildungsplan und der pädagogischen Konzeption der jeweiligen Kindertageseinrichtung. Ferner werden Ihnen Kriterien an die Hand gegeben, mit deren Hilfe Sie die Qualität eines Kinderbetreuungsangebots beurteilen können. Außerdem erhalten Sie Informationen über das Anmeldeverfahren bzw. das Finden einer Tagesmutter, die "sanfte" Eingewöhnung von Kleinkindern und den Tagesablauf in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege. Sie werden erfahren, was an Mitarbeit von Ihnen erwartet wird und wie Sie das Geschehen in der Kindertagesstätte bzw. der Tagespflegestelle mitbestimmen können. Schließlich wird diskutiert, wie sich Kindertagesbetreuung auf die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Kind auswirkt, wie Sie die außerfamiliäre Erziehung und Bildung Ihres Kindes unterstützen können und wie Ihnen Fachkräfte und Tagesmütter bei Erziehungsproblemen helfen können. Die folgenden Seiten bauen aufeinander auf, deshalb sollten Sie möglichst als nächstes die Seite "Formen" anklicken.

Die Inhalte dieser Website finden Sie auch in meinem Buch *"Kita, Kinderkrippe, Kindergarten, Tagespflege. Was Eltern über Kinderbetreuung wissen sollten"*, das Sie zum Preis von 6,90 Euro beim [Verlag](#), bei [Amazon](#) oder bei Ihrem Buchhändler erwerben können.



Bitte beachten Sie unbedingt, dass bei der Suche nach einer Tagesbetreuung für Ihr Kind keine noch so informative Website, keine aufwändig gestaltete Homepage einer Kindertageseinrichtung und kein toll gelayoutetes Informationsmaterial, das Ihnen überreicht oder zugeschickt wird, den direkten

alte Startseite



Startseite ab August 2018

Die Inhalte der Website veröffentlichte ich später in dem Buch „Kita, Kinderkrippe, Kindergarten, Tagespflege. Was Eltern über Kinderbetreuung wissen sollten“ (Norderstedt: Books on Demand 2018).



Seit Februar 2010 verantworte ich noch die Website „Elternarbeit in Kita und Schule“: Unter www.elternarbeit.info stelle ich das von mir mitgeprägte Konzept der „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ zwischen Familie, Kindertageseinrichtung und Schule vor und beschreibe, wie es von Erzieherinnen und Lehrern umgesetzt werden kann.

<p>Martin R. Textor Elternarbeit in Kita und Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> Startseite Erziehungspartner Ziele Formen Elterngespräche Bildungspartner Vätermitteilung Migrantenfamilien Vernetzung Mitbestimmung Zum Weiterlesen Impressum/Datenschutz <p>Begrüßung</p> <p>Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer!</p> <p>Familie, Kindertageseinrichtung und Schule sind gemeinsam für das Wohl von Kindern verantwortlich. Durch Betreuung, Erziehung und Bildung prägen sie die Entwicklung von (Klein-) Kindern und Jugendlichen in entscheidendem Maße.</p> <p>Für die Qualität der privaten und der öffentlichen Erziehung und Bildung ist von großer Bedeutung, dass Familie, Kindertageseinrichtung und Schule zusammenarbeiten und einander unterstützen. Generell gilt eine intensive Beziehung zwischen diesen Sozialisationsinstanzen als positiv für die Entwicklung von Kindern.</p> <p>Dieses Verhältnis wird heute als "Bildungs- und Erziehungspartnerschaft" bezeichnet. Der Begriff "Partnerschaft" impliziert, dass Familie, Kindertageseinrichtung und Schule gleichberechtigt sind, ein "Bündnis" geschlossen haben, ähnliche Ziele verfolgen und miteinander kooperieren. Sie haben die Bedeutung der jeweils anderen Lebenswelt für das Kind erkannt und teilen die Verantwortung für die Förderung der kindlichen Entwicklung.</p> <p>Das Kind findet bei einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft die besten Sozialisationsbedingungen vor: Es erlebt, dass Familie, Kindertageseinrichtung und Schule an seinem Wohl und aneinander interessiert sind, sich ergänzen und wechselseitig bereichern.</p> <p>Auf den folgenden Seiten geht es darum, wie die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Familie, Kindertageseinrichtung und Schule von Erzieher/innen und Lehrer/innen im Rahmen der Elternarbeit sinnvoll gestaltet werden kann.</p>	<p>IPZf Elternarbeit in Kita und Schule</p> <p>Startseite Erziehungspartner Ziele Familie Elternsprache Bildungspartner Vätermitteilung Migrantenfamilien Vernetzung Mitbestimmung Zum Weiterlesen</p> <p>Startseite</p> <p>Auf dem Wege zu einer Erziehungspartnerschaft zwischen Erzieherinnen, Lehrern und Eltern</p> <p>Liebe Erzieherinnen und Erzieher, liebe Lehrerinnen und Lehrer!</p> <p>Familie, Kindertageseinrichtung und Schule sind gemeinsam für das Wohl von Kindern verantwortlich. Durch Betreuung, Erziehung und Bildung prägen sie die Entwicklung von (Klein-) Kindern und Jugendlichen in entscheidendem Maße.</p> <p>Für die Qualität der privaten und der öffentlichen Erziehung und Bildung ist von großer Bedeutung, dass Familie, Kindertageseinrichtung und Schule zusammenarbeiten und einander unterstützen. Generell gilt eine intensive Beziehung zwischen diesen Sozialisationsinstanzen als positiv für die Entwicklung von Kindern.</p> <p>Dieses Verhältnis wird heute als "Bildungs- und Erziehungspartnerschaft" bezeichnet. Der Begriff "Partnerschaft" impliziert, dass Familie, Kindertageseinrichtung und Schule gleichberechtigt sind, ein "Bündnis" geschlossen haben, ähnliche Ziele verfolgen und miteinander kooperieren. Sie haben die Bedeutung der jeweils anderen Lebenswelt für das Kind erkannt und teilen die Verantwortung für die Förderung der kindlichen Entwicklung.</p> <p>Das Kind findet bei einer Erziehungs- und Bildungspartnerschaft die besten Sozialisationsbedingungen vor: Es erlebt, dass Familie, Kindertageseinrichtung und Schule an seinem Wohl und aneinander interessiert sind, sich ergänzen und wechselseitig bereichern.</p> <p>Auf den folgenden Seiten geht es darum, wie die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Familie, Kindertageseinrichtung und Schule von Erzieher/innen und Lehrer/innen im Rahmen der Elternarbeit sinnvoll gestaltet werden kann.</p>
<p>Startseite bis Juli 2018</p>	<p>Startseite ab August 2018 (ohne Hintergrund)</p>

Des Weiteren bin ich „Comprehensive Life Member“ der „National Association for the Education of Young Children“ (NAEYC) (1995-laufend), Mitglied des „Editorial Board“ des „Early Childhood Education Journal“ (1999-2009) und Mitglied der „Plattform EduCare“ (2007-laufend).

6. Karriere: Zukunftsforschung

Wie bereits erwähnt, wurde ich am 01.01.2007 vom Staatsinstitut für Frühpädagogik beurlaubt, um mich auf dem Gebiet der Zukunftsforschung weiter zu qualifizieren. Die Beurlaubung wurde inzwischen bis zum 31.12.2019 (Renteneintritt) verlängert.

Im November 2006 gründete ich zusammen mit meiner Frau Ingeborg Becker-Textor das nicht universitäre Institut für Pädagogik und Zukunftsforschung (IPZF) in Würzburg. Es wird von unserer Wohnung aus betrieben.

Mit Themen der Zukunftsforschung hatte ich mich seit Beginn der 1990er Jahre befasst, wobei mich vor allem die demographische Entwicklung und die Konsequenzen für das Sozialsystem interessierten. So entstanden Artikel wie beispielsweise:

- Bevölkerungsrückgang und Generationenkonflikt. Caritas 1992, 93, S. 350-356
- Zusammenbruch des Sozialstaates? Generationenkrieg? Die Bevölkerungsentwicklung und ihre Konsequenzen. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1994, 74, S. 58-63
- Die Bevölkerungsentwicklung in westlichen Ländern. Stimme der Familie 1994, 41 (11), S. 9-10
- Bevölkerungsentwicklung: Konsequenzen für Gesellschaft und Politik. In: Martin R. Textor (Koordination): Sozialpolitik. Aktuelle Fragen und Probleme. München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit 1996, S. 11-28
- Germany's Approaching Pension Disaster. No Lessons Learned. World Future Review 2011, Fall-Heft, S. 66-71

Ab der Jahrhundertwende kam das Interesse an einer zukunftsorientierten Bildung und Erziehung von Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen hinzu:

- Kindergarten – das Tor zur Bildung. Die nächste Generation auf die Wissensgesellschaft vorbereiten. Welt des Kindes 1999, 77 (6), S. 28-31
- Zukunftsforschung – das Wissens- und das Bildungsdelphi. Entdeckungskiste 2000, Heft 1, S. 6-7

Während meiner Beurlaubung erfasste ich zunächst die wichtigsten Zukunftstrends und stellte sie zunächst in der Monographie „Zukunftsentwicklungen. Trends in Technik, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik“ (Norderstedt: Books on Demand 2010) und später in dem Buch „Zukunftstrends – ein Überblick“ (Norderstedt: Books on Demand 2018) zusammen. Dann ermittelte ich Kompetenzen, die Kinder von heute benötigen, damit sie in der Welt von morgen beruflich erfolgreich sein, positive Beziehungen zu anderen Menschen aufbauen und ihr persönliches Glück finden können. Schließlich untersuchte ich, wie Eltern, Erzieherinnen und Lehrer Kindern diese Fähigkeiten und Einstellungen vermitteln können. Meine Erkenntnisse veröffentlichte ich u.a. in dem Buch „Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und Bilden für die Welt von morgen. Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden“ (Norderstedt: Books on Demand 2012, 2. Aufl. 2018).



Inzwischen dürfte aufgefallen sein, dass meine letzten Bücher bei Books on Demand erschienen sind – und nicht mehr in Fachverlagen. Im Grunde geschah dies aus einer gewissen Verärgerung heraus: Fachverlage verlangen entweder immer mehr Vorarbeiten (bis hin zu druckfertigen Textdateien) oder lassen die Manuskripte von fachfremden Lektoren aufbereiten, die häufig Textpassagen „verschlimmbessern“ und oft erst nach längeren Diskussionen wieder die vom Autor gewünschte Fassung einarbeiten. Fachbücher erscheinen zumeist in kleinen Auflagen und sind vielfach sehr teuer, obwohl keine Honorare mehr gezahlt werden. Manchmal bringt der Verlag noch im gleichen Jahr oder kurze Zeit später einen konkurrierenden Titel auf den Markt, anstatt den Verkauf des ersten Buches so zu fördern, dass Folgeauflagen möglich sind.

Bei Books on Demand muss ich wohl ebenfalls eine für den Druck aufbereitete Textdatei hochladen, habe aber alle Freiheiten hinsichtlich des Layouts, der Tabellen, Grafiken und anderen Abbildungen. Ich kann den Einband selbst gestalten und den Preis des Buches – und damit auch die Höhe meines Honorars – festlegen. Zumeist ist der Preis niedriger als bei einem Fachverlag. Und gute Bücher verkaufen sich auch über Books on Demand: Von meinen Werken wurden bis Ende 2016 mehr als 14.000 Stück erworben...

Die Inhalte meiner Bücher zur Zukunftsforschung sind auch auf meinen Websites www.zukunftsentwicklungen.de und www.zukunftsorientierte-paedagogik.de zu finden, wo sie immer wieder ergänzt und aktualisiert werden.





Startseite vor und nach August 2018



Startseite vor und nach August 2018



Ferner sind zu der Thematik mehrere Fachartikel erschienen, zum Beispiel:

- In welcher Welt werden unsere Kinder leben? Konsequenzen aus der Zukunftsforschung für Bildung und Erziehung (2008). www.ipzf.de/zukunftsfaehigkeit.html
- Die Wissensgesellschaft fordert soziale Kompetenzen. Humane Schule 2010, 36, Oktober-Heft, S. 16
- Vor der Rentenkatastrophe: 25 Jahre hat die Politik schon verschlafen (2011). www.ipzf.de/rentenkatastrophe.html
- Zukunftsorientierte Pädagogik (2012). www.kindergartenpaedagogik.de/1730.html
- Entwicklungen in Familie, Kindertageseinrichtung und Schule – Konsequenzen für die Jugendhilfe. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2012, 92 (8), S. 385-389
- Familie und Gesellschaft. Zukunftstrends. Wirtschaftspolitische Blätter 2012, 59 (2), S. 347-360
- Bildungsziele zukunftsorientiert gestalten. Thema Jugend. Zeitschrift für Jugend- und Erziehung 2012, Heft 2, S. 6-8
- Kindertagesstätten der Zukunft (2013). www.kindergartenpaedagogik.de/2262.html
- Zukunft von Familie und Kindheit. Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe 2014, Heft 4, S. 134-138
- Das unsichtbare Netz: Gegenwart und Zukunft (2014). www.ipzf.de/netz.html
- Die Zukunft der Sexualität (2015). www.ipzf.de/sex.html

Deutlich wird, dass ich auch einzelne Zukunftsentwicklungen genauer analysiert habe oder Konsequenzen für die Kindheit, das Familienleben bzw. die Kinder- und Jugendhilfe herausgearbeitet habe. Dies geschah auch in meinem Buch „Die Zukunft von Sexualität, Familie, Kindheit und Jugend“ (Norderstedt: Books on Demand 2018).

In den letzten Jahren habe ich häufig über Zukunftstrends und deren Konsequenzen vor Erzieherinnen, Eltern, Lehrern, Sozialarbeitern und Psychologen referiert bzw. die Thematik in Fortbildungen aufgegriffen. Ferner war ich von 2008 bis 2016 Mitglied der „World Future Society“.

Ausblick

Abschließend möchte ich darauf verweisen, dass im Verlauf der Jahre das Internet eine immer größere Bedeutung für mich als Herausgeber und Autor bekommen hat. Neben den bereits genannten gründete ich noch weitere Websites, die allerdings nach mehr oder minder langer Zeit wieder gelöscht und deren Texte anderweitig verwendet wurden (z.B. rahmenplan.de, ZukunftWerkstatt.de, mutterschaft.info, familie-der-zukunft.de, senioren-im-zentrum.de). Im Jahr 2017 verzeichneten die von mir verantworteten Websites mehr als 12 Millionen Seitenaufrufe. Einige meiner Online-Artikel werden häufiger als 1.000 Mal pro Monat angeklickt – und das schon seit vielen Jahren. So erreiche ich über das Internet in der Regel mehr Leser als über die Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift oder in einem Sammelband.

Nun stehe ich kurz vor meiner 7. Karriere: dem Rentenalter. Sicherlich werden in dieser Zeit noch Fachartikel entstehen; auch zwei Bücher sind geplant. Aber es werden andere Aktivitäten in den Vordergrund rücken: Zum einen möchten meine Frau und ich noch viel reisen – wir haben in all den gemeinsamen Jahren mindestens sechs Wochen pro Jahr im

Ausland verbracht, zunächst oft außerhalb Europas, nun vor allem in Italien, Spanien und Frankreich. Zum anderen haben wir seit dem Jahr 2006 einen Schrebergarten, den wir nicht mehr wie bisher vor allem als „Arbeitsort“ erleben möchten, sondern auch zunehmend zur Entspannung nutzen wollen. Und anstatt von Fachliteratur möchte ich wieder mehr Romane lesen...

Bibliographie

Auf der gemeinsam mit meiner Frau Ingeborg Becker-Textor betriebenen Website www.ipzf.de können 26 unserer Bücher online gelesen werden. Ferner können mehr als 460 Fachartikel und Buchkapitel im Volltext abgerufen und ausgedruckt werden.



Monographien

Integrative Familientherapie. Eine systematische Darstellung der Konzepte, Hypothesen und Techniken amerikanischer Therapeuten. Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo: Springer 1985 (Auszug „Familientherapie: Historische Entwicklung und Klassifikation der Therapieansätze“ unter: https://www.ipzf.de/Geschichte_Klassifikation.pdf; Auszug „Integrative Familientherapie“ unter: <https://www.ipzf.de/integrative-familientherapie.html>; Auszug „Kommunikation, Beziehungsdefinition, Verträge“ unter: <https://www.ipzf.de/kommunikation.html>; Auszug „Familienzyklus und Funktionalität“ unter: <https://www.ipzf.de/Funktionalitaet.pdf>; Auszug „Familienpathologie: Rollen und Familienfunktionen“ unter: https://www.ipzf.de/Pathologische_Rollen.pdf; Auszug „Familientherapie: Ziele und Ablauf“ unter: <https://www.ipzf.de/Therapiephasen.pdf> [Teil 1], <https://www.ipzf.de/Therapiephasen1.pdf> [Teil 2] und <https://www.ipzf.de/Therapiephasen2.pdf> [Teil 3]; Auszug „Familientherapie: Therapietechniken“ unter: <https://www.ipzf.de/Therapietechniken.pdf> [Teil 1], <https://www.ipzf.de/Therapietechniken1.pdf> [Teil 2] und <https://www.ipzf.de/Therapietechniken2.pdf> [Teil 3])

Familienpolitik: Probleme, Maßnahmen, Forderungen. München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit 1991 (mit Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn 1991)

Familien: Soziologie, Psychologie. Eine Einführung für soziale Berufe. Freiburg: Lambertus 1991 (2., erw. Aufl. 1993) (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/familien.html>)

Scheidungszyklus und Scheidungsberatung: Ein Handbuch. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 1991 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/scheidung1.html> und <https://www.ipzf.de/scheidung2.html>)

dung2.html; Auszug „Der Scheidungszyklus“ unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/375.html>)

Kind, Familie, Kindergarten. Reihe „Die Kindertagesstätte. Grundlagen – Inhalte – Methoden“ (hg. von Josef Hederer). München: Don Bosco 1992 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/44.html>)

Projektarbeit im Kindergarten: Planung, Durchführung, Nachbereitung. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1995 (2. Aufl. 1996; 3. Aufl. 1997; 4. Aufl. 1998; 5. Aufl. 1999; 6. Aufl. 2000; 7. Aufl. 2002; 8. Aufl. 2003; 9. Aufl. 2004); Neuauflage: Norderstedt: Books on Demand 2005, 2., überarb. und erg. Auflage 2013 (2010 erschienen als E-Book)

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie. § 16 SGB VIII. Stuttgart, München, Hannover, Berlin, Weimar, Dresden: Boorberg 1996 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/allgemeine-foerderung-der-erziehung>)

Der offene Kindergarten – Vielfalt der Formen (mit Ingeborg Becker-Textor). Freiburg, Basel, Wien: Herder 1997 (2. Aufl. 1998) (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/offen.html>)

Kooperation mit den Eltern. Erziehungspartnerschaft von Familie und Kindertagesstätte. München: Don Bosco 2000 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.kindergartenpaedagogik.de/42.pdf>)

Elternarbeit im Kindergarten: Ziele, Formen, Methoden. Norderstedt: Books on Demand 2005, 2., überarb. und erg. Auflage 2013, 3. Aufl. 2018) (2010 erschienen als E-Book)

Bildung im Kindergarten. Zur Förderung der kognitiven Entwicklung. Münster: Monsenstein und Vannerdat 2006 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/Bildung.pdf>)

Die Familie in Gegenwart und Zukunft: Positionen, Provokationen, Prognosen. Norderstedt: Books on Demand 2009 (2011 erschienen als E-Book) (vergriffen; jetzt unter: https://www.ipzf.de/Familie_Gegenwart_Zukunft.pdf)

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in der Schule. Gründe, Ziele, Formen. Norderstedt: Books on Demand 2009 (2011 erschienen als E-Book) (vergriffen; jetzt unter: https://www.ipzf.de/Erziehungspartnerschaft_Schule.pdf)

Kinderbetreuung gesucht. Elternratgeber: Kindertageseinrichtungen und Tagespflege. Norderstedt: Books on Demand 2010 (2011 erschienen als E-Book) (vergriffen; jetzt unter: https://www.ipzf.de/Ratgeber_Kinderbetreuung.pdf)

Zukunftsentwicklungen. Trends in Technik, Wirtschaft, Gesellschaft und Politik. Norderstedt: Books on Demand 2010 (auch als E-Book) (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/Zukunftsentwicklungen.pdf>)

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft in Kindertageseinrichtungen. Norderstedt: Books on Demand 2011, 2., überarb. und erg. Auflage 2015 (auch als E-Book)

Bildung im Kindergarten. Zur Förderung kognitiver Kompetenzen. Neuauflage. Norderstedt: Books on Demand 2012 (auch als E-Book)

Zukunftsorientierte Pädagogik: Erziehen und Bilden für die Welt von morgen. Wie Kinder in Familie, Kita und Schule zukunftsfähig werden. Norderstedt: Books on Demand 2012, 2. Aufl. 2018 (auch als E-Book)

Elternarbeit in der Schule. Norderstedt: Books on Demand 2013, 2. Aufl. 2018 (auch als E-Book)

Kita, Kinderkrippe, Kindergarten, Tagespflege. Was Eltern über Kinderbetreuung wissen sollten. Norderstedt: Books on Demand 2018 (auch als E-Book)

Zukunftstrends – ein Überblick. Norderstedt: Books on Demand 2018 (auch als E-Book)

Die Zukunft von Sexualität, Familie, Kindheit und Jugend. Mit Implikationen für Kindertagesbetreuung und Jugendhilfe. Norderstedt: Books on Demand 2018 (auch als E-Book)

Herausgegebene Sammelbände

Helping Families with Special Problems. New York, London: Aronson 1983

Das Buch der Familientherapie. Sechs Schulen in Theorie und Praxis. Eschborn: Fachbuchhandlung für Psychologie 1984 (2. Aufl. 1986; 3. Aufl. 1988) (4. Aufl. 1997 durch Verlag Dietmar Klotz in Eschborn; 5. Aufl. 2001; 6. Aufl. 2002)

Die Familie. Beiträge aus verschiedenen Forschungsbereichen. Frankfurt: Haag + Herchen 1984

The Divorce and Divorce Therapy Handbook. Northvale, London: Aronson 1989 (2. Aufl. 1993; Paperback 1996)

Hilfen für Familien. Ein Handbuch für psychosoziale Berufe. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag 1990 (2. Aufl. 1992)

Praxis der Psychotherapie: Fünf Therapierichtungen in Fallbeispielen (mit Georg Hörmann). Opladen: Westdeutscher Verlag 1992 (2. Aufl. 1998 durch Verlag Dietmar Klotz in Eschborn)

Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG. Weinheim, Basel: Beltz 1992 (2. Aufl. 1995) (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/KJHGa.pdf> und <https://www.ipzf.de/KJHGb.pdf>)

Adoption: Grundlagen, Vermittlung, Nachbetreuung, Beratung (mit René A.C. Hoksbergen). Freiburg: Lambertus 1993 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/adoption3.html> und <https://www.ipzf.de/adoption4.html>)

Handbuch der Kinder- und Jugendbetreuung (mit Ingeborg Becker-Textor). Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand 1993

Elternarbeit mit neuen Akzenten: Reflexion und Praxis. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1994 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 1997; 4. Aufl. 1998; 5. Aufl. 1999) (vergriffen; jetzt unter: <https://www.kindergartenpaedagogik.de/4.html>)

Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1994 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.ipzf.de/ASD-Teil1.html> und <https://www.ipzf.de/ASD-Teil2.html>)

Familienpflege: Forschung, Vermittlung, Beratung (mit Peter Klaus Warndorf). Freiburg: Lambertus 1995

Problemkinder? Auffällige Kinder in Kindergarten und Hort. Weinheim, Basel: Beltz 1996

(Koordination) Sozialpolitik. Aktuelle Fragen und Probleme. München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit 1996 (und Mitdruck durch den Westdeutschen Verlag in Wiesbaden 1997)

Qualität von Kinderbetreuung: Konzepte, Forschungsergebnisse, internationaler Vergleich (mit Wassilios E. Fthenakis). Weinheim, Basel: Beltz 1998 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.kindergartenpaedagogik.de/6a.pdf> und <https://www.kindergartenpaedagogik.de/6b.pdf>)

Hilfen für Familien. Eine Einführung für psychosoziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1998 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.kindergartenpaedagogik.de/7a.pdf>, <https://www.kindergartenpaedagogik.de/7b.pdf> und <https://www.kindergartenpaedagogik.de/7c.pdf>)

Pädagogische Ansätze im Kindergarten (mit Wassilios E. Fthenakis). Weinheim, Basel: Beltz 2000 (vergriffen; jetzt unter: https://www.ipzf.de/Paed_An1.pdf und https://www.ipzf.de/Paed_An2.pdf)

Mutterschaft, Vaterschaft (mit Wassilios E. Fthenakis). Weinheim, Basel: Beltz 2002 (vergriffen; jetzt unter: <https://www.kindergartenpaedagogik.de/704a.pdf> und <https://www.kindergartenpaedagogik.de/704b.pdf>)

Verhaltensauffällige Kinder fördern. Praktische Hilfen für Kindergarten und Hort. Weinheim, Basel: Beltz 2004 (ab Ende 2006: Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor) (vergriffen; jetzt unter: <https://www.kindergartenpaedagogik.de/5.pdf>)

Knauers Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen (mit Wassilios E. Fthenakis). München: Knauer 2004 (chinesische Ausgabe: Peking: Beijing Zhongzhibowen Book Publishing Co. 2006)

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen. Freiburg, Basel, Wien: Herder 2006

Die Erzieherin-Kind-Beziehung. Zentrum von Bildung und Erziehung (mit Fabienne Becker-Stoll). Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor 2007

Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige zwischen Ausbau und Bildungsauftrag (mit Maria-Theresia Münch). Berlin: Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2009

Buchkapitel und Zeitschriftenartikel

a) Themenbereich: Sozial- und Frühpädagogik

Vorschulische Erziehung in Südafrika. Internationale Zeitschrift für Erziehungswissenschaft 1983, 29, S. 485-493 (auch unter: <https://www.ipzf.de/Suedafrika.pdf>)

Der Bezugspunkt der Frühpädagogik. Empirische Pädagogik 1987, 1, S. 296-297

Familienerziehung heute. Implikationen für die Kindergartenarbeit. Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1988, Nr. 40, S. 1-3

Verhaltensauffällige Kinder im Kindergarten – in der Ausbildung vernachlässigt? Informationsdienst für Dozenten an sozialpädagogischen Ausbildungsstätten 1988, 15 (3/4), S. 39-46 (auch un-

ter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/404.html>)

Strukturwandel der Familie. Konsequenzen für die Kindergartenarbeit. Kindergarten heute 1988, 18, S. 134-138 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/411.html>)

Trennung – Scheidung – Wiederheirat. Der Scheidungszyklus und seine Auswirkungen auf das Kindergartenkind (mit Ingeborg Becker-Textor). Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1989, Nr. 43, S. 5-8 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/405.html>)

Der Kindergarten im Netz sozialer Dienste. Kinderzeit 1990, 41 (2), S. 40-43

Familienberatung, Sozialpädagogische Familienhilfe, Allgemeiner Sozialdienst. Drei Hilfsangebote für Kindergarten- und Horteltern. KinderTageseinrichtungen, KiTa aktuell 1990, 2, S. 52-54

Kindergarten – Jugendamt – Familie. Chancen und Probleme der Kooperation. Unsere Jugend 1990, 42, S. 425-428

Kinder arbeitsloser Eltern (mit Ingeborg Becker-Textor). Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1990, Nr. 44/45, S. 1-3 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/412.html>)

Familie und Kindergarten. Vier Fragen zum Familienbild (mit Ingeborg Becker-Textor). KinderTageseinrichtungen, KiTa aktuell 1990, 2, S. 92-93 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/413.html>)

Jede Mutter eine Kindergärtnerin. Elternbildung bei Fröbel. Welt des Kindes 1990, 68 (6), S. 35-37 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/410.html>)

Kinder im Scheidungszyklus: Wo können Erzieherinnen helfen? KinderTageseinrichtungen, KiTa aktuell 1990, 2, S. 165-168

Kindergärten – Ungenutzte Chancen. Deutsches Pfarrerblatt 1991, 91, S. 152 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/408.html>)

Beratung und Psychotherapie. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa Bay 1991, 3, S. 27-28

Kindheit, Familie und Heim. Pädagogischer Rundbrief 1991, 40 (6/7), S. 1-12 (auch unter: <https://www.ipzf.de/heim.html>)

Kleinkindheit heute – Konsequenzen für Kindertageseinrichtungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa Bay 1991, 3, S. 58-60 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/409.html>)

Familienunterstützende Maßnahmen im Kindergarten. Kindergarten heute 1991, 21 (6), S. 46-51

Kindergarten als Vermittler. Welt des Kindes 1992, 70 (1), S. 40-42

Forschungsergebnisse. In: Martin R. Textor (Red.): Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens. Bericht über einen Modellversuch in Passau. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung 1992, S. 73-93

Was erwarten Eltern wirklich vom Kindergarten? Kinderzeit 1992, 43 (2), S. 23-25

Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens. Ein Modellversuch in Passau. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1992, 4, S. 67-68

Eltern wollen mitarbeiten! Ergebnisse einer Befragung in Kindergärten. Welt des Kindes 1992, 70 (4), S. 28-31

Zur Elternarbeit: Erwartungen an den Kindergarten. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1992, 4, S. 114-119

Die Mutterschule. Zum 400. Geburtstag von J.A. Comenius. Welt des Kindes 1992, 70 (5), S. 30-31 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/407.html>)

Forschungsergebnisse. In: Martin R. Textor (Red.): Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens. Abschlußbericht zum Projekt 24/89/1a/MT. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung 1992, S. 57-79

Der Kindergarten fordert uns heraus... Deutsches Pfarrerberblatt 1992, 92, S. 573 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/406.html>)

Intensivierung von Elternarbeit und Familienberatung (mit Brigitte Blank und Sylvia Grosu). Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1993, Nr. 54, S. 10-12

Neue Formen der Elternarbeit gefragt. klein & groß 1993, Nr. 3, S. 17

Zeitgemäße Formen der Elternarbeit (mit Ingeborg Becker-Textor). In: Dorothee Engelhard, Thea Sprey-Wessing, Dieter Höltershinken, Karl Neumann, Wolfgang Tietze (Hg.): Handbuch der Elementarerziehung. Pädagogische Hilfen zur Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder. 5. Ergänzungslieferung. Seelze-Velber: Kallmeyer'sche Verlagsbuchhandlung 1993, 6 Seiten

Ausbau der Kinderbetreuung gefordert. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1993, 5, S. 71-72

Zur Notwendigkeit einer intensiven Elternarbeit. In: Martin R. Textor (Hg.): Elternarbeit mit neuen Akzenten: Reflexion und Praxis. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1994 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 1997; 4. Aufl. 1998), S. 10-13

Erwartungen an die Elternarbeit. In: Martin R. Textor (Hg.): Elternarbeit mit neuen Akzenten: Reflexion und Praxis. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1994 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 1997; 4. Aufl. 1998), S. 20-27

Ziele und Aufgaben der Elternarbeit. In: Martin R. Textor (Hg.): Elternarbeit mit neuen Akzenten: Reflexion und Praxis. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1994 (2. Aufl. 1995; 3. Aufl. 1997; 4. Aufl. 1998), S. 28-33

Nicht nur Basar und Sommerfeste (mit Brigitte Blank). Welt des Kindes 1994, 72 (5), S. 12-15

Elternarbeit in Kindergärten. Ergebnisse zweier Elternbefragungen. Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1994, Nr. 58, S. 15-20

Ein neuer Modellversuch stellt sich vor: „Intensivierung der Elternarbeit“ (mit Brigitte Blank). KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1994, 6, S. 123-124

Elterninformation. In: Rieder-Aigner, Hildegard (Hg.): Handbuch Kindertageseinrichtungen. Organisation und Management für LeiterInnen, Fachkräfte, Träger und Initiatoren. Berlin, Bonn, Regensburg: Walhalla 1994, 8 Seiten

Familiengruppenarbeit im Kontext des Familienwandels: Chance und Aufgabe für Wandervereine.

In: Deutsche Wanderjugend/Verband Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (Hg.): Familienwandern. Fachtagung und Ideenbörse „Familienwandern“ vom 18. bis 20. November 1994 in Würzburg. Dokumentation. Winnenden: Selbstverlag 1994, S. 18-23

Elternarbeit: Gemeinsam für unsere Kinder aktiv. Kinderzeit 1995, 46 (1), S. 14-16

Menschenskinder. Konzept des Modellversuchs „Intensivierung der Elternarbeit“ in der Diözese Passau. Die lebendige Zelle 1995, 38 (1), S. 21-24

Beratungsführer für Kindertageseinrichtungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1995, 7, S. 46-48 (auch erschienen in: KiTa MO 1995, 4, S. 82-84)

Schlußwort. In: Martin R. Textor (Red.): Intensivierung der Elternarbeit. Zwischenbericht zum Modellversuch in der Diözese Passau. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1995, S. 36-40

Tagespflege: Ausgewählte Forschungsergebnisse. Soziale Arbeit 1995, 44, S. 362-367

Projektarbeit in Kindertageseinrichtungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1995, 7, S. 166-167 (auch erschienen in: KiTa NW 1996, 5, S. 16-17)

Kindern gerecht werden. Die lebendige Zelle 1995, 38, S. 180-183 (auch unter: <https://www.ipzf.de/Familiengruppen.pdf>)

Neue Formen der Elternarbeit und Teamberatung! Die Passauer Modellversuche. In: Theresia Wunderlich, Renate Zwicker-Pelzer, Marianne Krug, Rita Haberkorn, Peter Erath, Edith Kesberg, Martin R. Textor: Mit Eltern für Kinder. Beiträge zur konzeptionellen Weiterentwicklung der Elternarbeit in Tageseinrichtungen für Kinder. Köln: Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. 1995, S. 52-57

Planung der Zusammenarbeit mit Eltern im Jahresverlauf. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1996, 8, S. 81-82

Die ersten Elternkontakte. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1996, 8, S. 105-106

Zusammenarbeit mit Eltern zu Beginn des Kindergartenjahres. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1996, 8, S. 132-134

New forms of work with parents (in mazedonischer Sprache). Educational Reflections. Journal on Theory and Practice in Education 1996, Nr. 1, S. 26-29

Begegnungen mit älteren Menschen. Anregungen für gemeinsame Erlebnisse (mit Bernadette Heiß). Kindergarten heute 1996, 26 (6), S. 34-37 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/20.html>)

Wohin mit meinem Kind? Formen und Auswirkungen der Fremdbetreuung. Elternforum 1996, 27 (1), S. 10-12 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/361.html>)

Gute Betreuung? Kinderzeit 1996, 47 (2), S. 16-18 (mit anderem Titel auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/364.html>)

Familien – Lebenslagen von „Problemkindern“. In: Martin R. Textor (Hg.): Problemkinder? Auffällige Kinder in Kindergarten und Hort. Weinheim, Basel: Beltz 1996, S. 12-21

„Problemkinder“ oder „Problemsituationen“? In: Martin R. Textor (Hg.): Problemkinder? Auffällige Kinder in Kindergarten und Hort. Weinheim, Basel: Beltz 1996, S. 41-46

Vermittlung der Hilfsangebote psychosozialer Dienste. In: Martin R. Textor (Hg.): Problemkinder? Auffällige Kinder in Kindergarten und Hort. Weinheim, Basel: Beltz 1996, S. 114-121

Eltern*mit*arbeit: Auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft (mit Brigitte Blank). In: Martin R. Textor (Red.): Eltern*mit*arbeit: Auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1996, S. 6-28 (auch erschienen als: I genitori collaborano: verso la copartecipazione educativa [mit Brigitte Blank]. In: Martin R. Textor [Red.]: I genitori collaborano: verso la copartecipazione educativa. Ohne Ort: Centro Documentazione del Servizio Scuola Materna 1999, S. 7-38; auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/12.html>)

Qualität von Kindertageseinrichtungen – internationale Forschungsergebnisse. In: Klaus Schüttler-Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Neuausgabe. München: mvg-verlag 1996, 18. Lieferung, 14 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/363.html>)

Konzeptionsentwicklung in Kindertageseinrichtungen. In: Klaus Schüttler-Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Neuausgabe. München: mvg-verlag 1996, 20. Lieferung, 12 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/17.html>)

Ungewohnte Elterntreffs. Kindergarten 1996, 86 (11), S. 18-20 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1308.html>)

Project work (in mazedonischer Sprache). Educational Reflections. Journal on Theory and Practice in Education 1996, Nr. 4, S. 19-22

Erziehungspartnerschaft – eine neue Qualität in der Beziehung zwischen Kindertageseinrichtungen und Familien. Unsere Jugend 1997, 49, S. 113-119 (auch erschienen auf der CD-ROM „Elternarbeit“, herausgegeben von Andrea Thumeyer, Landesarbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege in Hessen, Frankfurt 2006, S. 30-35; auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/370.html>)

Neue Formen der Elternarbeit. Wehrfritz Wissenschaftlicher Dienst 1997, Nr. 64/65, S. 20-23 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1309.html>)

Weite Altersmischung. In: Ingeborg Becker-Textor, Martin R. Textor: Der offene Kindergarten – Vielfalt der Formen. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1997 (2. Aufl. 1998), S. 35-58 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/789.html>)

Öffnung nach außen. In: Ingeborg Becker-Textor, Martin R. Textor: Der offene Kindergarten – Vielfalt der Formen. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1997 (2. Aufl. 1998), S. 75-106 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/791.html>)

Öffentlichkeitsarbeit. In: Ingeborg Becker-Textor, Martin R. Textor: Der offene Kindergarten – Vielfalt der Formen. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1997 (2. Aufl. 1998), S. 127-141 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/794.html>)

Kindergarten und Politik. In: Ingeborg Becker-Textor, Martin R. Textor: Der offene Kindergarten – Vielfalt der Formen. Freiburg, Basel, Wien: Herder 1997 (2. Aufl. 1998), S. 143-152 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/795.html>)

Vor- und Nachteile der weiten Altersmischung in Kindertageseinrichtungen. In: Klaus Schüttler-38

Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Neuausgabe. München: mvg-verlag 1997, 21. Lieferung, 11 Seiten

Ausbruch aus dem Alltagstrott. Projektarbeit – eine Methode zur Öffnung des Kindergartens. Welt des Kindes 1997, 75 (3), S. 40-45 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1307.html>)

Modellversuch „Intensivierung der Elternarbeit“ – eine Einführung. In: Martin R. Textor (Red.): Intensivierung der Elternarbeit. Abschlußbericht zum Modellversuch in der Diözese Passau. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1997, S. 3-5

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung. In: Martin R. Textor (Red.): Intensivierung der Elternarbeit. Abschlußbericht zum Modellversuch in der Diözese Passau. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1997, S. 21-35

Schweden stellt Altersmischung infrage. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NW 1997, 6, S. 203-204 (auch erschienen in: KiTa BY 1998, 10, S. 105-106)

Kindergarten im Netzwerk der Jugendhilfeeinrichtungen. In: Klaus Schüttler-Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Neuausgabe. München: mvg-verlag 1997, 23. Lieferung, 11 Seiten

Elternarbeit: auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft. Kinderzeit 1997, 48 (2), S. 6-8

Hervorragende Noten für die Elternarbeit – und einen Modellversuch. Sozialpädagogisches Forum in der KEG 1997, 16 (5), S. 4-8

Teamberatung – eine wichtige Methode zur Weiterqualifizierung von Fachkräften. Erfahrungen aus dem Modellversuch „Intensivierung der Elternarbeit“. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1997, 9, S. 200-202 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/367.html>)

Hilfen für Erzieherinnen, Hilfen für Familien: Zur Zusammenarbeit mit sozialen Diensten. In: Bayerischer Landesverband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder e.V. (Hg.): Jahrbuch '97. München: Selbstverlag 1997, S. 57-61

Der Kindergarten vor neuen Herausforderungen. Kinderzeit 1997, 48 (3), S. 6-7 (Vorläufertext unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/21.html>)

Intensivierung der Elternarbeit. In: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (Hg.): Treffpunkt Familie. Dokumentation zu den Aktionswochen vom 15.-27.07.1996. München: Selbstverlag 1997, S. 115-117

Elternberatung und Gesprächsführung. AVR Kindergarten Magazin 1997, Heft 4, S. 24-26 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/369.html>)

Familientagespflege. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Qualität von Kinderbetreuung: Konzepte, Forschungsergebnisse, internationaler Vergleich. Weinheim, Basel: Beltz 1998, S. 75-85 (auch erschienen in: Tagesmütter 1/98, Heft 77, S. 3-6; auch unter: https://www.ipzf.de/ta_gespflge1.html)

Öffnung des Kindergartens. klein & groß 1998, Heft 2, S. 34-39 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/15.html>)

In jedem Fall verantwortlich? Zur Aufsichtspflicht in der Kita und im Kindergarten. Kindergarten

heute 1998, 28 (4), S. 32-36 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/22.html>)

Was passiert, wenn...? Fragen und Antworten zur Aufsichtspflicht. Kindergarten heute 1998, 28 (5), S. 30-33

Vorschulische Erziehung aus Sicht der Eltern. In: Ständige Familienkonferenz (Hg.): Perspektiven der Erziehung im gesellschaftlichen Wandel. Dokumentation der „Konstituierenden Sitzung“ im Mai 1997. Bonn: Selbstverlag 1998, S. 27-40 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/13.html>)

Befragungsergebnisse zur Elternarbeit. In: Klaus Schüttler-Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Neuausgabe. München: mvg-verlag 1998, 25. Lieferung, 21 Seiten (auch unter: <https://www.ipzf.de/Befragungsergebnisse.pdf>)

Kooperation: Neue Wege. Kinderzeit 1998, Heft 1, S. 24-26

International perspectives on quality child care. Early Childhood Education Journal 1998, 25, S. 167-171 (auch unter: <https://www.ipzf.de/quality.html>)

Vernetzung mit psychosozialen Diensten – Ergebnisse einer Leiterinnenbefragung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1998, 10, S. 174-175

Kindertageseinrichtungen: Kooperationspartner für soziale Dienste. Soziale Arbeit 1998, 47, S. 269-273

Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. In: Klaus Schüttler-Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Neuausgabe. München: mvg-verlag 1998, 28. Lieferung, 16 Seiten

Der Kindergarten – ein Feld für viele Spieler. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1998, 10, S. 229-231 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/366.html>)

Möglichkeiten und Grenzen der Elternarbeit. In: Dietmar Sturzbecher (Hg.): Kindertagesbetreuung in Deutschland – Bilanzen und Perspektiven. Ein Beitrag zur Qualitätsdiskussion. Freiburg: Lambertus 1998, S. 185-193

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten – ein vernachlässigter Aufgabenbereich von Jugendämtern? Zentralblatt für Jugendrecht 1998, 85, S. 313-317 (auch unter: <https://www.ipzf.de/vernetzung.html>)

Diskussion im Plenum (mit Heinz Krombholz, Bernhard Nagel und Eva Reichert-Garschhammer). In: Wassilios E. Fthenakis, Hans Eirich (Hg.): Erziehungsqualität im Kindergarten. Forschungsergebnisse und Erfahrungen. Freiburg: Lambertus 1998, S. 155-158

The quality of pre-school education: research results (in mazedonischer Sprache). Educational Reflections. Journal on Theory and Practice in Education 1998, Nr. 1, S. 16-19

Einführung. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Zwischenbericht. Berichte 7/99. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1999, S. 6-12 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/100.html>)

Rückblick auf das erste Projektjahr. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Zwischenbericht. Berichte 7/99. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1999, S. 18-34

Ergebnisse der Befragung bayerischer Jugendamtsleiter/innen. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Zwischenbericht. Berichte 7/99. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1999, S. 57-63

Ergebnisse der Befragung von Einrichtungsleiter/innen in Bayern. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Zwischenbericht. Berichte 7/99. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1999, S. 63-83

Qualität der Kindertagesbetreuung: Ziele des Netzwerks Kinderbetreuung der Europäischen Kommission. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1999, 79, S. 17-24 (auch erschienen in: Yvonne Röhl: Kindertagesstätten zwischen Qualität und Kostendruck. Grundlagen – Praxis – Perspektiven. Berlin: VDM Verlag Dr. Müller 2005, S. 126-134; auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/360.html>)

Projektarbeit in Kindertageseinrichtungen: theoretische und praktische Grundlagen. In: Hildegard Rieder-Aigner (Hg.): Handbuch Kindertageseinrichtungen. Organisation und Management für LeiterInnen, Fachkräfte, Träger und Initiatoren. Berlin, Bonn, Regensburg: Walhalla 1999, 16. Aktualisierung, 16 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/14.html>)

Vorwort. In: Brigitte Blank, Elisabeth Eder (Hg.): Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen. Arbeitshilfen für die Praxis. Kronach, München, Bonn, Potsdam: Carl Link/Deutscher Kommunal-Verlag 1999, S. 5-9

Wie vernetze ich meine Kindertageseinrichtung? In: Martin R. Textor, Dagmar Winterhalter-Salvatore: Hilfen für Kinder, Erzieher/innen und Eltern. Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1999, S. 7-17

Welche Hilfen gibt es für Kinder mit besonderen Bedürfnissen? (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Martin R. Textor, Dagmar Winterhalter-Salvatore: Hilfen für Kinder, Erzieher/innen und Eltern. Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1999, S. 18-32

Welche Hilfsangebote für Familien mit besonderen Belastungen kann ich vermitteln? In: Martin R. Textor, Dagmar Winterhalter-Salvatore: Hilfen für Kinder, Erzieher/innen und Eltern. Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1999, S. 33-37

Elternarbeit mit Ausländern und Aussiedlern. Entdeckungskiste 1999, Heft 5, S. 76-77 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/52.html>)

Projektarbeit im Kindergarten. Kinderzeit 1999, Heft 3, S. 13-15, Heft 4, S. 16-17 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/362.html>)

Mobile Dienste für Kindertageseinrichtungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 1999, 11, S. 236-239 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1314.html>)

Konzeption für die Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und psychosozialen Diensten: ein Entwurf. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1999, 79, S. 403-409

Bildung, Erziehung, Betreuung. Unsere Jugend 1999, 51 (12), S. 527-533 (auch erschienen in: Hil-

degard Rieder-Aigner [Hg.]: Handbuch Kindertageseinrichtungen. Organisation und Management für LeiterInnen, Fachkräfte, Träger und Initiatoren. Regensburg: Walhalla 2000, 20. Aktualisierung, 10 Seiten; auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/127.html>)

Lew Wygotski – für die Kindergartenpädagogik entdeckt. Klein & groß 1999, Heft 11/12, S. 36-40 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/19.html>)

Was die Schule vom Kindergarten lernen kann. Grundschule 2000, 32 (3), S. 54 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2001, 10, S. 59-60; ferner unter: <https://www.ipzf.de/schule-lernt.html>)

Männer in der Frauenwelt. Der väterfreundliche Kindergarten. Welt des Kindes 2000, 78 (1), S. 14-17

Mehr Selbstbewusstsein! Statt Abwehrhaltung Gestaltung und Mitgestaltung neuer Entwicklungen. Kinderzeit 2000, Heft 1, S. 8-9

Rückläufige Kinderzahlen – Konsequenzen für Kindertageseinrichtungen. Entdeckungskiste 2000, Heft 1, S. 12-14 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/365.html>)

Öffnung nach außen – Zusammenarbeit mit Fachleuten. Entdeckungskiste 2000, Heft 1, S. 70-72

Eltern: Kunden oder Erziehungspartner? Entdeckungskiste 2000, Heft 1, S. 73-74

Vorwort (mit Wassilios E. Fthenakis). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Pädagogische Ansätze im Kindergarten. Weinheim, Basel: Beltz 2000, S. 7-8

Lew Wygotski. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Pädagogische Ansätze im Kindergarten. Weinheim, Basel: Beltz 2000, S. 71-83 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1586.html>)

Der entwicklungsgemäße Ansatz. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Pädagogische Ansätze im Kindergarten. Weinheim, Basel: Beltz 2000, S. 234-248 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1587.html>)

Lebendiges Pfingsten. Kinderzeit 2000, Heft 2, S. 18-19 (mit verändertem Titel unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/50.html>)

Kinderkrippen – Notwendigkeit, Verbreitung, Entstehung. Sozialpädagogisches Forum in der KEG 2000, 19 (2), S. 1-2 (auch unter: <https://www.ipzf.de/kinderkrippen.html>)

Kindergarten im Netzwerk. Klein & groß 2000, Heft 5, S. 30-33

Eine gute Kita muss 52 Kriterien erfüllen! Das australische Akkreditierungsprogramm. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2000, 12, S. 182-184 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/45.html>)

Vernetzung. Kinderzeit 2000, Heft 3, S. 6-8

Konzeption für die Vernetzung von Kindertageseinrichtungen und psychosozialen Diensten. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Abschlussbericht. Berichte 9/2000. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 2000, S. 6-15

Rückblick auf das zweite Projektjahr: Betreuung von Jugendämtern. In: Martin R. Textor (Red.):
42

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Abschlussbericht. Berichte 9/2000. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 2000, S. 15-21

Rückblick auf das dritte Projektjahr: Betreuung von Jugendämtern. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Abschlussbericht. Berichte 9/2000. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 2000, S. 31-37

Teilnehmer/innenbefragung. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Abschlussbericht. Berichte 9/2000. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 2000, S. 63-67

Ausblick: Grundsätze für die Kooperation von Kindertageseinrichtungen und psychosozialen Diensten. In: Martin R. Textor (Red.): Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Abschlussbericht. Berichte 9/2000. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 2000, S. 67-70

Miteinander reden – aber wie? Worauf Sie bei problematischen Gesprächen achten sollten. Zeitschrift für Tagesmütter und -väter (ZeT) 2000, Heft 5, S. 20-21 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2107.html>)

Das Projekt „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“. Beispielhafte Vernetzungsaktivitäten (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2000, 12, S. 220-223

Hilfsangebote für Familien. In: Hildegard Rieder-Aigner (Hg.): Zukunfts-Handbuch Kindertageseinrichtungen. Qualitätsmanagement für Träger, Leitung und Team. Regensburg, Berlin: Walhalla, 23. Aktualisierung 2001, 7 Seiten

Kindertagesstätten – Schulen – psychosoziale Dienste: Zusammenarbeit zum Wohl von Kindern und Familien. Unsere Jugend 2001, 53, S. 159-166 (Vorläuferversion unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/372.html>)

Väter im Kindergarten. In: Klaus Schüttler-Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Neuauflage. München: mvg-verlag 2001, 38. Lieferung, 9 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/455.html>)

Mein Papa, deine Mama – Teil- und Stieffamilien. Entdeckungskiste 2001, Heft 1, S. 8-10

Der Familienzyklus. Entdeckungskiste 2001, Heft 1, S. 13-16

Erzieherinnen und Eltern als Partner. Klein & groß 2001, Heft 1, S. 34-39 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/474.html>)

Qualität in Kindertageseinrichtungen – Erfahrungen und Forschungsbefunde (mit Wassilios E. Fthenakis). In: Joachim König, Christian Oerthel, Hans-Joachim Puch (Hg.): Wege zur neuen Fachlichkeit. Qualitätsmanagement und Informationstechnologien – ConSozial 2000. Starnberg: Schulz 2001, S. 321-330

Mutterschaft – Leben mit Widersprüchen. In: Klaus Schüttler-Janikulla (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort. Landsberg am Lech: mvg-verlag 2001, 19. Lieferung, 9 Seiten

Was wollen Sie sich noch alles aufhalsen lassen? Entdeckungskiste 2003, Heft 2, S. 83-84

Bildungschancen im Kiga. Wie können Erzieherinnen den neuen Erwartungen an den Kiga gerecht werden? *Kinderzeit* 2003, Heft 1, S. 8-10

Was dem einen ein Uhl ist, muss dem andern ein Nachtigall werden. *Klein & groß* 2003, Heft 6, S. 36-38 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1313.html>)

Alles auf einmal geht nicht. *Welt des Kindes* 2003, 81 (4), S. 22-24

Integration statt Segregation. In: Verein für Kommunalwissenschaften e.V. (Hg.): *Nicht nur gut aufgehoben. Kindertagesbetreuung als zukunftsorientierte Dienstleistung. Dokumentation der Fachtagung am 17. und 18. Oktober 2002 in Berlin. Aktuelle Beiträge zur Kinder- und Jugendhilfe* 38. Berlin: Selbstverlag 2003, S. 31-52

Elementarbildung. In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.): *Mehr Chancen für Kinder und Jugendliche. Stand und Perspektiven der Jugendhilfe in Deutschland. Veranstaltungsdokumentation „Jugendhilfe in der Wissensgesellschaft“, Band 3.* Bonn 2003, S. 186-195

Der Kindergarten sucht eine Heimat. Ein Plädoyer für die Abschaffung des § 22 SGB VIII. *Zentralblatt für Jugendrecht* 2003, 90 (8/9), S. 310-313 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1304.html>)

Zur Erziehung verhaltensauffälliger Kinder. In: Martin R. Textor (Hg.): *Verhaltensauffällige Kinder fördern. Praktische Hilfen für Kindergarten und Hort.* Weinheim, Basel: Beltz 2004, S. 80-99

Hilfsangebote psychosozialer Dienste. In: Martin R. Textor (Hg.): *Verhaltensauffällige Kinder fördern. Praktische Hilfen für Kindergarten und Hort.* Weinheim, Basel: Beltz 2004, S. 134-151

Kinderbetreuung. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): *Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen.* München: Knaur 2004, S. 148-151

Wie finde ich einen guten Kindergarten? In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): *Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen.* München: Knaur 2004, S. 155-156

Bildung im Elementarbereich. In: Hildegard Rieder-Aigner (Hg.): *Zukunfts-Handbuch Kindertageseinrichtungen. Qualitätsmanagement für Träger, Leitung und Team.* Regensburg, Berlin: Wallhalla 2004, 40. Aktualisierung, 10 Seiten

Erzieher/innenberuf: Anforderungen, Ausbildung, Alternativen. *Forum Sozial* 2004, Heft 2, S. 25-27

„Weg mit den Erzieherinnen, her mit Kleinkindpädagoginnen und Betreuungskräften!“ – Wege und Irrwege zwischen Bildung und Dienstleistung. In: KLAX gGmbH (Hg.): *Der Sprung über den eigenen Schatten: Auf dem Weg zu den Bildungsorten für die Kinder der Zukunft. Tagungsdokumentation der Internationalen Fachtagung, 13. bis 15. November 2003 im KLAX-Familienzentrum Berlin.* Berlin: Selbstverlag 2004, 32 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1311.html>)

Involving parents in early childhood education. *Hong Kong Journal of Early Childhood* 2004, 3 (1), S. 35-41

Der Kindergarten als Dienstleistungs- und Bildungseinrichtung. In: Caritas für Kinder und Jugendliche, Linz (Hg.): *Bedürfnisse sehen, Spiritualität leben, Natur erforschen. Zur KIFO-2004.* Linz: Selbstverlag 2004, S. 5-13 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1310.html>)

Innovative Ansätze der Elternarbeit. In: AWO Bezirksverband Oberbayern e.V./ Fachabteilungen Kindertagesstätten I und II (Hg.): „Nichts Neues im Westen?“ – Elternarbeit auf dem Prüfstand. Dokumentation der Fachtagung am 10. und 11. März 2004 in Riederau am Ammersee. München: Selbstverlag 2004, 20 Seiten (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa spezial 2004, 3, S. 23-28)

Stichwort Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Welt des Kindes 2004, 82 (5), S. 47

Qualität in der Kinderbetreuung. Neue Studiengänge für Erzieherinnen an Hoch- und Fachhochschulen. Kinderzeit 2005, Heft 1, S. 14-15

Mit Kindern über Gefühle reden fördert die emotionale Intelligenz. Theorie und Praxis der Sozialpädagogik 2005, Heft 4, S. 39-41

Die Lust am Lesen wecken. Literacy-Erziehung. Welt des Kindes 2005, 83 (3), S. 43-44

Allgemeine Förderung und spezielle Dienstleistungen: Anforderungen an die Institutionen. In: Karin Esch, Erika Mezger, Sybille Stöbe-Blossey (Hg.): Kinderbetreuung – Dienstleistung für Kinder. Handlungsfelder und Perspektiven. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2005, S. 209-218

Dann erst wird der Kindergartenalltag interessant! Das Denken lernen – kognitive Erziehung im Kindergarten. Klein & groß 2005, Heft 9, S. 34-37

Väter in den Kindergarten! Kinderzeit 2005, Heft 2/3, S. 50-52

Projektarbeit: Integration von Bildungsbereichen und allseitige Kompetenzförderung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2005, 17, S. 179-180

Tagespflege/ Tagesmütter. In: Erich Stutzer (Hg.): Praxisratgeber Kindertagesbetreuung. Merching: Forum-Verlag Herkert 2005, Teil 2.2.1, 3 Seiten

Kinderkrippe oder Tagesmutter? In: Erich Stutzer (Hg.): Praxisratgeber Kindertagesbetreuung. Merching: Forum-Verlag Herkert 2005, Teil 2.2.2, 4 Seiten

Elternarbeit in Kindertageseinrichtungen. In: Erich Stutzer (Hg.): Praxisratgeber Kindertagesbetreuung. Merching: Forum-Verlag Herkert 2005, Teil 4.4.1, 21 Seiten

Sprachförderung im Kindergarten. Unsere Kinder 2005, 60 (5), S. 2-5 (leicht verändert erschienen in: Verlag der Fachzeitschrift Unsere Kinder (Hg.): LebensRaum Kindergarten. Methoden des Kindergartens 3. Linz: Selbstverlag, 5. aktualisierte und neu bearbeitete Auflage 2006, S. 229-231; auch erschienen in: Claudia Danzer, Martin Kranzl-Greinecker, Renate Krenn (Hg.): Sprechen lernen, Sprache finden. Kinder zur Sprachfähigkeit begleiten. Linz: Verlag der Fachzeitschrift Unsere Kinder 2007, S. 29-32)

Partizipation von Eltern in Kindertageseinrichtungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa spezial 2005, 4, S. 37-40

Zwischen Selbstbildung und Projektarbeit. Wie die neuen Bildungspläne das Lernen unterstützen können. Kinderzeit 2006, Heft 1, S. 16-17

Die ganze Welt im Kindergarten. Erziehungspartnerschaft mit MigrantInnen. Klein & groß 2006, Heft 5, S. 14-17

Eltern mit ins Team! Wie die Bildungspartnerschaft gelingt. *Kinderzeit* 2006, Heft 2, S. 20-21

Die Vergesellschaftung der Kleinkindheit: Kindertageseinrichtungen im Spannungsfeld kontroverser Erwartungen. In: Kornelia Steinhardt, Christian Büttner, Burkhard Müller (Hg.): *Kinder zwischen drei und sechs. Bildungsprozesse und Psychoanalytische Pädagogik im Vorschulalter. Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik* 15. Gießen: Psychosozial 2006, S. 81-96

Verhaltensauffällige Kinder. In: Erich Stutzer (Hg.): *Praxisratgeber Kindertagesbetreuung*. Merching: Forum-Verlag Herkert, Aktualisierungslieferung Juni 2006, Teil 5.5, 30 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1486.html>)

Einleitung: Die Zusammenarbeit mit Eltern – aus der Perspektive der Erziehungs- und Bildungspläne der Länder. In: Martin R. Textor (Hg.): *Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen*. Freiburg, Basel, Wien: Herder 2006, S. 11-31

Die Zusammenarbeit mit Eltern – Formen und Angebote. In: Martin R. Textor (Hg.): *Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen*. Freiburg, Basel, Wien: Herder 2006, S. 34-63

Kompetenzen nutzen – Eltern in die pädagogische Arbeit einbinden. In: Martin R. Textor (Hg.): *Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen*. Freiburg, Basel, Wien: Herder 2006, S. 72-81

Früherkennung – Kooperative Elternberatung und Weitervermittlung. In: Martin R. Textor (Hg.): *Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen*. Freiburg, Basel, Wien: Herder 2006, S. 101-109

Im Dialog bleiben – Elterngespräche erfolgreich führen. In: Martin R. Textor (Hg.): *Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern. Gemeinsam Verantwortung übernehmen*. Freiburg, Basel, Wien: Herder 2006, S. 110-120

Begabte Kinder in Tageseinrichtungen: Situation, Probleme, Identifizierung. *KinderTageseinrichtungen aktuell*, KiTa BY 2006, 18, S. 207-210 (auch erschienen in *KinderTageseinrichtungen aktuell*, KiTa HRS 2007, 15, S. 10-13; auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1916.html>)

Begabte Kinder in Tageseinrichtungen fördern. *KinderTageseinrichtungen aktuell*, KiTa BY 2006, 18, S. 227-229 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1917.html>)

Die Arbeit mit schwierigen Eltern als Herausforderung für die Arbeit der Erzieherinnen. In: *Fachbereich Sozialpädagogik der Fachschule für Sozialwesen der Hoffbauer gGmbH* (Hg.): *Kinder und Eltern stärken – frühzeitig unterstützen und helfen*. Fachtagung der Fachschule für Sozialwesen der Hoffbauer gGmbH, 1. September 2006, Bürgerhaus am Schlaatz, Dokumentation. Potsdam: Selbstverlag o.J., S. 10-18

Wie gefährlich sind Kinderkrippen? Wenn die Qualität stimmt, dann können Kinder von Fremdbetreuung profitieren. *Gemeinde creativ* 2007, 50 (3), S. 2

Hoch begabte Kinder in Kindergarten und Hort. In: Armin Krenz (Hg.): *Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Vorschule und Hort*. München: Olzog Verlag 2007, 42. Ergänzungslieferung, 23 Seiten

Bildungspartnerschaft. Sprachkompetenzen gemeinsam mit Migranteltern fördern. *Klein & groß* 2007, 60 (7/8), S. 34-37 (auch unter: <https://www.ipzf.de/Sprachkompetenzen.pdf>)

Projektlernort Schule. Auch in der Ausbildung von Erzieherinnen sollte Projektarbeit eine wesentliche Rolle spielen. *Welt des Kindes* 2007, 85 (4), S. 16-18

„So bilden wir in der KiTa!“ Ein beispielhafter Elternbrief. In: Hildegard Rieder-Aigner (Hg.): *Zukunfts-Handbuch Kindertageseinrichtungen. Bildungsarbeit im Mittelpunkt*. Regensburg, Berlin: Walhalla, 55. Aktualisierung 2007, 10 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1391.html>)

Bildung in der Erzieherin-Kind-Beziehung. In: Fabienne Becker-Stoll, Martin R. Textor (Hg.): *Die Erzieherin-Kind-Beziehung. Zentrum von Bildung und Erziehung*. Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor 2007, S. 74-96 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1119.html>)

Kindesvernachlässigung, Kindesmissbrauch und Gewalt gegen Kinder rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren. Teil 1: Rechtliche und psychologische Grundlagen. *KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY* 2007, 19, S. 182-185 (auch erschienen in: Detlef Diskowski, Ludger Pesch, Hg.: *Familien stützen – Kinder schützen. Was Kitas beitragen können*. Weimar, Berlin: verlag das netz 2008, S. 76-86; zusammen mit Teil 2 auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/642.pdf>)

Kindesvernachlässigung, Kindesmissbrauch und Gewalt gegen Kinder rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren. Teil 2: Der Schutzauftrag für Erzieher(innen). *KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY* 2007, 19, S. 204-207 (auch erschienen in: Detlef Diskowski, Ludger Pesch, Hg.: *Familien stützen – Kinder schützen. Was Kitas beitragen können*. Weimar, Berlin: verlag das netz 2008, S. 76-86; zusammen mit Teil 1 auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/642.pdf>)

Jedes Kind ist begabt! Zur Förderung kleiner und großer Talente. Teil 1. *Unsere Kinder* 2007, 62 (5), S. 26-31

Jedes Kind ist begabt! Werteorientierung und Charakterstärke. Teil 2. *Unsere Kinder* 2007, 62 (6), S. 19-22

Die ErzieherIn-Kind-Beziehung. Von der Notwendigkeit und Begrenztheit individueller Interaktionen in KiTas. In: Hildegard Rieder-Aigner (Hg.): *Zukunfts-Handbuch Kindertageseinrichtungen. Bildungsarbeit im Mittelpunkt*. Regensburg, Berlin: Walhalla, 57. Aktualisierung 2008, 20 Seiten

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. In: Stephan Rietmann, Gregor Hensen (Hg.): *Tagesbetreuung im Wandel. Das Familienzentrum als Zukunftsmodell*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008, S. 121-132

Wider die Verschulung des Kindergartens. Selbstbildung und ko-konstruktives Lernen zulassen. *Klein & groß* 2008, 61 (5), S. 40-43

Die Qualität muss stimmen! Was Betreuungseinrichtungen leisten müssen, damit die Kinder dort zu ihrem Recht kommen. Und wie Eltern sich davon überzeugen können. *Neue Gespräche* 2008, 38 (3), S. 7-9

Kindertagesbetreuung – ein höchst ungerechtes System. *KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY* 2008, 20, S. 104-106

SGB VIII – ein großer neuer Reformbedarf. Das System der Kindertagesbetreuung gerecht machen. *Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe* 2008, Heft 6, S. 239-241

In Bayern ist ein Kleinkind nur halb so viel wert wie in Berlin. Christ + Bildung 2008, 54 (4), S. 25

Kinder sollen sich in der Kita wohlfühlen. Bindung als Grundlage der Erzieherin-Kind-Beziehung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa HRS 2008, 16, S. 132-136 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2008, 20, S. 222-226)

Der INSM-ELTERN-Kindergartenmonitor: Ergebnisse für Bayern. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2008, 20, S. 161-162

Kindertagesbetreuung – ein höchst ungerechtes System. Ländern und Kommunen sind Kleinkinder unterschiedlich viel wert. TPS – Theorie und Praxis der Sozialpädagogik 2008, Heft 7, S. 56-57

Kindertagesbetreuung verstößt gegen das Grundgesetz. Betrifft Kinder 2008, Heft 8/9, S. 22-23

Kindertagesbetreuung: Ökonomisierung, (Sozial-) Politisierung und Scholarisierung. Unsere Jugend 2008, 60 (11/12), S. 452-461

Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Bildungsplänen. Faktoren guter Betreuung, Erziehung und Bildung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa MO 2008, 17, S. 225-229 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2009, 21, S. 16-19)

Kindertagesbetreuung: Herausforderungen für die nächsten Jahre. Ein Plädoyer für mehr Gerechtigkeit und Qualität. Klein & groß 2008, 61 (12), S. 40-42

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung schwanken zwischen 2.925,- und 7.082,- €. Das System gerechter machen! Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2008, 88 (12), S. 489-492

Ein Tabu brechen: Jahrgangsguppen in der Kita! So könnten Bildungspläne besser umgesetzt werden. Klein & groß 2009, 62 (1), S. 42-43

Plädoyer für Jahrgangsguppen. Welt des Kindes 2009, 87 (1), S. 32-34

Erzieherin-Kind-Beziehung. In: Karl Lenz/Frank Nestmann (Hg.): Handbuch Persönliche Beziehungen. Weinheim, München: Juventa 2009, S. 587-603

Der Einfluss der Wirtschaft auf die Kindertagesbetreuung. Forum SOZIAL 2009, Heft 2, S. 8-11

Individualisierung frühkindlicher Bildung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2009, 21, S. 83-85

Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexueller Missbrauch. Wie Erzieher/innen reagieren sollten. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa ND 2009, 17 (4), S. 80-82 (in an das Landesrecht angepasste Version auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2009, 18 (6), S. 128-130)

Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexueller Missbrauch. Psychologische und pädagogische Aspekte. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa ND 2009, 17 (5), S. 100-102

Freispiel, Beschäftigung, Projekt – drei Wege zur Umsetzung der Bildungspläne der Bundesländer. In: Helen Knauf (Hg.): Frühe Kindheit gestalten. Perspektiven zeitgemäßer Elementarbildung. Stuttgart: Kohlhammer 2009, S. 17-30

Politisierung und Ökonomisierung der frühkindlichen Bildung: der Kontext. In: Maria-Theresia

Münch/Martin R. Textor (Hg.): Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige zwischen Ausbau und Bildungsauftrag. Berlin: Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2009, S. 13-28

Formen von Kindertageseinrichtungen: Chancen und Risiken der Altersmischung. In: Maria-Theresia Münch/Martin R. Textor (Hg.): Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige zwischen Ausbau und Bildungsauftrag. Berlin: Eigenverlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2009, S. 107-120

Die Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung von 2002 bis 2007. Kindergarten heute 2009, 39 (8), S. 30-31

Der Rechtsanspruch unter Dreijähriger auf Kindertagesbetreuung ist gefährdet. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa MO 2010, 19 (3), S. 64-65 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2010, 22, S. 124-125)

Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Vergleich zu anderen Formen der Partnerschaft. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa MO 2010, 19 (5), S. 104-107

Erziehungspartnerschaft – Zusammen arbeiten für Kinder. In: Katholische Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e.V./Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (Hg.): Erziehungs- und Bildungspartnerschaft. Der ungehobene Schatz für Kindertageseinrichtungen, Schulen und Eltern. Abschlussbericht. Hannover: Selbstverlag 2010, S. 25-44

Formen der Gruppierung von unter Dreijährigen in Kindertageseinrichtungen. In: Armin Krenz (Hg.): Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Kita und Hort. München: Olzog Verlag 2010, 58. Ergänzungslieferung, 18 Seiten

Familie im Abschwung, Kita im Aufschwung? Die Probleme nehmen zu. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2010, 22 (9), S. 182-186

Kindeswohlgefährdungen erkennen und richtig reagieren! Das Kindeswohl und seine Gefährdung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa MO 2010, 19 (9), S. 175-179

Ausgaben für Kindertageseinrichtungen und Rahmenbedingungen in Zeiten eines zunehmenden Spardrucks. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2010, 22 (10), S. 196-201

Rahmenbedingungen: Wie steht NRW im Vergleich zu anderen Bundesländern da? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2011, 20 (6), S. 145-148

Die Revision des KiBiz – Ziele und Forderungen. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2011, 20 (6), S. 149-150

Betreuung in Deutschland: total ungerecht! Eltern 2011, Heft 7, S. 98-99 (zugleich erschienen im Internet: <http://www.eltern.de/kindergarten/erziehung/kindergaerten-in-deutschland.html>)

25 Jahre Elternarbeit: Rückblick, Draufblick und Ausblick. In: Klaus Fröhlich-Gildhoff/Stefanie Pietsch/Michael Wünsche/Maike Rönnau-Böse (Hg.): Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen. Ein Curriculum für die Aus- und Weiterbildung. Materialien zur Frühpädagogik, Band 7. Freiburg: FEL Verlag Forschung – Entwicklung – Lehre 2011, S. 203-219

Gefühle als Grundlage des Zusammenlebens. Die emotionale Entwicklung fördern. Klein & groß 2011, 64 (9), S. 52-55

Das Recht auf frühkindliche Bildung und seine ungerechte Umsetzung in den Bundesländern. Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2012, 43 (2), S. 52-62

Defizite, Defizite, Defizite. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2012, 24 (9), S. 213-215 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa HRS 2012, 20 (9), S. 216-218)

Von der Segregation zur Inklusion. kinderleicht 2012, Heft 5, S. 7-8 (Vorläufertext unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2249.pdf>)

Schafft das Freispiel ab! Klein & groß 2013, 66 (1), S. 59

Bildungsprozesse in Familien beeinflussen! kinderleicht 2013, Heft 1, S. 25-27

Erziehungspartnerschaft mit Eltern behinderter oder chronisch kranker Kinder. Frühe Kindheit – die ersten sechs Jahre 2013, 16 (1), S. 33-39

Kindertagesbetreuung: von mittelmäßiger zu schlechter Qualität? KiTa aktuell spezial 2013, Heft 4, S. 33-37 (eine auf Bayern bezogene Fassung erschien in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2013, 25 (4), S. 95-97)

Bildungspartnerschaft zwischen Kita und Familie. kinderleicht 2013, Heft 3, S. 27-28

Betreuungszeit vs. Familienzeit? Kindertagesbetreuung und Bindungsverhalten. Thema Jugend. Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung 2013, Heft 3, S. 6-9

Ausgaben für Kindertagesbetreuung: Ergebnisse der Finanz- und der Jugendhilfestatistik im Vergleich. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. 2013, 93 (9), S. 409-416

Hochbegabte Vorschulkinder entdecken und angemessen fördern. In: Margrit Stamm (Hg.): Handbuch Talententwicklung. Theorien, Methoden und Praxis in Psychologie und Pädagogik. Bern: Verlag Hans Huber 2014, S. 143-160

Berufsethik – Richtschnur professionellen Handelns. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2014, 26 (7/8), S. 174-176

Tablet-PCs – ein neues Medium für Kleinkinder in Familie und Kita. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa MO 2014, 23 (10), S. 225-226

„Wir spielen Vater, Mutter, Kind!“ Von der Bedeutung des Rollenspiels. Klein & groß 2014, 67 (11), S. 56-58

Kita-Leitung: vom traditionellen Modell hin zur Ko-Konstruktion. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2014, 26 (11), S. 246-248

Geschlechtsrollenleitbilder und Inklusion. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2015, 27 (5), S. 106-107 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2015, 24 (5), S. 118-119)

Frei- und Rollenspiel – eine große pädagogische Herausforderung. In: Dusyma: Spiel-, Lern-, Kreativmaterial. Für Krippe, Kindergarten, Kita, Hort und Schule. Katalog 1, Schorndorf 2015, S. 347

Neue Medien in der Elternarbeit nutzen! KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2015, 27 (10), S. 211-213

Alle Kinder willkommen heißen. Flüchtlingskinder aufnehmen. Klein & groß 2015, 68 (11), S. 56-57

Erziehungspartnerschaft in der Kindertageseinrichtung. Jugendhilfe 2015, 53 (6), S. 470-474

Berufsethik – Orientierung für Kita-Leitungen. KiTa aktuell spezial 2016, Nr. 2, S. 47-49

Flüchtlingskinder in der Kita – nur ein Pseudo-Problem?! KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2016, 28 (07/08), S. 156 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa ND 2016, 24 (07/08), S. 168)

Die Umsetzung des Rechts auf frühkindliche Bildung in den Bundesländern. Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2016, 47 (3), S. 16-37

Wie schneidet Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich ab? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2016, 25 (10), S. 206-208

Wie schneidet Bayern im Ländervergleich ab? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2016, 28 (10), S. 206-209

Sind Eltern Kunden, Erziehungspartner oder „unbekannte Wesen“? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa ND 2017, 25 (2), S. 42-44 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2017, 29 (2), S. 40-42; KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa MO 2017, 26 (2), S. 44-46; <http://www.fruehe-bildung.online/download.php?id=440>)

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung im Jahr 2015. Jugendhilfe- und Finanzstatistik im Vergleich. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. 2017, 97 (4), S. 180-183

Kita-Kinder in NRW: Mehr als ein Drittel haben im Ausland geborene Eltern. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2017, 26 (5), S. 107-108

Wachsender Bedarf an Nachmittagsbetreuung. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa Österreich 2017, 5 (3/4), S. 53-55

Elternarbeit: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In: Gernot Aich/Christina Kuboth/Michael Behr (Hg.): Kooperation und Kommunikation mit Eltern in frühpädagogischen Einrichtungen. Weinheim, Basel: Beltz Juventa 2017, S. 20-37

Elternarbeit im Jahresverlauf. In: Gernot Aich/Christina Kuboth/Michael Behr (Hg.): Kooperation und Kommunikation mit Eltern in frühpädagogischen Einrichtungen. Weinheim, Basel: Beltz Juventa 2017, S. 132-151

b) Themenbereich: Sozialarbeit

Erklärungsmodelle und Behandlungsansätze für Verhaltensstörungen und psychische Probleme. Die Notwendigkeit der Integration. Soziale Arbeit 1988, 37, S. 129-134 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/33.html>)

Offene Modelle der Adoption. Tutzing Materialien 1988, Nr. 57, 18 Seiten

Die Situation der Adoptiveltern unter Berücksichtigung des Adoptionsvermittlungsprozesses. Tutzing Materialien 1988, Nr. 57, 35 Seiten (auch unter: <https://www.ipzf.de/adoptiveltern.html>)

Offene Adoption von Säuglingen. Unsere Jugend 1988, 40, S. 530-536 (auch unter: <https://www.ipzf.de/saeugling.html>)

Adoptierte auf der Suche nach ihrer Herkunft. Soziale Arbeit 1988, 37, S. 456-462

Die Situation der leiblichen Eltern. In: Bayerisches Landesjugendamt (Hg.): Offene Formen der Adoption. Lockerung des Inkognitos. München: Selbstverlag o.J., S. 27-38

Situation der Adoptiveltern. In: Bayerisches Landesjugendamt (Hg.): Offene Formen der Adoption. Lockerung des Inkognitos. München: Selbstverlag o.J., S. 41-47

Familienorientierte Maßnahmen im dänischen Wohlfahrtswesen. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1989, 69, S. 198-201

Offene Adoption älterer Kinder. Jugendwohl 1989, 70, S. 10-17 (auch unter: <https://www.ipzf.de/aeltere.html>)

Hilfen für Drogenabhängige in Aarhus. Suchtgefahren 1989, 35, S. 321-323

Vergessene Mütter, die nicht vergessen können. Leibliche Eltern von Adoptivkindern. Neue Praxis 1989, 19, S. 323-336 (auch unter: <https://www.ipzf.de/adoption6.html>)

Familien in Dänemark. Situation und Maßnahmen. Die berufliche Sozialarbeit 1989, Nr. 5, S. 92-94 (auch erschienen in: IFP-Nachrichtendienst 1989, 5 [14], S. 12-15)

Models of Abnormal Behavior and Treatment Approaches – A Call for an Integrative Theory. Maatskaplike Werk/Social Work 1989, 25, S. 58-64, 69

Die unbekanntten Eltern. Adoptierte auf der Suche nach ihren Wurzeln. Zentralblatt für Jugendrecht 1990, 77, S. 10-14 (auch unter: <https://www.ipzf.de/adoption7.html>)

Helping Multi-Problem Families in West Germany: A New Approach to Social Work. Practice 1990, 4, S. 56-62

Das Interesse Adoptierter an ihrer Herkunft. Kindeswohl 1990, 4 (1), S. 32-34

Die Adoption ausländischer Kinder. Stand, Forschungsergebnisse, Probleme. Kindeswohl 1990, 4 (2), S. 25-28

Hilfsangebote für Problemfamilien. Schulverwaltung (Ausgabe Bayern) 1990, 13, S. 274-276

International Adoption in West Germany: A Private Affair. In: Howard Altstein, Rita J. Simon (Hg.): Intercountry Adoption: A Multinational Perspective. New York, Westport, London: Praeger 1991, S. 109-126

Auslandsadoptionen: Forschungsstand und Folgerungen. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 1991, 40, S. 42-49 (auch erschienen in: <und Kinder> 1991, 12 [42], S. 49-61)

Offene Adoptionsformen. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1991, 71, S. 107-111 (auch erschienen in: Kindeswohl 1993, 7 (1), S. 7-10)

Adoptionsvermittlung: Organisation und Klientenkontakte. *Unsere Jugend* 1991, 43, S. 370-373

Bildungseinrichtungen und Jugendhilfe: Möglichkeiten einer Zusammenarbeit. *Pro Jugend* 1991, Nr. 2, S. 17-19

Adoption Work and Client Contacts in Bavaria. *Adoption & Fostering* 1991, 15 (3), S. 43-45

Inkognitoadoptionen und offene Formen der Adoption im Freistaat Bayern. *GZA Rundbrief* Nr. 3/91, S. 1-7

Einstellungen von Adoptionsvermittlern. Eine empirische Studie. *Soziale Arbeit* 1992, 41, S. 116-121 (auch unter: <https://www.ipzf.de/einstellungen.html>)

Die unbekannt Herkunft: Adoptierte suchen nach ihren Wurzeln. *Jugendhilfe* 1992, 30, S. 17-23

Kindheit, Jugend und Familie: Der Kontext der Jugendhilfe. In: Martin R. Textor (Hg.): *Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG*. Weinheim, Basel: Beltz 1992 (2. Aufl. 1995), S. 13-26 (in überarbeiteter Fassung unter: <https://www.ipzf.de/kontext.html>)

Koordination und Integration. Prinzipien moderner Jugendhilfe. In: Martin R. Textor (Hg.): *Praxis der Kinder- und Jugendhilfe. Handbuch für die sozialpädagogische Anwendung des KJHG*. Weinheim, Basel: Beltz 1992 (2. Aufl. 1995), S. 219-238

Adoptions in West Germany: Attitudes of Social Workers. *British Journal of Social Work* 1992, 22, S. 551-564 (auch erschienen in: *Geborener Deutscher* 1994, 7 [4], S. 1, 4, 1995, 8 [1], S. 1-4)

Der Sonderstatus von Adoptivfamilien. *Kindeswohl* 1992, 6 (3), S. 23-24

Familienfreizeit – ein seltenes sozialpädagogisches Angebot. *Jugendhilfe* 1992, 30, S. 362-364

Auslandsadoption: Private Sache oder öffentliches Anliegen? *Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge* 1993, 73, S. 21-23 (auch erschienen in: *Kindeswohl* 1993, 7 [4], S. 9-10; gekürzt erschienen in: *V.I.P.-Information*, März 1994, S. 6-7)

Die Klientel von Adoptionsvermittlungsstellen – Ergebnisse einer bayerischen Studie. *Zentralblatt für Jugendrecht* 1993, 80, S. 248-250 (auch unter: <https://www.ipzf.de/klientel.html>)

Auslandsadoption – Forschungsstand in Deutschland. *Jugendwohl* 1993, 74, S. 10-21

Das deutsche Adoptionswesen – am Beispiel einer bayerischen Untersuchung. In: René A.C. Hoksbergen, Martin R. Textor (Hg.): *Adoption: Grundlagen, Vermittlung, Nachbetreuung, Beratung*. Freiburg: Lambertus 1993, S. 30-38

Inlandsadoptionen: Herkunft, Familienverhältnisse und Entwicklung der Adoptivkinder. In: René A.C. Hoksbergen, Martin R. Textor (Hg.): *Adoption: Grundlagen, Vermittlung, Nachbetreuung, Beratung*. Freiburg: Lambertus 1993, S. 41-62 (auch unter: <https://www.ipzf.de/inlandsadoptionen.html>)

Das Wissen von der Adoption. Einige praxisbezogene Hinweise auf dem Hintergrund des gegenwärtigen Forschungsstandes. *Zeitschrift für Familienforschung* 1993, 5, S. 63-67 (auch erschienen in: *Kindeswohl* 1994, 8 [3], S. 7-8; auch unter: <https://www.ipzf.de/wissen.html>)

Adoptionsvermittlung: Forschungsergebnisse und Verbesserungsvorschläge. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1993, 73, S. 189-190

Offene Adoption – in Kalifornien die Regel. Kindeswohl 1993, 7 (3), S. 15

Kinder- und Jugendbetreuung im Kontext familialen und gesellschaftlichen Wandels. In: Ingeborg Becker-Textor, Martin R. Textor (Hg.): Handbuch der Kinder- und Jugendbetreuung. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand 1993, S. 1-23 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2105.html>)

Adoptiv- und Pflegefamilien. In: Ingeborg Becker-Textor, Martin R. Textor (Hg.): Handbuch der Kinder- und Jugendbetreuung. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand 1993, S. 147-187 (auch unter <https://www.ipzf.de/adoption1.html>)

Familiale Integration und Entwicklung von ausländischen Adoptivkindern. Familiendynamik 1993, 18, S. 397-407

Integration und Entwicklungsverlauf von ausländischen Adoptivkindern. In: Adoption von Arm nach Reich: Weg – Ausweg – Irrweg? Interdisziplinäre Fachtagung Adoptionen von Kindern aus „Entwicklungsländern“ vom 25. November 1991. Wien: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung 1993, S. 13-20 (auch erschienen in: PICCOLINO 2006, Heft 3, S. 6-10; auch unter: <https://www.ipzf.de/auslandsadoptionen.html>)

Zur Einführung: Die Stellung des ASD im Sozialwesen. In: Martin R. Textor (Hg.): Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1994, S. 9-12

Der ASD – zwischen Einzelhilfe und politischer Arbeit. In: Martin R. Textor (Hg.): Allgemeiner Sozialdienst. Ein Handbuch für soziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1994, S. 52-66

Drei Hilfsangebote für Familien im Vergleich. Soziale Arbeit 1994, 43, S. 201-206

Attachment und Identität von Adoptivkindern (mit René Hoksbergen und Femmie Juffer). Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie 1994, 43, S. 339-344

Lebenswelt Tagespflege. In: LBS-Initiative Junge Familie (Hg.): Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eltern vor neuen Herausforderungen. Weinheim, Basel: Beltz 1994, S. 41-45

Forschungsergebnisse zur Familienpflege. In: Martin R. Textor, Peter Klaus Warndorf (Hg.): Familienpflege: Forschung, Vermittlung, Beratung. Freiburg: Lambertus 1995, S. 43-66 (auch unter: https://www.ipzf.de/Familienpflege_Forschung.pdf)

Nachbetreuung von Pflegefamilien: Befragungsergebnisse und Empfehlungen. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1995, 75, S. 448-451 (auch erschienen in: Kindeswohl 1996, 10 [1], S. 12-15)

Youth and Family Welfare Services in Germany. International Social Work 1995, 38, S. 379-386

Angebote für Pflege- und Adoptiveltern. Zentralblatt für Jugendrecht 1995, 82, S. 538-540, 1996, 83, S. 57

Zur Vorbereitung auf die Pflegeelternschaft. Unsere Jugend 1995, 47, S. 503-506 (auch unter: <https://www.ipzf.de/pflege1.html>)

Hauptreferat „20 Jahre Adoptionsreform – Konsequenzen aus veränderten Sichtweisen.“ In: Lan-54

deswohlfahrtsverband Baden/Landesjugendamt (Hg.): 1976 – 1996. 20 Jahre Adoptionsreform. Konsequenzen aus veränderten Sichtweisen. Dokumentation der LWV-Arbeitstagung vom 6. März 1996. Karlsruhe: Selbstverlag 1996, S. 17-42 (auch unter: <https://www.ipzf.de/Adoptionsreform.pdf>)

Resultate wissenschaftlicher Untersuchungen – Folgerungen für Pflegefamilien. Kindeswohl 1996, 10 (3), S. 4-5

20 Jahre Adoptionsreform – Konsequenzen aus veränderten Sichtweisen. Neue Praxis 1996, 26, S. 504-519

Praxisfelder und Perspektiven für die Familienbildung. In: Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung e.V. (Hg.): Familienbildung – Familienpastoral: Entwicklungen – Fragen – Impulse. AKF Bericht Nr. 34. Bonn: Selbstverlag 1997, S. 66-84

Nachwort. In: Harald Paulitz: Offene Adoption. Ein Plädoyer. Freiburg: Lambertus 1997, S. 170-172

Familienbildung: Situation, Träger, Perspektiven. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1997, 77, S. 142-146 (auch unter: <https://www.ipzf.de/fambi1.html>)

Ehe- und Familienbildung. In: Martin R. Textor (Hg.): Hilfen für Familien. Eine Einführung für psychosoziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1998, S. 49-57 (auch unter: <https://www.ipzf.de/familienbildung.html>)

Pflege- und Adoptivfamilien. In: Martin R. Textor (Hg.): Hilfen für Familien. Eine Einführung für psychosoziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1998, S. 91-108 (auch unter: <https://www.ipzf.de/adoption2.html>)

Familie und Fremderziehung. KinderDorf News 1998, Sommer-Heft, S. 3

Familienbildungsstätten: Aufgaben, Situation und Probleme. Stimme der Familie 1999, 46 (1-2), S. 9-11 (auch unter: <https://www.ipzf.de/familienbildungsstaetten.html>)

Ehe- und Familienbildung. In: Karl August Chassé, Hans-Jürgen von Wensierski (Hg.): Praxisfelder der Sozialen Arbeit. Eine Einführung. Weinheim, München: Juventa 1999 (2. Aufl. 2002, 3. Aufl. 2004, 4. Aufl. 2008), S. 147-155

Institutionelle Hilfesysteme. In: Hans Weiß (Hg.): Frühförderung mit Kindern und Familien in Armutslagen. München, Basel: Reinhardt 2000, S. 103-112

Familienbildung als Aufgabe der Jugendhilfe. In: Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales, Abt. 5 – Landesjugendamt (Hg.): Familienbildung als Aufgabe der Jugendhilfe. Dokumentation zur Fachtagung des Sächsisches Landesjugendamtes. Chemnitz: Selbstverlag 2001, S. 15-31 (aktualisierte Fassung erschienen in: Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V., Hg.: „Vernetzung kommunaler Hilfe für Familien“. Hoyerswerda: Selbstverlag 2004, S. 7-26; auch unter: https://www.ipzf.de/Familienbildung_Jugendhilfe.pdf)

Pflegemütter im Spannungsfeld von Mutteridealen und Familienkonzept. Pfad 2002, 16 (1), S. 23-25 (in einer etwas anderen Version erschienen unter dem Titel „Weder Supermutter noch Heilsbringerin“ in: Netz. Zeitschrift für das Pflegekinderwesen 2009, Heft 1, S. 4-7, in: Pfad aktuell in Bayern 2009, Heft 2, S. 4-8, und in: mittendrin. Zeitschrift für Behinderte und Nichtbehinderte, Pflege- und Adoptivfamilien und deren Helfer 2009, 24, Heft 5, S. 5-7)

Familienbildungsstätten. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 145-147

Jugendamt (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 313-314

Schuldnerberatungsstellen. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 396-397

Sozialpädiatrische Zentren (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 423-424

Frühförderstellen (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 424-425

Schulvorbereitende Einrichtungen (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 425-427

Mobile Sonderpädagogische Maßnahmen der Förderschulen (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 427

Heilpädagogische Tagesstätten (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 427

Familienentlastende Dienste (FED). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 428

§ 16 KJHG und Kampagne Erziehung. In: Bernd Kammerer (Hg.): Die Kampagne Erziehung. Ein Modellprojekt. Neue Produkte, Konzepte und Vernetzungsstrategien. Nürnberg: emwe-Verlag 2004, S. 233-241

Die Familie als Co-Produzent von Bildungsprozessen. In: Regiestelle E&C der Stiftung SPI (Hg.): Orte der Bildung im Stadtteil. Dokumentation des Werkstattgesprächs am 2. Februar 2005. Berlin: Selbstverlag 2005, S. 8-9

Die Bildungsfunktion der Familie stärken: Neue Aufgabe der Familienbildung, Kindergärten und Schulen? Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2005, 85 (5), S. 155-159 (auch erschienen in: Eva Hammes-Di Bernardo/ Sabine Hebenstreit-Müller, Hg., Innovationsprojekt Frühpädagogik. Professionalität im Verbund von Praxis, Forschung, Aus- und Weiterbildung. Jahrbuch 10 des Pestalozzi-Fröbel-Verbandes, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2005, S. 28-36)

Stärkung der Bildungsfunktion von Familien – eine Aufgabe für die Familienbildung. Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe 2006, Heft 1, S. 35-39 (auch unter: <https://www.ipzf.de/bildungsfunktion.html>)

Die „Bildungsmacht“ der Familie. In: Regiestelle E&C der Stiftung SPI (Hg.): Fachforum Orte der

56

Bildung im Stadtteil. Dokumentation zur Veranstaltung am 16. und 17. Juni 2005 in Berlin. Berlin: Stiftung SPI o.J., S. 60-63

Familienbildung. In: Jutta Ecarius (Hg.): Handbuch Familie. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2007, S. 366-386

c) Themenbereich: Erziehungswissenschaft/Sonstiges

Adult Education in Germany from the Middle Ages to 1980. International Journal of Lifelong Education 1986, 5, S. 279-296 (auch unter: <https://www.ipzf.de/erwachsenenbildung.html>)

Experimente am Menschen. Ethische und juristische Aspekte. Medizin Mensch Gesellschaft 1989, 14, S. 208-213 (auch unter: <https://www.ipzf.de/experimente.html>)

Alleingelassene Kinder, alleingelassene Familien. Grundschulmagazin 1990, 5 (2), S. 39-40

Unser Schulkind ist auffällig – Ursachen und Hilfsangebote (mit Ingeborg Becker-Textor). Elternforum 1990, Nr. 2, S. 16-19 (auch unter: <https://www.ipzf.de/schulkind.html>)

Schüler helfen Schülern. „Peer helpers“ in den USA. Neue Deutsche Schule 1990, 42 (9), S. 22-23 (auch unter: <https://www.ipzf.de/helpers.html>)

Was Schule heute leisten soll. Überlegungen zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung in der Schule. Elternforum 1992, 24 (4), S. 5-9 (auch unter: <https://www.ipzf.de/schule-leisten.html>)

Schule und Jugendhilfe – Beratung bei Schulproblemen und Verhaltensauffälligkeiten. Schulverwaltung, SchVw BY 1993, 16, S. 341-343 (auch unter: <https://www.ipzf.de/schule-jugendhilfe.html>)

Sozialpolitik für das Jahr 2000: Vorstellungen der im Bundestag vertretenen Parteien. In: Martin R. Textor (Koordination): Sozialpolitik. Aktuelle Fragen und Probleme. München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit 1996, S. 203-219 (und Mitdruck durch den Westdeutschen Verlag in Wiesbaden 1997)

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse – Mini-Jobs. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 257-258

Eltern in der Schule? Auf dem Weg zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit Eltern. In: Anton A. Bucher, Karin Lauermann, Elisabeth Walcher (Hg.): Wie viel Gefühl braucht der Mensch? Emotionen im pädagogischen Alltag. Wien: öbv & hpt 2004, S. 168-182

Eltern und Schule als Partner. In: Interessenvertretung der NÖ Familien (Hg.): Zusammenarbeit mit Eltern – wozu und wie? St. Pölten: Selbstverlag o.J., S. 17-20

Schule und Familie: Anforderungen an die Elternarbeit – Herausforderungen für Beratungslehrkräfte. Modul 13. In: Helmut Lukesch (Hg.): Zusammenarbeit mit anderen Beratungsdiensten – Beratung von Schule und Lehrkräften – Elternarbeit. Ein Kurs in 14 Lerneinheiten für die asynchrone Fernlehre im Netz. Regensburg: Universität Regensburg 2006, 28 Seiten

Die Erziehungs- und Bildungsmacht von Familien stärken und nutzen – neue Herausforderungen für Schulen. ebh elternbrief 2007, Nr. 91 (III. Quartal, September), S. 5-7

Pädagogische Kooperation. Erziehungspartnerschaft bei verhaltensauffälligen Kindern. Grundschulmagazin 2009, 77 (3), S. 54-56

Individualisierung der Bildungsprozesse. Die Grundschulzeitschrift 2009, 23 (223.223), S. 26

Bildungsziele zukunftsorientiert gestalten. Thema Jugend. Zeitschrift für Jugendschutz und Erziehung 2012, Heft 2, S. 6-8

Von der Elternarbeit zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Eltern entwickeln. Schulverwaltung Bayern (SchVw BY) 2013, 36 (3), S. 82-85

Begabte Kinder. Entdecken, motivieren und fördern. Die Grundschulzeitschrift 2013, 27 (267), S. 12-16

d) Themenbereich: Familien- und Kindheitsforschung

Erziehung im Familienzyklus. In: Martin R. Textor (Hg.): Die Familie. Beiträge aus verschiedenen Forschungsbereichen. Frankfurt: Haag + Herchen 1984, S. 129-141

Frühehen: Entwicklung und Probleme. Unsere Jugend 1989, 41, S. 431-441 (auch unter: <https://www.ipzf.de/Fruehehen.pdf>)

Die Bedeutung der Familie für das Kind. Beitrag 7. In: Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen in Bayern/Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Hg.): Zum Thema: Kind. Teil 2 der Arbeitshilfe zum Thema: Familie. Nürnberg: Selbstverlag 1989, 4 Seiten (auch erschienen in: Diakonisches Werk der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern/Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – Landesarbeitskreis Bayern, Hg.: Kinder, Familie, Zukunft. Eine Handreichung für die Praxis. Nürnberg: Selbstverlag 1993, S. 30-32) (auch erschienen in: Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen in Bayern e.V. [EAF Bayern], Wolfgang Storim, Hg.: Kinder – Familie – Zukunft. Eine Handreichung für die Praxis. Nürnberg: Selbstverlag, 3., veränderte Aufl. 1998, S. 31-33)

Die Familie in der Bundesrepublik Deutschland. Ausgewählte Forschungsergebnisse. In: Martin R. Textor (Hg.): Hilfen für Familien. Ein Handbuch für psychosoziale Berufe. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag 1990 (2. Aufl. 1992), S. 13-38

Nichteheliche Lebensgemeinschaften in den USA. Neue Forschungsergebnisse. Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft 1990, 16, S. 121-125 (auch unter: <https://www.ipzf.de/nelg.pdf>)

Kindheit in der Familie. Aus Politik und Zeitgeschichte 1990, B 40-41/90, S. 14-20 (auch erschienen in: Günter Moser, Hg.: Das Atmen-Konzept. Selbstsicherheitstraining für Schüler und Lehrer. Kritische Hefte 4. Illerkirchberg: Verlag Edition Moerlin 1992, S. 8-14; auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/486.html>)

Kinder brauchen Traditionen. Pädagogische Argumente (mit Ingeborg Becker-Textor). Unser Auftrag 1990, Nr. 7/8, S. 23-24

Einstellungen zu Ehe und Familie. Wege zum Menschen 1991, 43, S. 32-42

Was Kinder brauchen: Rahmenbedingungen für eine gesunde kindliche Entwicklung. In: Evangelischer Pressedienst (Hg.): Schutz für das geborene Leben: Kinder in unserer Gesellschaft. Epd Dokumentation Nr. 41/91. Frankfurt: Selbstverlag 1991, S. 5-20 (auch unter: <https://www.ipzf.de/was-kinder-brauchen.html>)

Teilfamilien: Strukturen, Probleme, Beratung. Soziale Arbeit 1991, 40, S. 358-365 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/487.html>)

Wahlfreiheit der Frau zwischen Familie und Beruf – Ziel und Umsetzung. Politische Studien 1992, 43 (3), S. 48-54 (auch unter: <https://www.ipzf.de/vereinbarkeit.html>)

Frau, Familie, Kind: Aufgaben und Leistungen der Politik. In: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung (Hg.): Frauen in Bayern. 10 Jahre Gleichstellungsarbeit. Dokumentation zum Kongreß der Bayerischen Staatsregierung vom 30. und 31. Januar 1992. München: Selbstverlag 1992, S. 93-108 (auch unter: <https://www.ipzf.de/frauenpolitik.html>)

Stieffamilien: Entwicklung, Charakteristika, Probleme. Unsere Jugend 1993, 45, S. 33-44 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/485.html>)

Die Familie als kindliche Erfahrungsumwelt. In: Wolfgang Tietze, Hans-Günther Roßbach (Hg.): Erfahrungsfelder in der frühen Kindheit: Bestandsaufnahme, Perspektiven. Freiburg: Lambertus 1993, S. 16-34 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1453.html>)

Die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen als Herausforderung für die Familie. Die Schulfamilie 1994, 43, S. 149-156

Ehe und Familie im Licht sozialwissenschaftlicher Umfragen. Unsere Jugend 1994, 46, S. 33-42

Veränderte Kindheit – gefährdete Kindheit. Grundschulmagazin 1994, 9 (6), S. 4-6 (auch unter: <https://www.ipzf.de/veraenderte-kindheit.html>)

Kommunale Familienpolitik – Ergebnisse einer Umfrage in Bayern. Sozialer Fortschritt 1994, 43, S. 148-150 (auch unter: <https://www.ipzf.de/kommunale-familienpolitik.html>)

Arme Senioren – arme Familien. Bayerischer Wohlfahrtsdienst 1994, 46, S. 33-34

Ein neues Familienbild setzt sich durch. Die Schulfamilie 1994, 43, S. 270-274 (auch unter: <https://www.ipzf.de/familienbild.html>)

Alterssicherung früher. DFV-Familie 1995, Nr. 6, S. 30-31

Familienpolitik im Kontext von Sozial-, Wirtschafts- und Finanzpolitik. In: Bildungswerk Weiterdenken e.V. – die Heinrich-Böll-Stiftung in Sachsen (Hg.): Gute Familienpolitik – schlechte Familienpolitik?! Gesprächsforum für Fachleute, PolitikerInnen und Interessierte, 2.-4. Februar 1996 in Leipzig. Tagungsdokumentation. Dresden: Selbstverlag 1996, S. 16-26 (auch unter: <https://www.ipzf.de/familienpolitik-leipzig.html>)

Zur Einführung: Familienleben, Familienprobleme, Familienpolitik. In: Martin R. Textor (Hg.): Hilfen für Familien. Eine Einführung für psychosoziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1998, S. 7-26 (auch unter: <https://www.ipzf.de/familienleben.html>)

Mutterwerdung – Mutterschaft. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Mutterschaft, Vaterschaft. Weinheim, Basel: Beltz 2002, S. 32-54

Stieffamilien. Weg. Die Zeitschrift für alleinerziehende und getrennte Eltern 2002, Heft 2, S. 3-10

Vom Herd an den Schreibtisch. Familienmagazin VITAWO 2003, Heft 2, S. 1-3

Gehirnentwicklung und Lernen im Kleinkindalter. Elternbrief. Ein Informationsblatt von KLAX 2003, Heft 3, S. 1-2

Verhaltensauffällige Kinder – eine integrative Perspektive. In: Martin R. Textor (Hg.): Verhaltensauffällige Kinder fördern. Praktische Hilfen für Kindergarten und Hort. Weinheim, Basel: Beltz 2004, S. 18-37

So fördern Sie die Gehirnentwicklung. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 101-104

Mutterbilder. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 130-135

Was Kinder von ihren Eltern brauchen. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 190-193

Mit Kleinkindern zum (Zahn-)Arzt. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 242-244

Vorbereitung und Gestaltung eines Krankenhausaufenthalts. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 244

Familienwandern. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 283-285

Unser Kind ist jetzt ein Schulkind. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 287-289

Suchtprobleme und Suchtprävention. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 357-358

Eine neue Familienphase. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 370-376

Teilfamilien. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 476-479

Die Familie eigener Art. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 490-493

Die psychologische Elternschaft. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 501-504

Kognitive Entwicklung bei Kleinkindern. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2005, 17, S. 76-78 (auch erschienen in: KiTa MO 2005, 14, S. 140-142)

Denken und Lernen von Anfang an. UGB-Forum 2006, 23 (4), S. 162-165 (auch erschienen in: UGB-Forum spezial: Von klein auf vollwertig 2010, S. 36-39)

Vatersein von Anfang an. UGB-Forum 2006, 23 (5), S. 228

Was passiert im Gehirn beim Lernen? Stimme der Familie 2006, 53 (5/6), S. 9-10

Die Normierung, Pathologisierung, Kasernierung und Programmierung des Kindes. Forum SOZIAL 2009, Heft 2, S. 20-22 (auch erschienen in: Im Dienst der Kirche 2009, 90, Heft 3, S. 8-10)

Das Ende der Familienerziehung!? Schule heute 2011, 51 (5), S. 11-12

Familie – zentraler Ort der Alltagsbildung. DFV-Familie 2012, Heft 5, S. 22

Wie viel Zeit wenden Eltern für ihre Kinder auf? KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2015, 27, S. 236-237

e) Themenbereich: Familienpathologie und -beratung

Family Therapy in West Germany. International Journal of Family Therapy 1982, 4, S. 60-62

School Problems. In: Martin R. Textor (Hg.): Helping Families with Special Problems. New York, London: Aronson 1983, S. 159-180 (auch unter: https://www.ipzf.de/School_Problems.pdf)

Sexual Complaints and Dysfunctions. In: Martin R. Textor (Hg.): Helping Families with Special Problems. New York, London: Aronson 1983, S. 181-193 (auch unter: https://www.ipzf.de/Sexual_Dysfunctions.pdf)

Einflußreiche Familientherapeuten. Familiendynamik 1983, 8, S. 182-183

An Assessment of Prominence in the Family Therapy Field. Journal of Marital and Family Therapy 1983, 9, S. 317-320

Schulen der Familientherapie. In: Martin R. Textor (Hg.): Das Buch der Familientherapie. Sechs Schulen in Theorie und Praxis. Eschborn: Fachbuchhandlung für Psychologie 1984 (2. Aufl. 1986; 3. Aufl. 1988; Nachdruck durch Verlag Dietmar Klotz in Eschborn 1997), S. 1-39 (auszugsweise erschienen in: Rudolf Sponzel, Hg., Handbuch Integrativer Psychologischer Psychotherapie IPPT. Zur Theorie und Praxis der schulen- und methodenübergreifenden Psychologischen Psychotherapie. Erlangen: IEC-Verlag 1995, S. 664-669; auch unter: <https://www.ipzf.de/familientherapieschulen.html>)

Familienzyklus und -therapie (mit Kurt Schobert). In: Martin R. Textor (Hg.): Das Buch der Familientherapie. Sechs Schulen in Theorie und Praxis. Eschborn: Fachbuchhandlung für Psychologie 1984 (2. Aufl. 1986; 3. Aufl. 1988; Nachdruck durch Verlag Dietmar Klotz in Eschborn 1997), S. 249-263

Familienpathologie und Familientherapie. In: Martin R. Textor (Hg.): Die Familie. Beiträge aus verschiedenen Forschungsbereichen. Frankfurt: Haag + Herchen 1984, S. 181-196 (auch unter: <https://www.ipzf.de/fampath.html>)

Helm Stierlins Familientherapie: Ein kritischer Vergleich von Theorie und Praxis (mit Josef Schenk und Horst Pfrang). Partnerberatung 1984, 21, S. 27-42

Family Therapy Today. Child Psychiatry Quarterly 1986, 29, S. 79-103

Family Therapy with Drug Addicts: An Integrated Approach. American Journal of Orthopsychiatry 1987, 57, S. 495-507 (auch unter: https://www.ipzf.de/Drug_Addicts.pdf)

Integrative Family Therapy. *International Journal of Family Psychiatry* 1988, 9, S. 93-105

Scheidungsberatung, Vermittlung, Sorgerechtsberatung. Drei vernachlässigte Aspekte in der Sorgerechtsdiskussion. *Zentralblatt für Jugendrecht* 1988, 75, S. 360-363 (auch unter: https://www.ipzf.de/Vermittlung_Sorgerechtsberatung.pdf)

A Comparison of Seven Family Therapy Approaches. *The Australian and New Zealand Journal of Family Therapy* 1988, 9, S. 79-87

Notas para una historia de la terapia de la familia. In: Ramón León (Hg.): *Psicología y sociedad. Anuario de la Especialidad de Psicología de la Escuela de Postgrado*, Bd. 1. Lima: Universidad Inca Garcilaso de la Vega 1988, S. 177-202

Drogensucht und Familie. *Familiendynamik* 1989, 14, S. 13-26 (auch unter: <https://www.ipzf.de/drogensucht.html>)

The „Healthy“ Family. *Journal of Family Therapy* 1989, 11, S. 59-75 (auch unter: https://www.ipzf.de/Healthy_Family.pdf)

The Divorce Transition. In: Martin R. Textor (Hg.): *The Divorce and Divorce Therapy Handbook*. Northvale, London: Aronson 1989 (2. Aufl. 1993; Paperback 1996), S. 3-43 (auch unter: https://www.ipzf.de/Divorce_Transition.pdf [Teil 1], https://www.ipzf.de/Divorce_Transition1.pdf [Teil 2], https://www.ipzf.de/Divorce_Transition2.pdf [Teil 3])

Schulische Lern- und Verhaltensstörungen. Die Einbeziehung der Familie in die Behandlung. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie* 1989, 3, S. 229-237 (auch unter: <https://www.ipzf.de/stoerungen.html>)

Family Therapy: Schoolism and Eclecticism. *Indian Journal of Psychological Medicine* 1989, 12, S. 9-12

Familientherapie mit Drogenabhängigen. *Familiendynamik* 1990, 15, S. 322-332 (auch unter: https://www.ipzf.de/Familientherapie_Drogen.pdf)

Gestörte Familienstrukturen und -prozesse. In: Martin R. Textor (Hg.): *Hilfen für Familien. Ein Handbuch für psychosoziale Berufe*. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag 1990 (2. Aufl. 1992), S. 65-90 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2106.html>)

Familienberatung und -therapie. In: Martin R. Textor (Hg.): *Hilfen für Familien. Ein Handbuch für psychosoziale Berufe*. Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag 1990 (2. Aufl. 1992), S. 419-437 (auch unter: <https://www.ipzf.de/familienberatung.html>)

Beratung von Stieffamilien. *Soziale Arbeit* 1993, 42, S. 52-55 (auch unter: <https://www.ipzf.de/stieffamilienberatung.html>)

Familientherapie: Zur Vereinbarkeit von Therapieansätzen. *Psycho* 1995, 21, S. 405-408 (auch unter: <https://www.ipzf.de/psycho.html>)

Stiefelternschaft aus sozialpädagogischer und therapeutischer Sicht. In: Österreichisches Institut für Familienforschung (Hg.): *Lebens- und Familienformen – Tatsachen und Normen*. 2. Europäischer Fachkongress Familienforschung, 12.-14. Juni 1997, Wien. Materialiensammlung, Heft 4. Wien: Selbstverlag 1998, S. 177-184 (auch unter: <https://www.ipzf.de/Stiefelternschaft.pdf>)

Enrichment und Paarberatung – Hilfen auf dem Weg durch den Ehezyklus. Familiendynamik 1998, 23, S. 156-170 (auch unter: <https://www.ipzf.de/enrichment.html>)

Teil- und Stieffamilien. In: Martin R. Textor (Hg.): Hilfen für Familien. Eine Einführung für psychosoziale Berufe. Weinheim, Basel: Beltz 1998, S. 70-90 (auch unter: <https://www.ipzf.de/teilstaerkerfamilien.html>)

Erziehungsberatungsstellen (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 314-315

Ehe- und Familienberatung. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 317-320

Der Scheidungszyklus – die erste Phase. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 432-437

Der Scheidungszyklus – die zweite Phase. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 443-445

Wie Kinder auf die Trennung der Eltern reagieren. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 446-449

Der Scheidungszyklus – die dritte Phase. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 453-458

Scheidungsberatung. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 461-463

Vereinbarung von Sorge- und Umgangsrechtsregelungen. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 463-467

Familienmediation bei Trennung und Scheidung. In: Wassilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen. München: Knaur 2004, S. 472-473

f) Themenbereich: Psychotherapie

Integration und Eklektizismus. In: Integrative Psychotherapie. Münchner Beiträge zur Integrationsforschung, Bd. 1. München: Schobert 1983, S. 1-11 (auch unter: <https://www.ipzf.de/Eklektizismus.pdf>)

Integrative Psychotherapie. In: Integrative Psychotherapie. Münchner Beiträge zur Integrationsforschung, Bd. 1. München: Schobert 1983, S. 29-41 (auch unter: https://www.ipzf.de/Integrative_Psychotherapie.pdf)

Clinical Exchange: The Returning Hero and the Absent Wife. International Journal of Eclectic Psychotherapy 1986, 5, S. 387-390

Commentary: Approach to Psychotherapy or Theory of Change? In: John C. Norcross (Hg.): Casebook of Eclectic Psychotherapy. New York: Brunner & Mazel 1986, S. 183-185

Beratung, Erziehung, Psychotherapie. Eine Begriffsbestimmung. *Psychologie in Erziehung und Unterricht* 1987, 34, S. 1-13 (auch unter: <https://www.ipzf.de/definitionen.html>)

Integrative Psychotherapy. *Indian Journal of Psychological Medicine* 1987, 10, S. 66-67

Psychotherapie. Charakteristika und neue Entwicklungen. *Integrative Therapie* 1988, 14, S. 269-280 (auch unter: <https://www.ipzf.de/psychotherapie-charakteristika.html>)

Psychotherapie zwischen Wissenschaft und Alltagstheorie. *Praxis der Psychotherapie und Psychosomatik* 1988, 33, S. 51-54 (auch unter: <https://www.ipzf.de/alltagstheorie.html>)

Eklektische und Integrative Psychotherapie. Fünf Bewegungen zur Überwindung der Vielzahl von Therapieansätzen. *Psychologische Rundschau* 1988, 39, S. 201-211 (auch unter: <https://www.ipzf.de/eklektisch.html>)

Gemeinsamkeiten von Psychotherapieansätzen. *Integrative Therapie* 1990, 16, S. 246-259 (auch erschienen in: *Zeitschrift für Transaktions-Analyse in Theorie und Praxis* 1992, 9, S. 121-136; auch unter: <https://www.ipzf.de/gemeinsam.html>)

The Returning Hero and the Absent Wife (mit Jeremy D. Safran und Robert N. Sollod). In: Nolan Saltzman, John C. Norcross (Hg.): *Therapy Wars: Contention and Convergence in Differing Clinical Approaches*. San Francisco, Oxford: Jossey-Bass 1990, S. 195-217

Psioterapia ecléctica e integrativa: Cinco movimientos para superar la multiplicidad de enfoques psicoterapéuticos. *Revista de Neuro-Psiquiatria* 1992, 55, S. 167-182

Gemeinsamkeiten und Unterschiede. In: Georg Hörmann, Martin R. Textor (Hg.): *Praxis der Psychotherapie: Fünf Therapierichtungen in Fallbeispielen*. Opladen: Westdeutscher Verlag 1992 (Nachdruck durch Verlag Dietmar Klotz in Eschborn 1997), S. 255-270 (auch unter: https://www.ipzf.de/Gemeinsamkeiten_Unterschiede.pdf)

Beratungsangebote. In: LBS-Initiative Junge Familie (Hg.): *Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eltern vor neuen Herausforderungen*. Weinheim, Basel: Beltz 1994, S. 117-118

Psychologische Psychotherapeut/innen, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/innen. In: Wasilios E. Fthenakis, Martin R. Textor (Hg.): *Knaurs Handbuch Familie. Alles, was Eltern wissen müssen*. München: Knaur 2004, S. 320-321

g) Themenbereich: Zukunftsforschung

Bevölkerungsrückgang und Generationenkonflikt. *Caritas* 1992, 93, S. 350-356 (auch unter: <https://www.ipzf.de/generationenkonflikt.html>)

Zusammenbruch des Sozialstaates? Generationenkrieg? Die Bevölkerungsentwicklung und ihre Konsequenzen. *Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge* 1994, 74, S. 58-63 (auch unter: <https://www.ipzf.de/generationenkrieg.html>)

Die Bevölkerungsentwicklung in westlichen Ländern. *Stimme der Familie* 1994, 41 (11), S. 9-10

Bevölkerungsentwicklung: Konsequenzen für Gesellschaft und Politik. In: Martin R. Textor (Koordination): *Sozialpolitik. Aktuelle Fragen und Probleme*. München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit 1996, S. 11-28 (und Mitdruck durch den Westdeutschen Verlag in Wiesbaden 1996, S. 64)

baden 1997) (auch unter: <https://www.ipzf.de/bevoelkerung.html>)

Kindergarten – das Tor zur Bildung. Die nächste Generation auf die Wissensgesellschaft vorbereiten. Welt des Kindes 1999, 77 (6), S. 28-31

Zukunftsforschung – das Wissens- und das Bildungsdelphi. Entdeckungskiste 2000, Heft 1, S. 6-7 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1315.html>)

Die Wissensgesellschaft fordert soziale Kompetenzen. Humane Schule 2010, 36, Oktober-Heft, S. 16

Germany's Approaching Pension Disaster. No Lessons Learned. World Future Review 2011, Fall-Heft, S. 66-71 (auch http://www.wfs.org/Upload/PDFWFR/WFR_Fall2011_Textor.pdf)

Entwicklungen in Familie, Kindertageseinrichtung und Schule – Konsequenzen für die Jugendhilfe. Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 2012, 92 (8), S. 385-389

Familie und Gesellschaft. Zukunftstrends. Wirtschaftspolitische Blätter 2012, 59 (2), S. 347-360

Zukunft von Familie und Kindheit. Zeitschrift für Kindschaftsrecht und Jugendhilfe 2014, Heft 4, S. 134-138

In welcher Welt werden unsere Kinder leben? Zukunftsforschung: Konsequenzen für Bildung und Erziehung. K3 – Das Magazin des Kreisjugendring München Stadt 2015, Heft 8, S.12-13

Family light. Partnerschaft und Kindheit in der Zukunft. In: Müller – Die lila Logistik AG (Hrsg.): Vordenken. Besigheim-Ottmarsheim: Selbstverlag 2016, S. 65-81

Zukunftsentwicklungen und Trends – Konsequenzen für den Kita-Bereich. KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa NRW 2017, 26 (12), S. 248-250 (auch erschienen in: KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2017, 29 (12), S. 258-260)

Online-Publikationen

a) Websites mit Texten von Martin R. Textor

siehe Homepage von Martin R. Textor: <http://people.freenet.de/Textor>, eingestellt ab November 1999 (ab März 2010: <http://homepage.ipzf.de>, ab Dezember 2011: <http://www.ipzf.de>) (u.a. mehr als 400 Volltext-Artikel, 25 Online-Bücher)

siehe <http://www.moses-online.org>, eingestellt im Dezember 1999 (mehrere Volltext-Artikel zu Adoption, Familienpflege und Stiefelternschaft – Website wurde vor 2006 aufgelöst)

siehe <http://www.sozialarbeit.de>, eingestellt im Dezember 1999 (mehrere Download-Dateien zu Sozialarbeit, KJHG, Familienhilfe, Adoption und Familienpflege; ein Download-Buch zur Familiensoziologie und -psychologie)

siehe <http://www.kinder.de>, eingestellt ab Mitte 2000 (mehrere Artikel zu Adoption und Kindererziehung – alle Artikel bis auf den Text „Beratungsstellen“ wurden vor 2013 gelöscht)

siehe <http://www.kindergartenpaedagogik.de>, eingestellt ab Oktober 2000 (mehrere Hundert Fachartikel und Rezensionen)

siehe <http://www.SGBVIII.de>, eingestellt ab September 2001 (mehrere Volltext-Artikel zu Themen rund um das Kinder- und Jugendhilfegesetz)

siehe <http://www.adoptierte.de>, eingestellt ab Oktober 2001 (mehrere Volltext-Artikel zu Adoption)

siehe <http://www.info-sozial.de>, eingestellt ab November 2001 (mehrere Volltext-Artikel zu verschiedenen Themen)

siehe <http://www.adoptionsberatung.at>, eingestellt ab Oktober 2002 (mehrere Volltext-Artikel zu Adoption und Familienpflege)

siehe <http://www.erziehungspartnerschaft.de>, eingestellt im Jahr 2006 (aufgelöst; ab 2012: http://www.ipzf.de/Erziehungspartnerschaft_Bildungspartnerschaft.html, ab August 2018 unter: <https://www.ipzf.de/erziehungspartnerschaft-bildungspartnerschaft.html>)

siehe <http://www.ZukunftWerkstatt.de>, eingestellt ab August 2007 (aufgelöst; ab 2012: <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Zukunftsfaehigkeit.html>, ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Zukunftsfaehigkeit.html>)

siehe <http://www.zukunftsentwicklungen.de>, eingestellt ab August 2008 (Texte zu zukünftigen Entwicklungen in den Bereichen Weltgeschehen, Umwelt, Technik, Wirtschaft, Arbeitswelt, Gesellschaft und Politik)

siehe <http://www.kindertagesbetreuung.de>, eingestellt im Januar 2010 (Texte über Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege, die an Eltern gerichtet sind)

siehe <http://www.elternarbeit.info>, eingestellt im Februar 2010

siehe <http://www.mutterschaft.info>, eingestellt im Februar 2010 (aufgelöst; ab 2012: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2226.html>)

siehe <http://www.familie-der-zukunft.de>, eingestellt im November 2010 (aufgelöst; ab 2012: http://www.ipzf.de/Familie_der_Zukunft.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/familie-der-zukunft.html>)

siehe <http://www.senioren-im-zentrum.de>, eingestellt im November 2010 (aufgelöst; ab 2012: http://www.zukunftsentwicklungen.de/Senioren_im_Zentrum.html, ab Mai 2018: http://www.ipzf.de/Senioren_im_Zentrum.html, ab August 2018 unter: <https://www.ipzf.de/senioren-im-zentrum.html>)

siehe <http://www.zukunftsorientierte-paedagogik.de>, eingestellt im April 2012 (zukünftige Entwicklungen, Kompetenzen für die Welt von morgen, wie Familie, Kita und Schule Kinder „zukunfts-fähig“ machen können)

b) Originaltexte bzw. Erstveröffentlichungen im Internet

Die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen als Herausforderung an Familie und Schule (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/25.html>

Familialer Wandel: Entwicklungstendenzen und Auswirkungen (1991). <http://www.kindergarten>
66

[paedagogik.de/38.html](http://www.kindergartenpaedagogik.de/38.html)

Der Familienzyklus (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/39.html>

Familien mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/37.html>

Familien mit behinderten Mitgliedern (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/36.html>

Ehe- und Familienprobleme (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/32.html>

Trennung und Scheidung (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/43.html>

Teil- und Stieffamilien (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/41.html>

Gewalt in der Familie (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/40.html>

Familien mit alkoholkranken und drogensüchtigen Mitgliedern (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/35.html>

Familie und Arbeitslosigkeit (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/34.html>

Ausländerfamilien (1991). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/30.html>

Elternarbeit in Kindertageseinrichtungen mit weiter Altersmischung (1994). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/359.html>

Kontaktpflege bei Mitarbeiterinnen im Erziehungsurlaub (1994). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/49.html>

Resultate wissenschaftlicher Untersuchungen – Folgerungen für Pflegefamilien (1995). <http://www.SGBVIII.de/S13.htm> (ab 2015: <http://www.ipzf.de/Pflege3.html>)

Singapur: Eltern von Kleinkindern sind sehr leistungsorientiert (1995). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1415.html>

Qualifizierung von Pflegeeltern (1996). <http://www.SGBVIII.de/S12.htm> (ab 2015: <http://www.ipzf.de/Pflege2.html>)

Wie viel Kinder braucht das Land? Die Tragweite des demographischen Strukturwandels (ca. 1996). <https://www.ipzf.de/Demographie.pdf>

Bauernfamilien im Mittelalter (ca. 1996). <https://www.ipzf.de/mittelalter.html>

Perspektiven kommunaler Familienpolitik nach dem KJHG (1997). <http://www.SGBVIII.de/S17.htm> (ab 2015: <http://www.ipzf.de/pkf.html>)

Vorschulische Erziehung aus Sicht der Eltern (1997). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/13.html>

Elternarbeit – auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft (1997). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/358.html>

Der Kindergarten vor neuen Herausforderungen (1997). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/>

21.html

Stiefelternschaft aus sozialpädagogischer und therapeutischer Sicht (1997). <http://www.ipzf.de/Stiefelternschaft.pdf>

Vor- und Nachteile der weiten Altersmischung – eine Tabelle (1998). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/29.html>

Vorbereitung auf die Pflegeelternschaft (1998). <https://www.ipzf.de/pflegeelternschaft.html>

Tagespflege: deutsche und internationale Forschungsergebnisse (1998). Online-Buch „Kindertagespflege“ von ISKA Nürnberg. <http://www.iska-nuernberg.de/buch/tagespflege98/i02.htm> (auch in: <http://www.SGBVIII.de/S5.html>; ab 2015: <http://www.ipzf.de/Tagespflege2.html>)

Tagespflege: deutsche und internationale Forschungsergebnisse (1998). (auch unter: <https://www.ipzf.de/tagespflege2.html>)

Zahnpflege im Kindergarten: ein Beitrag zur Gesundheitserziehung (1998). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/66.html>

Eltern: Kunden, Störer oder Partner? (1999). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/51.html>

Hilfsangebote für Familien – ein tabellarischer Überblick (1999). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/26.html>

Walpurgis – 30. April (1999). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1480.html>

Professionelle Mütter zwischen Mutterbildern und wissenschaftlichen Ansprüchen (2000). <http://www.SGBVIII.de/S14.html> (ab 2015: <http://www.ipzf.de/Pflege4.html>)

Projects work! (2000). <http://www.eric.ed.gov/PDFS/ED490578.pdf>

Der konstruktivistische Ansatz (2000). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/145.html>

High/Scope – ein frühpädagogischer Ansatz (2000). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/144.html>

Der frühpädagogische Ansatz von George E. Forman und David S. Kushner (2000). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/167.html>

Wygotskis pädagogischer Ansatz in der Praxis: einige Beispiele (2000). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/164.html>

Die Gesellschaft von morgen – Konsequenzen für das Bildungswesen (2000). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/368.html>

Familienbildung als Aufgabe der Jugendhilfe (2001). <https://www.familienhandbuch.de/familienbildung/grundlagen/familienbildung-als-aufgabe-der-jugendhilfe> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Familienbildung_Jugendhilfe.pdf)

Erziehen und Bilden für die Zukunft (2001). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/200.html>

Der offene Kindergarten: Naturerfahrungen, Zusammenarbeit mit Institutionen, Öffentlichkeitsar-

beit (2001). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/371.html>

Pflegemütter im Spannungsfeld von Mutteridealen und Familienkonzept (2001). <http://www.ipzf.de/Spannungsfeld.html>

Elternbildung in Kindertageseinrichtungen (2001). <https://www.familienhandbuch.de/familienbildung/formen/elternbildung-in-kindertageseinrichtungen> (ab Juli 2013: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2274.html>)

Familienwandern (2001). <https://www.familienhandbuch.de/aktivitaten-mit-kindern/familienausfluge-und-ferien/familienwandern> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Familienwandern.html>)

Familiengruppenarbeit – Herausforderung für Verbände und Vereine (2001). <https://www.familienhandbuch.de/familienbildung/methoden/familiengruppenarbeit-herausforderung-fur-verbände-und-vereine> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Familiengruppenarbeit.html>)

Mutterbilder (2001). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/mutterschaft/mutterbilder> (auch erschienen in: AFS Stillzeit 2005, Heft 3, S. 6-10; ab Juli 2013: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2276.html>)

Drei Familien-Mythen (2001). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/sonstiges-elternschaft/drei-familien-mythen> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Familienmythen.html>)

Mit Kleinkindern beim Arzt (2001). <https://www.familienhandbuch.de/gesundheit/zum-umgang-mit-kranken-kindern/mit-kleinkindern-beim-arzt> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Kleinkinder_Arzt.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/kleinkinder-arzt.html>)

Vorbereitung und Gestaltung eines Krankenhausaufenthalts (2001). <https://www.familienhandbuch.de/gesundheit/zum-umgang-mit-kranken-kindern/vorbereitung-und-gestaltung-eines-krankenhausaufenthalts> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Kleinkinder_Krankenhaus.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/kleinkinder-krankenhaus.html>)

Kinderkrippe oder Tagesmutter? (2001; aktualisierte Fassung 2006). <https://www.familienhandbuch.de/indertagesbetreuung/allgemeine-fragen/kinderkrippe-oder-tagesmutter> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Kinderkrippe_oder_Tagesmutter.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/kinderkrippe-oder-tagesmutter.html>)

Tagespflege/Tagesmütter (2001; aktualisierte Fassung 2005 unter dem Titel „Tagespflege von Kindern/ Tagesmütter und -väter“, mit Beate Stangl). <https://www.familienhandbuch.de/indertagesbetreuung/tagespflege/tagespflege-von-kinderntagesmutter-und-vater> (bis Juli 2013)

Was macht eine gute Tagespflege aus? (2001; ergänzte und überarbeitete Fassung 2006). <https://www.familienhandbuch.de/indertagesbetreuung/tagespflege/was-macht-eine-gute-tagespflege-aus> (erste Version auch erschienen unter dem Titel „Was macht eine gute Kindertagespflege aus?“ auf der CD „Fachliche Zusatzinformationen“ zum Medienpaket „Wach, neugierig, klug – Kinder unter 3“ des Staatsinstituts für Frühpädagogik und der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung 2006) (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/gute_Tagespflege.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/gute-tagespflege.html>)

Familienbildungsstätten (2001). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/familienbildungseinrichtungen/familienbildungsstaetten> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Familienbildungsstaetten_Kurzfassung.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/familienbildungsstaetten-kurzfassung.html>)

Ehe- und Familienberatung (2001; aktualisierte Fassung 2005 unter dem Titel „Familienberatung“). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/familienberatung> (bis Juli 2013)

Familienmediation bei Trennung und Scheidung (2001). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/familienmediation-bei-trennung-und-scheidung> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Familienmediation.html>)

Pflegefamilien (2001). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/sonstige-hilfsangebote-fur-kinder/pflegefamilien> (bis Juli 2013)

Erziehungsberatungsstellen (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore) (2001). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/erziehungsberatungsstellen> (bis Juli 2013)

Jugendamt (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore) (2001). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/jugendamt> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Jugendamt.html>)

Frühförderstellen (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore) (2001). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/sonstige-hilfsangebote-fur-kinder/fruhforderstellen> (bis Juli 2013)

Vom Elternabend zum Gesprächskreis (2001). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/459.html>

Verbraucherberatungsstellen (2001). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/verbraucherberatungsstellen> (bis Juli 2013)

Der Familienzyklus: Von der Partnersuche zur Ehe (2001). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/wie-sich-familien-entwickeln-der-familienzyklus/von-der-partnersuche-zur-ehe> (bis Juli 2013)

Der Familienzyklus: Phasen mit Kindern im Haushalt (2001). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/wie-sich-familien-entwickeln-der-familienzyklus/phasen-des-familienzyklus-mit-kindern-im-haushalt> (bis Juli 2013)

Der Familienzyklus: Phasen nach Auszug der Kinder (2001). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/wie-sich-familien-entwickeln-der-familienzyklus/phasen-des-familienzyklus-nach-auszug-der-kinder> (bis Juli 2013)

Mythen als Verursacher von Eheproblemen (2001). <https://www.familienhandbuch.de/partnerschaft/beziehungsprobleme-und-losungen/mythen-als-verursacher-von-eheproblemen> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Mythen.html>)

Der Scheidungszyklus: Vorscheidungsphase (2001). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/die-zeit-vor-der-trennung-der-scheidungszyklus-vorscheidungsphase> (bis Juli 2013)

Die Scheidungsphase: Situation der Erwachsenen (2001). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/zwischen-trennung-und-gerichtlicher-scheidung/die-scheidungsphase-situation-der-erwachsenen> (bis Juli 2013)

Die Scheidungsphase: Eltern-Kind-Beziehung und Reaktionen der Kinder (2001). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/zwischen-trennung-und-gerichtlicher-scheidung/die-scheidungsphase-eltern-kind-beziehung-und-reaktionen-der-kinder> (bis Juli 2013)

Der Scheidungszyklus: Nachscheidungsphase (2001). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/nach-der-gerichtlichen-scheidung/der-scheidungszyklus-nachscheidungsphase> (bis Juli 2013)

Teilfamilien (2001). <https://www.familienhandbuch.de/teil-und-stieffamilien/teilstaerkerfamilien/teilstaerkerfamilien> (bis Juli 2013)

Stieffamilien (2001). <https://www.familienhandbuch.de/teil-und-stieffamilien/stieffamilien/stieffamilien> (bis Juli 2013)

Erziehen und Bilden für die Zukunft (2001). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/200.html>

Zahnpflege und Kariesprophylaxe (2001; aktualisierte Fassung 2005, mit Andrea Thumeyer). <https://www.familienhandbuch.de/erziehungsbereiche/gesundheits-und-ernaehrung/zahnpflege-und-kariesprophylaxe> (bis Juli 2013)

Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen (2001). <http://www.SGBVIII.de/S26.html>

Vernetzung und Integration – Prinzipien moderner Jugendhilfe (2001). <http://www.SGBVIII.de/S29.html>

Die „PISA“-Studie (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/570.html>

Ausländersozialberatung (2002). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/auslaendersozialberatung> (bis Juli 2013)

Psychologische Psychotherapeut/innen, Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeut/innen (2002). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/psychologische-psychotherapeutinnen-kinder-und-jugendlichen-psychotherapeutinnen> (bis Juli 2013)

Ausbildungsrichtlinien für Erzieher/innen (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/715.html>

Glückliche Kinder (2002). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/familie/glueckliche-kinder> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Glueckliche_Kinder.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/glueckliche-kinder.html>)

Familientlastende Dienste (FED) (2002). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/sonstige-angebote-fur-familien/familientlastende-dienste-fed> (bis Juli 2013)

Schuldnerberatungsstellen (2002). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/schuldnerberatungsstellen> (bis Juli 2013)

Entscheidungskonflikte lösen (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/die-zeit-vor-der-trennung/entscheidungskonflikte-loesen> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Entscheidungskonflikte.html>)

Trennung auf Probe (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/die-zeit-vor-der-trennung/trennung-auf-probe> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Trennung_Probe.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/trennung-probe.html>)

Nach der Trennung: Wie beginne ich ein neues Leben? (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/zwischen-trennung-und-gerichtlicher-scheidung/nach-der-trennung-wie-beginne-ich-ein-neues-leben> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Trennung_Leben.html, ab Au-

gust 2018: <https://www.ipzf.de/trennung-leben.html>)

Die Beziehung getrennt lebender Ehepartner verbessern (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/zwischen-trennung-und-gerichtlicher-scheidung/die-beziehung-getrennt-lebender-ehepartner-verbessern> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Trennung_Beziehung.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/trennung-beziehung.html>)

Nach der Trennung: Wie soll ich mich meinen Kindern gegenüber verhalten? (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/zwischen-trennung-und-gerichtlicher-scheidung/nach-der-trennung-wie-soll-ich-mich-meinen-kindern-gegenueber-verhalten> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Trennung_Kinder.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/trennung-kinder.html>)

Vereinbarung von Sorge- und Umgangsrechtsregelungen (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/die-zeit-vor-der-trennung/vereinbarung-von-sorge-und-umgangsrechtsregelungen> (bis Juli 2013)

Als geschiedener Erwachsener leben (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/nach-der-gerichtlichen-scheidung/als-geschiedener-erwachsener-leben> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Scheidung_Leben.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/scheidung-leben.html>)

Die Eltern-Kind-Beziehung verbessern (2002). <https://www.familienhandbuch.de/trennung-scheidung/nach-der-gerichtlichen-scheidung/die-eltern-kind-beziehung-verbessern> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Scheidung_EKB.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/scheidung-ekb.html>)

Scheidungsberatung (2002). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/scheidungsberatung> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Scheidungsberatung.html>)

Bildung – Wie können Erzieher/innen den neuen Erwartungen gerecht werden? (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/728.html>

Das neue Familienbild (2002). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/familie/das-neue-familienbild> (bis Juli 2013)

Stieffamilie leben (2002). <https://www.familienhandbuch.de/teil-und-stieffamilien/stieffamilien/stieffamilie-leben> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Stieffamilie_leben.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/stieffamilie-leben.html>)

Was Kinder wirklich brauchen: eine dialogische Beziehung zu glücklichen Eltern (2002). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/familie/was-kinder-wirklich-brauchen-eine-dialogische-beziehung-zu-gluecklichen-eltern> (bis Juli 2013)

Gelingende und mißlingende Kommunikation in Familien (2002). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/familie/gelingende-und-mislingende-kommunikation-in-familien> (bis Juli 2013)

Beziehungsdefinitionen und unbewußte Verträge (2002). http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Aktuelles/a_Elternschaft/s_685.html (ab 2011: <http://www.ipzf.de/Beziehungsdefinitionen.html>)

Familienrollen im Rollenspiel (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/777.html>

Adoptivfamilien (2002). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/besondere-formen-von-elternschaft/adoptivfamilien> (bis Juli 2013)

Offene Adoptionsformen (2002). <http://www.SGBVIII.de/S16.html> (ab 2015: <http://www.ipzf.de/72>)

Adoption5.html)

Wann verstehen Kinder wirklich, was „Adoption“ bedeutet? (2002). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/besondere-formen-von-elternschaft/wann-verstehen-kinder-wirklich-was-adoption-bedeutet> (auch erschienen in: PICCOLino, Doppel-Ausgabe 2005, S. 6-7) (bis Juli 2013)

Gehirnentwicklung und Lernen im Kleinkindalter – Konsequenzen für die Erziehung im Kindergarten (2002; eine überarbeitete und ergänzte Fassung erschien 2010 unter dem Titel „Gehirnentwicklung im Kleinkindalter – Konsequenzen für die frühkindliche Bildung“). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/779.html>

Von der Erziehungspartnerschaft zur Bildungspartnerschaft (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/798.html>

Sprachanbahnung ist nicht Aufgabe des Kindergartens (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/799.html>

Pflegeelternschaft (2002). http://www.familienhandbuch.de/cmain/f_Aktuelles/a_Elternschafts_3462.html (seit 2011 nicht mehr online)

Gehirnentwicklung bei Babys und Kleinkindern – Konsequenzen für die Familienerziehung (2002). <https://www.familienhandbuch.de/kindheitsforschung/fruhe-kindheit/gehirnentwicklung-bei-babys-und-kleinkindern-konsequenzen-fur-die-familienerziehung> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Gehirnentwicklung.html>)

Der Bildungsauftrag des Kindergartens (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/844.html>

Die Aufgaben von Erzieher/innen neu bestimmen (2002). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/845.html>

Elternarbeit in Kindertageseinrichtungen (2002). <https://www.familienhandbuch.de/indertagesbetreuung/erziehung-im-kindergarten/elternarbeit-in-kindertageseinrichtungen> (ab Juli 2013: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2273.pdf>)

Kindergarten – Dienstleistungsunternehmen oder Bildungseinrichtung? (2003) <http://www.kindergartenpaedagogik.de/917.html>

Wie finde ich einen guten Kindergarten? (2003). <https://www.familienhandbuch.de/indertagesbetreuung/erziehung-im-kindergarten/wie-finde-ich-einen-guten-kindergarten> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Kindergarten_finden.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/kindergarten-finden.html>)

Familienbildung im Zeitalter des Internets (2003). <http://www.ipzf.de/Internet.htm> (ab 2004 auch in http://www.lja.brandenburg.de/sixcms/media.php/2558/anhang_textor.pdf) (ab August 2018: <https://www.ipzf.de/internet.html>)

Gesundheitserziehung (2003). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/945.html>

Wo gehört die Bildung hin? Ist eine Reform des SGB VIII erforderlich? (2003) <http://www.SGBVIII.de/S131.html> (ab 2015: http://www.ipzf.de/Bildung_SGBVIII.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/bildung-jugendhilfe.html>)

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft von Lehrer/innen und Eltern (2003). <http://www.ipzf.de/Erziehungspartnerschaft.htm> (ab August 2018: <https://www.ipzf.de/erziehungspartnerschaft>)

html)

Geringfügige Beschäftigungsverhältnisse – Mini-Jobs (2003). <https://www.familienhandbuch.de/familie-und-beruf/vereinbarkeit-von-familie-und-beruf/geringfugige-beschaeftigungsverhaeltnisse-mini-jobs> (bis Juli 2013)

Wo gehört der Kindergarten hin? (2003) <http://www.kindergartenpaedagogik.de/985.html>

Erziehungspartnerschaft – notwendig zum Wohle des Kindes (2003). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/988.html>

Zur Reform des Bildungswesens, insbesondere des Elementarbereichs (2003). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1045.html>

Mangelnde Erfüllung von Familienfunktionen und De-Familialisierung der Kindheit (2003). <http://www.SGBVIII.de/S138.html> (ab 2015: <http://www.ipzf.de/Familienfunktionen.html>)

Erzieher/innenausbildung: zwischen Akademisierung und Elementarisierung (2003). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1057.html>

Kinderleben heute (2003). <http://www.vitawo.de/detaila.htm?rid=19087&id=19998&tp=b> (ab 2010: <http://www.SGBVIII.de/S61.html>; ab 2015: <http://www.ipzf.de/Kinderleben.html>)

Störungen in der Familie behindern kindliche Entwicklung (2003). <http://www.vitawo.de/detaila.htm?rid=19087&id=20023&tp=b> (ab 2010: <http://www.ipzf.de/Entwicklung.html>)

Beratungs- und Prozesskostenhilfe (2004). <https://www.familienhandbuch.de/leistungen-fur-familien/weitere-sozialpolitische-leistungen-in-deutschland/beratungs-und-prozesskostenhilfe> (bis Juli 2013)

Österreich: der Kindergarten als Dienstleistungs- und Bildungseinrichtung (2004). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1090.html>

Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit (2004). <http://www.ifp.bayern.de/projekte/laufende/textor-PR1.html>

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (2004). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1097.html>

Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung – ein Überblick für Pressevertreter und andere Interessierte (2004). <http://www.ifp.bayern.de/projekte/laufende/textor-PR2.html>

Innovative Ansätze der Elternarbeit (2004). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1093.html>

Eltern und Schule als Partner (2004). <https://www.familienhandbuch.de/schule/familie-und-schule/eltern-und-schule-als-partner> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Eltern_Schule.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/eltern-schule.html>)

Projektarbeit – Kombination von Bildungsbereichen und ganzheitliche Kompetenzentwicklung (2004). <http://www.ifp.bayern.de/veroeffentlichungen/infodienst/projektarbeit-textor.html> (ab September 2015: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1768.html>)

Der Ablauf von Projekten (2004). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1144.html>

Einbindung von Eltern in die pädagogische Arbeit der Kindertageseinrichtung (mit Brigitte Blank). (2004) <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1145.html>

Mutter-Kind-Einrichtungen (2004). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/sonstige-angebote-fur-familien/mutter-kind-einrichtungen> (bis Juli 2013)

Schwangerschaftsgymnastik (2004). <https://www.familienhandbuch.de/gesundheit/schwangerschaft/schwangerschaftsgymnastik> (bis Juli 2013)

Eltern*mitarbeit*: Auf dem Wege zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft (mit Brigitte Blank) (2004). <http://www.arbeitsministerium.bayern.de/kinderbetreuung/tageseinrichtungen/elternmitarbeit.pdf> (auch erschienen in <http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/elternmitarbeit.pdf>)

Ambulante Hilfen bei Erkrankung bzw. Unfall der Eltern (2004). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/sonstige-angebote-fur-familien/ambulante-hilfen-bei-erkrankung-bzw-unfall-der-eltern> (bis Juli 2013)

Entlastung bei der Pflege älterer Menschen – Altenhilfe (2004). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/sonstige-angebote-fur-familien/entlastung-bei-der-pflege-aelterer-menschen-altenhilfe> (bis Juli 2013)

Warum immer mehr Deutsche auf Kinder verzichten (2004). <http://www.politik-poker.de/warum-immer-mehr-deutsche-auf-kinder-verzichten.php>

Piagets Theorie der kognitiven Entwicklung (2005). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1226.html>

Bildung: Was müssen und können Kindergärten leisten? (2005). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1230.html>

Naturwissenschaftliche Bildung im Kindergarten (2005). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1238.html>

Eltern und Pädagogen – „natürliche“ Partner bei Erziehung und Bildung (2005). <http://www.noe.gv.at/SERVICE/F/F3/Familie/Aktivitaeten/IV/download/textor.pdf> (ab 2010: <http://homepage.ipzf.de/Partner.pdf>, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/Partner.pdf>)

Kognitive Bildung im Kindergarten (2005). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1278.pdf>

Probleme mit der Erzieherin (2005). <http://www.vitawo.de/detaila.htm?rid=19914&id=21498&tp=b> (ab 2011: http://www.ipzf.de/Probleme_Erz.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/probleme-erzieherin.html>)

PISA 2003 – die richtigen Konsequenzen ziehen (2005). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1385.html>

Ausbau von Vorschulen versus Stärkung der Bildungsfunktion von Familien (2005). <http://www.politik-poker.de/die-bildungsfunktion-von-familien.php>

Eheberatung (2005). <https://www.familienhandbuch.de/angebote-und-hilfen/beratungsstellen-amter-therapeuten/eheberatung> (ab Juli 2013: <http://www.ipzf.de/Eheberatung.html>)

- Elternarbeit in Kindertageseinrichtungen (2005). <http://www.SGBVIII.de/S161.html>
- Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten (2005). <http://www.SGBVIII.de/S160.html>
- Elementary Education in Germany (2005). <http://www.eric.ed.gov/PDFS/ED490577.pdf>
- Kinderdorffamilie – Familiengruppe – Erziehungsstelle – Pflegefamilie. Oder: Wie benenne ich mein Kind? (ca. 2005). <https://www.ipzf.de/kinderdorf.html>
- Elternabende im Kindergarten (2006). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1417.html>
- Familienfreundliche Kindertagesstätten (2006). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1068.html>
- Familienzentren in Nordrhein-Westfalen – eine erste kritische Stellungnahme (2006). <http://www.ipzf.de/Familienzentren.html>
- Weshalb soll ich im Kindergarten mitwirken? (2006). <https://www.familienhandbuch.de/kindertagesbetreuung/erziehung-im-kindergarten/weshalb-soll-ich-im-kindergarten-mitwirken> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Kindergarten_mitwirken.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/Kindergarten-mitwirken.html>)
- Elternarbeit mit Migrant/innen (2006). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1438.html>
- Historische und interkulturelle Variabilität von Mutterschaft – Konsequenzen für die Gegenwart (2006). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1457.html>
- Vom Krieg der Politik und Wirtschaft gegen die Familie und vom Krieg der Menschen gegen die Gesellschaft (2006). <http://www.ipzf.de/Krieg.html> (zuerst – aber nur kurzzeitig – erschienen im Mai 2006 als Gasteditorial zum Internationalen Tag der Familie auf der Website <http://www.socialnet.de>)
- Kindeswohlgefährdung – richtiges Verhalten bei Verdacht auf Kindesmisshandlung und sexuellen Missbrauch (2006). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1498.html>
- Hochbegabte Kinder entdecken und angemessen fördern (2006). <http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/hochbegabung.pdf> (ab September 2015: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2156.pdf>)
- Wie Eltern (hoch) begabte Kinder fördern können (2006). <https://www.familienhandbuch.de/erziehungsfragen/erziehungsfragen-im-kindergartenalter/wie-eltern-hoch-begabte-kinder-fordern-können> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Eltern_Hochbegabte.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/eltern-hochbegabte.html>)
- Die Erzieherin-Kind-Beziehung aus Sicht der Forschung (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1596.html>
- Die „NICHD Study of Early Child Care“ – ein Überblick (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1602.html>
- Bildungspartnerschaft: Sprachkompetenzen gemeinsam mit den Eltern fördern (2007). <http://www.heidenheim.de/fileadmin/gb50/fachtagung/doku/Textor.pdf>
- Forschungsergebnisse zur Effektivität frühkindlicher Bildung: EPPE, REPEY und SPEEL (2007).

<http://www.kindergartenpaedagogik.de/1615.html>

Bilderbuchbetrachtung – was Eltern von Erzieherinnen und Erzieherinnen von Eltern lernen können (2007). http://www.vitawo.de/kita_alter_1303/kindergarten_erziehung/bilderbuchbetrachtung.htm (ab Dezember 2014: <http://www.ipzf.de/Bilderbuchbetrachtung.html>)

Kindertageseinrichtungen in Deutschland: Statistisches (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/495.html> (Mitte 2010 gelöscht)

Familienzentren in Nordrhein-Westfalen (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/495.html>

Auf dem Weg zur elternlosen Gesellschaft – die verlorene Hälfte der Weiblichkeit (2007). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/familie/auf-dem-weg-zur-elternlosen-gesellschaft-die-verlorene-halfte-der-weiblichkeit> (ab Juli 2013: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2275.html>)

Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Chancengleichheit von Frauen und Kindern: die perfekte Lösung (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1664.html>

Erfolgreiche Familienbildung – nur in Kooperation mit anderen! (2007). <http://www.ipzf.de/ErfolgreicheFamilienbildung.html> (ab August 2018: <http://www.ipzf.de/erfolgreiche-familienbildung.html>)

Rettet das Freispiel! Plädoyer gegen die Verschulung des Kindergartens (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1681.html> (auch erschienen in: Medizinisch-Pädagogische Konferenz 2009, Heft 49, S. 47-52; pfv-Rundbrief I/2015, S. 32-36, herausgegeben vom Pestalozzi-Fröbel-Verband)

Die Normierung, Pathologisierung, Kasernierung und Programmierung des Kindes (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1682.html>

Zur Bedeutung des Freispiels – die IEA-Längsschnittstudie (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1695.html>

Neues von IGLU und PISA (2007). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1716.html> (ab November 2016: <http://www.ipzf.de/IGLU.html>)

Literacy-Erziehung in der Familie (2008). <https://www.familienhandbuch.de/erziehungsbereiche/sprache/literacy-erziehung-in-der-familie> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Literacy_Familie.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/literacy-familie.html>)

Im Gespräch mit Kleinkindern (2008). <https://www.familienhandbuch.de/erziehungsbereiche/sprache-im-gesprach-mit-kleinkindern> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Gespraech_Kleinkinder.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/gespraech-kleinkinder.html>)

Literacy-Erziehung im Kindergarten (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1719.html>

Kindertagesbetreuung: Ausgaben von Bundesländern und OECD-Staaten im Vergleich (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1723.html> (ab Januar 2015: <http://www.ipzf.de/PKA2.html>)

Erzieher/innenausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik und an der Fachhochschule bzw. Universität (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1734.html>

Was wird aus unseren Migrantenkindern? Familiensituation und Lebensweg (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1738.html>

Elternschaft heute: aktuelle Befragungsergebnisse (2008). <https://www.familienhandbuch.de/elternschaft/familie/elternschaft-heute-aktuelle-befragungsergebnisse> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Elternschaft_Befragungsergebnisse.html, ab August 2018: <https://www.ipzf.de/elternschaft-befragungsergebnisse.html>)

Familienerziehung, Kinderkrippe oder Tagesmutter? (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1808.html>

In Berlin ist ein Kleinkind doppelt so viel wert wie in Bayern: Zum Zusammenhang von Ausgaben, Qualitätskriterien, Betreuungsquoten und Elternbeiträgen (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1764.html> (ab Januar 2015: <http://www.ipzf.de/PKA1.html>)

Ihr Kind auf dem Wege zum Schulkind. So fördern Sie seine Entwicklung während der Kindergartenzeit und nach der Einschulung (2008). <https://www.familienhandbuch.de/schule/schulfahigkeit-schulreife/ihr-kind-auf-dem-wege-zum-schulkind-so-fordern-sie-seine-entwicklung-waehrend-der-kindergartenzeit-und-nach-der-einschulung> (ab Juli 2013: http://www.ipzf.de/Weg_Schulkind.pdf)

Zur Notwendigkeit einer Individualisierung von Bildungsprozessen (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1925.html>

Ist die Kinderbetreuung durch die Mutter out? (2008). <http://www.eltern.de/familie-und-urlaub/familienleben/bedeutung-mutterschaft.html>

Erziehungs- und Bildungspläne (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1951.html>

Hochbegabung – nur eine Fiktion? (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1953.html>

Wenn *neue* Mütter wie *alte* Väter werden (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1956.html>

Die Zukunft der Familie (2008). https://www.familienhandbuch.de/cms/Familienforschung_Textor-Zukunft_Familie.pdf (ab Juli 2013: http://www.zukunftsentwicklungen.de/Zukunft_Familie.pdf, ab Mai 2018: http://www.ipzf.de/Zukunft_Familie.pdf)

Verbraucherinformation: Das Online-Familienhandbuch. Newsletter Regionale Gesundheitsversorgung und Krankenpflege, 7. Ausgabe/Dezember 2008, S. 31-32. http://www.genofutura.de/images/stories/docs/newsletter_rgv_gesundheitsversorgung_von_kindern.pdf

Kindertagesbetreuung im Fokus von Bund, Ländern und Verbänden: die Jahre 2001 bis 2008 in 1600 Pressemitteilungen (2008). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1959.html> (ab November 2016: <http://www.ipzf.de/Pressemitteilungen.html>)

Der Einfluss der Wirtschaft auf die Kindertagesbetreuung (2009). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1961.html>

Der Mensch auf dem Weg zum Halbgott (2009). <http://www.ipzf.de/Halbgott.html>

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule: Eine Herausforderung für das Kind und seine Eltern (2009). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1982.html>

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung – zwischen 2006 und 2007 um mehr als 400 Euro gestiegen! (2009). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1992.html> (in einer aktualisierten Version 2010 unter dem neuen Titel „Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung – zwischen 2006 und 2008 um 725 Euro gestiegen!“ veröffentlicht) (ab Januar 2015: <http://www.ipzf.de/PKA3>.

html)

Sozialerziehung und Konfliktbewältigung (2009). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1995.html>

Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege (2009). <http://www.jugendhilfeportal.de/kindertagesbetreuung/artikel/eintrag/bildung-betreuung-und-erziehung-von-kindern-in-tageseinrichtungen-und-tagespflege/>

Elternschaft aus Sicht von Müttern und Vätern (2009). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2010.html>

Jugend- und Familienarbeit – Herausforderung für Vereine und Gemeinden (2009). http://www.familienlandkreis.de/media/custom/1616_322_1.PDF

Kinder sind glücklich! (2009). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2014.html>

Facetten der Kindheit (2009). <http://www.win-future.de/downloads/facetten-der-kindheit.pdf>

Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Lehrer/innen und Eltern (2009). <http://www.win-future.de/downloads/erziehungspartnerschaft-schule.pdf>

Nachtrag zu den Forschungsergebnissen zur Altersmischung (2009). Anhang zu dem Artikel „Vor- und Nachteile einer weiten Altersmischung in Kindertageseinrichtungen“. <http://www.kindergartenpaedagogik.de/29.html>

Drei Formen der Bildung (2009). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2028.html>

Die Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Vergleich zu anderen Formen der Partnerschaft (2010). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2074.html>

Haftung für verursachtes Kinderleid gefordert: Der Staat darf sich nicht länger seiner Erziehungsverantwortung entziehen (2010). <http://erziehungsverantwortung.ipzf.de/index.html> (ab 2012: <https://www.ipzf.de/erziehungsverantwortung.html>; veränderter Text mit dem neuen Titel „Staatliche Verantwortung für Erziehung und Bildung“ unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2227.html>)

Wenn Kita und Schule versagen: den Betroffenen einen Anspruch auf Entschädigung einräumen! (2010). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2083.html>

Erziehungspartnerschaft mit Eltern unter Dreijähriger (2010). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2084.html> (auch erschienen in: Annelinde Eggert-Schmid Noerr/ Joachim Heilmann/ Heinz Krebs, Hg., Elternarbeit. Ein Grundpfeiler der professionellen Pädagogik. Gießen: Psychosozial-Verlag 2011, S. 55-86)

Kindertagesbetreuung – ein höchst ungerechtes System. Von unterschiedlichen Versorgungsquoten, Rahmenbedingungen usw. (2010). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1763.html> (ab 2016: <http://www.ipzf.de/unrecht.html>)

Kindeswohlgefährdung in Familien und Bildungseinrichtungen (2010). <http://www.ipzf.de/Kindeswohl.html>

Wie finde ich die passende Betreuung für mein Baby? (2010). <http://www.konisto.de/2010/07/die-beste-betreuung-fuer-babies-6535.html>

Wie finde ich eine gute Tagesmutter? (2010). <http://www.konisto.de/2010/07/eine-gute-tagesmutter-finden-6530.html>

Wie finde ich einen guten Kindergarten? (2010). <http://www.konisto.de/2010/07/einen-guten-kindergarten-finden-6544.html>

Elternarbeit in Kindertageseinrichtung und Schule (2010). <https://www.ipzf.de/elternarbeit-kita-schule.html>

Kindertagesbetreuung – ungerecht zu Kindern, Eltern und Erzieherinnen (2010). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2110.html> (auch erschienen in Christ + Bildung 2010, 56, Heft 7, S. 14-16)

Erziehungspartnerschaft zwischen Lehrer/innen und Eltern (2010). http://www.ipzf.de/Erziehungspartnerschaft_Lehrer.html (ab August 2018: <https://www.ipzf.de/erziehungspartnerschaft-lehrer.html>)

In welcher Welt werden unsere Kinder leben? Konsequenzen aus der Zukunftsforschung für Bildung und Erziehung (2010, ergänzt 2012). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Zukunftsfaehigkeit.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Zukunftsfaehigkeit.html>)

Die Hilfeleistungsgesellschaft – eine Antwort auf Bevölkerungsalterung und Wohlstandswende (2010). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Hilfeleistungsgesellschaft.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Hilfeleistungsgesellschaft.html>)

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung: 2006 – 2009 (2011). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2170.html> (im April 2012 gelöscht)

25 Jahre Elternarbeit: Rückblick, Draufblick und Ausblick (2011). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2174.pdf>

Vor der Rentenkatastrophe: 25 Jahre hat die Politik schon verschlafen (2011). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Rentenkatastrophe.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Rentenkatastrophe.html>)

Altershomogene Gruppen – eine weitgehend ungenutzte Alternative (2011). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2184.html>

Musik und Tanz in der Kita (mit Ingeborg Becker-Textor) (2011). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2200.html>

Die Zukunft der Familien in Österreich (2011). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Oesterreich.pdf> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Oesterreich.pdf>, auch erschienen unter dem Titel „Die Zukunft der Familie“ in: Stadt Wien, MAG ELF, Amt für Jugend und Familie (Hg.): Meine, deine, unsere Welt. Familie neu gemischt. Dokumentation der 58. Tagung der österreichischen JugendamtpsychologInnen, 6.-7. Oktober 2011. Wien: Selbstverlag 2011, S. 57-77) (2012 als englischsprachige Version erschienen unter dem Titel „The Future of the Family in Austria“ in http://www.ipzf.de/Future_of_the_Family_in_Austria.pdf)

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung: 2006 – 2010 (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1650a.pdf> (aktualisierte Fassungen erschienen 2013, 2014, 2015, 2016 und 2017)

Den Begriff „Kindergarten“ beibehalten – ein Plädoyer (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1666.html>

Zukunftsorientierte Pädagogik (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1730.html>

Weiterhin Mittelmaß: Zur Qualität frühkindlicher Betreuung (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2170.html>

Bildung und Charakter: Zusammenhang von Lebenserfolg und Persönlichkeitsentwicklung (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1158.html>

Kita, Schule, Familie – in gemeinsamer Verantwortung (2012). http://www.ipzf.de/Kita_Schule_Familie.html (ab August 2018: <https://www.ipzf.de/kita-schule-familie.html>)

Und wo bleibt das Kindeswohl? Fünf Zwischenrufe zum Betreuungsgeld (2012). <http://www.politik-poker.de/betreuungsgeld.php>

„Unser tägliches Brot gib uns heute“. Wider die Verschwendung von Lebensmitteln (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2238.html>

Formen der Öffnung von Kita-Gruppen: Vor- und Nachteile (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2240.pdf>

Familie – zentraler Ort der Alltagsbildung (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2241.html>

Wer profitiert von frühkindlicher Bildung? (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2242.html>

Stellungnahme zur EU-Spielzeugrichtlinie EN 71 (2009/48/EG), insb. Anhang II, Nr. 4 b)-d) (mit Ingeborg Becker-Textor) (2012). http://www.dusyma.de/en71petition.html?file=tl_files/dusyma/downloads/presse/EN-71/Ingeborg_Becker-Textor_Dr.Martin_R.Textor.pdf

Schriftspracherwerb – eine wichtige Leistung von Eltern (2012). <http://www.ipzf.de/Schriftspracherwerb.html>

Erziehungspartnerschaft mit Eltern behinderter oder chronisch kranker Kinder (2012). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2247.html>

Ursachen von Verhaltensauffälligkeiten bei Schüler/innen (2013). <http://www.ipzf.de/Ursachen.html>

Die vernetzte Schule: Zur Kooperation mit Sozialpädagogen und Psychologen (2013). http://www.ipzf.de/Vernetzte_Schule.html (ab August 2018: <https://www.ipzf.de/vernetzte-schule.html>)

Erziehungspartnerschaft vor dem Hintergrund der (Re-) Delegation der Erziehungsverantwortung (2013). <http://www.ipzf.de/Delegation.pdf>

Behinderte Kinder und ihre nicht behinderten Geschwister (2013). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2260.html>

Beratung von Eltern behinderter Kinder (2013). <http://www.ipzf.de/Behinderte.html>

Kindertagesstätten der Zukunft (2013). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2262.html>

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung – zwischen 2008 und 2011 um 1.156 Euro gestie-

gen!? (2013). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2263.html> (ab 2016: <http://www.ipzf.de/PKA4.html>)

Pro-Kopf-Ausgaben der Bundesländer für Kindertagesbetreuung. Erste Erklärungsversuche der großen Unterschiede (2013). <http://www.sgbviii.de/files/SGB%20VIII/PDF/S11.pdf> (ab 2016: <http://www.ipzf.de/PKA5.pdf>)

Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf (2013). <http://www.ipzf.de/Dorf.html>

Die Zukunft der Landwirtschaft (2013). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Landwirtschaft.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Landwirtschaft.html>)

Migration, Kita, Schule. Zukunftstrends und Konsequenzen (2013). <http://www.zukunftsorientierte-paedagogik.de/MKS.pdf>

Spiel und Spielförderung (2014). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2278.pdf>

Das unsichtbare Netz: Gegenwart und Zukunft (2014). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Netz.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Netz.html>, auch erschienen in: Hiltpoltsteiner Burgblatt 2014, Oktober-Heft, S. 4, November-Heft, S. 4-5, Dezember-Heft, S. 4-5; 2015, Januar-Heft, S. 4-5, Februar-Heft, S. 4)

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung – zwischen 2006 und 2012 um 2.270 Euro gestiegen! (2014). <http://www.erzieherin.de/pro-kopf-ausgaben-fuer-kindertagesbetreuung-gestiegen.php>

Die neue Weltordnung (2014). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Weltordnung.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Weltordnung.html>)

Die Politik vor großen Aufgaben (2014). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Politik.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Politik.html>)

Die Erzieherin als Kämpferin: Sich für Kitas, Kinder und Familien einsetzen (2014). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2290.html>

Zuhören und Zuhören erfahren: Lernen fördern – Beziehungen stärken (2014). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2291.html>

365 Aktivitäten zur Förderung der Entwicklung Ihres Kleinkindes (2014). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2295.pdf>

Der Garten des Kindergartens (2014). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2304.pdf> (auch erschienen in: pfv-Rundbrief I/2015, S. 36-42, herausgegeben vom Pestalozzi-Fröbel-Verband)

Verhaltensauffälligkeiten an Grundschulen: Ursachen, Erziehungsmaßnahmen, Hilfen (2014). http://www.ipzf.de/Grundschule_Verhalten.html (ab August 2018: <https://www.ipzf.de/grundschule-verhalten.html>)

Ganzheitliche Entwicklungsförderung durch Naturerfahrungen (2014). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2314.html>

Kita-Förderverein (2015). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2315.html>

In Berlin ist ein Kind doppelt so viel wert wie in anderen Bundesländern: Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung von 2006 bis 2013 (2015). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2316.pdf>

(ab 2017: <http://www.ipzf.de/PKA6.pdf>)

Die Zukunft der Sexualität (2015). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Sex.html> (ab Mai 2018: <http://www.ipzf.de/Sex.html>)

Vom Erziehungspartner zum Haupterzieher: neue Anforderungen an die Elternarbeit (2015). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2317.html>

Vollzeitpflege (2015). <http://www.sgbviii.de/S22.html>

Fremdadoption (2015). <http://www.sgbviii.de/S143.html>

§ 16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie (2015). <http://www.sgbviii.de/S28.html>

Familienbildung: Ziele, Formen, Anbieter, Herausforderungen (2015). <http://www.sgbviii.de/S142.html>

Familienfreizeit und Familienerholung – Angebote der Jugendhilfe nach § 16 SGB VIII (mit Karin Germer) (2015). <http://www.sgbviii.de/S145.html>

Einkommen und beruflicher Status von Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen (2015). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2261.html> (Neufassung 2018)

Die Zukunft von Familie und Kindheit – die Zukunft der Kinder- und Jugendhilfe (2015). <http://www.sgbviii.de/S173.html>

Flüchtlingskrise – mittelfristige Zukunftsszenarien (2015). <http://www.zukunftsentwicklungen.de/Fluechtlingskrise.html> (ab Mai 2018 unter: <http://www.ipzf.de/Fluechtlingskrise.html>)

Zukunftstrends: Welche Kompetenzen benötigen Schüler/innen in 10 bis 20 Jahren und wie kann Schule sie vermitteln? (2015). http://www.ipzf.de/Zukunftstrends_Schule.pdf

Persönliche, eklektische und integrative frühpädagogische Theorien (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2336.html>

Informationstechnische Grundbildung in der Kita (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2338.html>

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung, Betreuungsquoten und Rahmenbedingungen (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2339.pdf>

Wenn deutsche Kinder in Kitas zur Minderheit werden... (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2352.html>

Die kitaergänzende Familie – sieben Fragen, sieben Antworten (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2356.html>

Kindertagesbetreuung im Jahr 2015: Versorgungsquoten, Strukturqualität und Pro-Kopf-Ausgaben im Ländervergleich (2016). <http://www.sgbviii.de/files/SGB%20VIII/PDF/S11.pdf>

Kindertagesbetreuung 2015: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Strukturqualität, Leitungsressourcen und Integration im Ländervergleich (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2366.pdf>

Naturwissenschaftliche Bildung in der Kita (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2368.html>

Mecklenburg-Vorpommern: Qualitätskriterien im Ländervergleich (2016). http://www.ipzf.de/Meck_Pom.pdf

Kindertagesbetreuung – Ungleichbehandlung von Kindern, Ungerechtigkeiten und schlechte Qualität bekämpfen! (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1763.html>

Geschichte und Nutzung von „Das Kita-Handbuch“ (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/geschichte.html>

Kindertagespflege im Spiegel der Statistik (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/523.html>

Flüchtlingsfamilien (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/526.html>

Flüchtlingskinder in der Kita (2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2386.html>

Wagnis Ehe und Familie (2017). <http://www.ipzf.de/Wagnis.pdf>

Österreich: Kindertagesheimstatistik 2015/16 unter besonderer Berücksichtigung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf (2017). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2392.pdf>

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung: 2006 – 2015 (2017). <http://www.erzieherin.de/pro-kopf-ausgaben-fuer-kindertagesbetreuung-2006-2015.html>

Pro-Kopf-Ausgaben für Kindertagesbetreuung im Zehn-Jahres-Vergleich: 2006 bis 2015 (2017). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2393.pdf>

IGLU 2017 – Konsequenzen für Grundschule, Kita und Elternarbeit (2017). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2319.html>

Zukunftstrends und deren Folgen für das Kinderbetreuungssystem (2018). <https://www.kindergartenpaedagogik.de/2439.html>

Altershomogene und altersgemischte Kita-Gruppen: große Unterschiede zwischen West- und Ostdeutschland (2018). <https://www.kindergartenpaedagogik.de/2441.html>

Frankreich will die Schulpflicht für Kinder ab drei Jahren einführen (2018). <https://www.erzieherin.de/frankreich-will-die-schulpflicht-fuer-kinder-ab-drei-jahren-einfuehren.html>

Zukunftsentwicklungen – ein tabellarischer Überblick (2018). http://www.ipzf.de/Zukunftsentwicklungen_Tabellen.pdf

Redaktion

Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens. Bericht über einen Modellversuch in Passau. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung 1992 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1327.pdf>)

Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens. Abschlußbericht zu Projekt 24/89/1a/MT. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit, Familie und Sozialordnung 1992

Familienpolitik in Bayern. Bericht der Bayerischen Staatsregierung. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1994

Familienpolitik in Bayern. Bericht der Bayerischen Staatsregierung. Kurzfassung. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1994

Intensivierung der Elternarbeit. Zwischenbericht zum Modellversuch in der Diözese Passau. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1995 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1328.pdf>)

Eltern*mit*arbeit: Auf dem Wege zur Erziehungspartnerschaft. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1996 (auch erschienen als: *I genitori collaborano: Verso la copartecipazione educativa*. Ohne Ort: Centro Documentazione del Servizio Scuola Materna 1999) (im Jahr 2003 aktualisierte Fassung auf der Website des Bayerischen Sozialministeriums: <http://www.stmas.bayern.de/familie/kinderbetreuung/elternmitarbeit.pdf>) (im Jahr 2004 überarbeitete und aktualisierte 2. Auflage, zusammen mit Brigitte Blank; nur im Internet: <http://www.stmas.bayern.de/kinderbetreuung/tageseinrichtungen/elternmitarbeit.pdf> und <http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/elternmitarbeit.pdf>)

Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern (IFP-Infodienst)

- Heft 1/96
- Heft 1/97
- Heft 1/98
- Heft 1/99
- Heft 1/00
- Heft 1/01
- Heft 1/02
- Heft 1+2/03
- Heft 1+2/04
- Heft 1+2/05
- Heft 1+2/06 (mit Susanne Kreichauf)

Intensivierung der Elternarbeit. Abschlußbericht zum Modellversuch in der Diözese Passau. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1997 (Teil 1 auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/64.html>; Teil 2 auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/65.html>)

Hilfen für Kinder, Erzieher/innen und Eltern. Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten (mit Dagmar Winterhalter-Salvatore). München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1999 (zwischen 2003 und 2010 auf der Website des Bayerischen Sozialministeriums eingestellt; in den Jahren 2004 ff. auf der IFP-Homepage: http://www.ifp.bayern.de/imperia/md/content/stmas/ifp/psychosoziale_dienste.pdf; Auszug „Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten“ unter <http://www.kindergartenpaedagogik.de/18.html>, Auszug „Hilfsangebote für (Klein-) Kinder und ihre Eltern“ unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/24.html>)

Abschlussberichte und Artikel im IFP-Nachrichtendienst

a) Abschlußberichte/nicht veröffentlichte Manuskripte

Offene Adoptionsformen. Abschlußbericht zu Projekt 05/87/1a/MT. Manuskript. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Familienforschung 1988, 168 Seiten

Das natürliche Interesse des Adoptierten an der Kenntnis seiner Abstammung. Eine Replik. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Familienforschung 1988, 8 Seiten

Situation von Ehen. Abschlußbericht zu Projekt 06/87/1a/MT. Manuskript. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Familienforschung 1989, 63 Seiten (Auszug „Die junge Ehe“ unter: https://www.ipzf.de/Junge_Ehe.pdf; Auszug „Ehequalität und -stabilität“ unter: <https://www.ipzf.de/Ehequalitaet.pdf>)

Inkognitoadoption und offene Formen der Adoption im Freistaat Bayern. Teil 1. Berichte, Heft 4. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Familienforschung 1991, 138 Seiten (auch unter: https://www.ipzf.de/Adoption_Bericht1.pdf)

Inkognitoadoption und offene Formen der Adoption im Freistaat Bayern. Teil 2. Berichte, Heft 9. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik und Familienforschung 1993, 93 Seiten (auch unter: https://www.ipzf.de/Adoption_Bericht2.pdf)

Erfahrungen mit Pflegekinderdiensten und Adoptionsvermittlungsstellen. Ergebnisse der KINDESWOHL-Umfrage. Münster: Bundesverband der Pflege- und Adoptiveltern 1995, 33 Seiten

Intensivierung der Elternarbeit. Ergebnisse der Elternbefragung. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1997, 79 Seiten

Intensivierung der Elternarbeit. Ergebnisse der Evaluation der Broschüre „Eltern*mitarbeit*“. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1997, 11 Seiten

Intensivierung der Elternarbeit. Ergebnisse der Teilnehmerinnenbefragung. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1997, 50 Seiten

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Zwischenbericht. Berichte 7/99. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 1999, 85 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1081.html>)

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Zwischenbericht – Anhang –. München: Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit 1999, 87 Seiten

Weiterqualifizierung von Jugendamtsmitarbeiter/innen zu Fragen der Kindertagesbetreuung. Auswertung der Umfrage vom März 2000. Unveröffentlichtes Manuskript. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 2000, 21 Seiten (auch unter: <https://www.ipzf.de/umfrage.html>)

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. Abschlussbericht. Berichte 9/2000. München: Staatsinstitut für Frühpädagogik 2000, 76 Seiten (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/85.html>)

b) Artikel im IFP-Nachrichtendienst bzw. im IFP-Infodienst „Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern“

Pädagogik der frühen Kindheit. Frühjahrstagung der Fachkommission der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. IFP-Nachrichtendienst 1987, 3 (9), S. 4-6

Adoptivfamilien sind anders. IFP-Nachrichtendienst 1987, 3 (10), S. 7-9

Offene Adoption in der Praxis. IFP-Nachrichtendienst 1988, 4 (12), S. 11-12

Offene Adoption – eine Alternative zur Dauerpflege? IFP-Nachrichtendienst 1988, 4 (13), S. 8-9

Vorschulerziehung in Südafrika. IFP-Nachrichtendienst 1989, 5 (14), S. 15-16

Adoptionen in Dänemark. IFP-Nachrichtendienst 1989, 5 (15), S. 15-16

Was macht eine gute Ehe aus? Ergebnisse der Ehequalitätsforschung. IFP-Nachrichtendienst 1989, 5 (16), S. 7-8

Hilfsbedürftige Kinder – Früherkennung und Integration. Zwei Beispiele aus den USA (mit Ingeborg Becker-Textor). IFP-Nachrichtendienst 1990, 6 (17), S. 16-17

Lernen und Erziehen in der Adoptivfamilie. Ein Kurs im „Haus der Familie“, München. IFP-Nachrichtendienst 1991, 7 (19), S. 5

Familienunterstützende Maßnahmen im Kontext des Kindergartens. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1996, 1 (1), S. 24-25

Das Netzwerk des IFP. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1996, 1 (2), S. 13

Intensivierung der Elternarbeit. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1997, 2 (1), S. 22-24

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1997, 2 (1), S. 29-30

Frühpädagogische Programme und ihre Elemente. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1997, 2 (2), S. 19-21

Ideenbörse „Einbeziehung von Vätern in Kindertageseinrichtungen“. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1998, 3 (1), S. 19

Schulkinder im Kindergarten? Eine Anfrage an das IFP. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1998, 3 (1), S. 34-37

Väter im Kindergarten. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (1), S. 10-13 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/47.html>)

Vernetzung von Kindertageseinrichtungen mit psychosozialen Diensten. *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (1), S. 21-26

Projekt „Spielzeugfreier Hort“ (mit Christine Latendin-Kurzendörfer). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (2), S. 26-27 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de>)

de/1992.html)

So werden Kinder in den USA erzogen: der entwicklungsgemäße Ansatz. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (1), S. 7-10 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/11.html>)

Kooperation mit der UNESCO geplant. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (1), S. 30-31

Weiterqualifizierung von Jugendamtsmitarbeiter/innen zu Fragen der Kindertagesbetreuung: Auswertung der Umfrage vom März 2000. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (2), S. 27-29

Modelleinrichtungen gesucht! Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (2), S. 31-32

Erziehen und Bilden für die Zukunft. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2001, 6 (1), S. 6-9

Mutterschaft: Identität und Erleben. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2001, 6 (1), S. 19-22 (auch erschienen in: AFS Stillzeit 2005, Heft 3, S. 6-10; auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/110.html>)

Online-Familienhandbuch (mit Wassilios E. Fthenakis). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2001, 6 (1), S. 23

Aufgaben, Probleme und Wünsche kommunaler Fachberater/innen und Kindergartenaufsichten. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2001, 6 (1), S. 28-29 (auch unter: <https://www.ipzf.de/fachberater.html>)

Online-Handbuch „Kindergartenpädagogik“. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2001, 6 (1), S. 33

Vom Elternabend zum Gesprächskreis. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 23-26 (auch unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/459.html>)

Zahnpflege im Kindergarten: ein Beitrag zur Gesundheitserziehung. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 28-30

Zur Implementation des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8 (1/2), S. 3-7

Gehirnentwicklung im Kleinkindalter – Konsequenzen für die Erziehung. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8 (1/2), S. 11-17

Zur Planung der Zusammenarbeit von Erzieher/innen und Eltern. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8 (1/2), S. 18-20

Einbindung von Eltern in die pädagogische Arbeit der Kindertageseinrichtung (mit Brigitte Blank). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9 (1/2), S. 9-12

Projektarbeit – Kombination von Bildungsbereichen und ganzheitliche Kompetenzentwicklung. Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 17-19

Pädagogische Arbeitsmaterialien

Armes Häschen, bist du krank? Vom Kranksein und Gesundwerden. Bausteine Kindergarten 1999, 20 (1), S. 1-40, 55-62 (Auszug „Materialien zum Projekt ‚Krankheit, Krankenhaus, Arztbesuch‘“, unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1482.html>; Auszug „Feste und Feier im Mai“ unter: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1481.html>)

Mitarbeiter

Winfried Böhm: Wörterbuch der Pädagogik. Stuttgart: Kröner, 12., neuverfaßte Aufl. 1982 (45 Artikel über Bildungspolitik und Psychotherapie)

Mauro Laeng (Hg.): Enciclopedia Pedagogica. 6 Bde. Brescia: Editrice La Scuola 1988 ff (Artikel über Harkort, Kroh, Kunkel, Lay und Preyer)

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit (Hg.): Empfehlungen zur Umsetzung der Verordnung über die Rahmenpläne für anerkannte Kindergärten (4. DVBayKiG) in der Praxis. Erstellt vom Staatsinstitut für Frühpädagogik. München: Selbstverlag 1997

Wolfgang Gernert (Hg.): Handwörterbuch für Jugendhilfe und Sozialarbeit. Stuttgart, München, Hannover, Berlin, Weimar, Dresden: Boorberg 2001 (Artikel „Familie“)

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen/ Staatsinstitut für Frühpädagogik (Hg.): Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung. Entwurf für die Erprobung. München: Selbstverlag 2003 (Mitautor bei den Kapiteln „Allgemeiner Teil“, „Kinder mit Hochbegabung“, „Gesundheit“, „Partnerschaft mit Eltern“, „Zusammenarbeit mit anderen Stellen“) (auch erschienen bei Beltz, Weinheim, Basel 2003)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.): Perspektiven zur Weiterentwicklung des Systems der Tageseinrichtungen für Kinder in Deutschland. Kurzfassung. Berlin: Selbstverlag 2003 (Kapitel „Das Verhältnis der Tageseinrichtung zur Familie“) (auch erschienen im Internet unter: http://www.bmfsfj.de/RedaktionBMFSFJ/Brosch_C3_BCrenstelle/Pdf-Anlagen/perspektiven-zur-weiterentwicklung-des-systems-der-tageseinrichtungen,property=pdf.pdf)

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hg.): Auf den Anfang kommt es an! Perspektiven zur Weiterentwicklung des Systems der Tageseinrichtungen für Kinder in Deutschland. Weinheim, Basel: Beltz 2003 (Kapitel „Das Verhältnis der Tageseinrichtung zur Familie“)

Brockhaus. Die Enzyklopädie. Mannheim: Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 21. Aufl. 2005, 2006 (ca. 25 Artikel zu Themen wie Elementarpädagogik, Erzieherin, Heilpädagogische Tagesstätte, Kindergarten, Kinderhort, Kinderkrippe, Kindertagesstätte, Montessori, Montessori-Pädagogik, Schulkindergarten, Sonderkindergarten, Tagespflege usw.)

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen/ Staatsinstitut für Frühpädagogik München (Hg.): Der Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung. Weinheim, Basel: Beltz, 2. überarb. Aufl. 2006 (Mitautor bei den Kapiteln „Kinder mit Hochbegabung“, „Gesundheit“, „Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“, „Gemeinwesenorientierung – Kooperation und Vernetzung mit anderen Stellen“)

Raimund Pousset (Hg.): Beltz Handwörterbuch für Erzieherinnen und Erzieher. Weinheim, Basel: Beltz 2006; Neuauflage: Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor 2007, 2. Aufl. 2010; 4. Aufl. 2014 unter dem Titel „Handwörterbuch Frühpädagogik. Mit Schlüsselbegriffen der Sozialen Arbeit“ (Artikel „Elternarbeit“, „Familie“, „Kindergarten“, „Projektarbeit“, und „Tagespflege“; ab der 4. Aufl. mit Artikel „Betreuung“)

Klaus-Peter Horn/Heidemarie Kemnitz/Winfried Marotzki/Uwe Sandfuchs (Hg.): Klinkhardt Lexikon Erziehungswissenschaft (KLE). 3 Bände. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt 2012 (Artikel „Elternarbeit“, „Literacy-Erziehung“)

Nichtwissenschaftliche Publikationen

a) Herausgegebene Sammelbände

Christliches Leben in unserer Zeit. Sieben Glaubenszeugnisse. München: Verlag UNI Druck 1989

b) Artikel/Sonstiges

Farbige gewinnen in Südafrika an Einfluß. Westfalen-Blatt, 22.04.1981

Friedensbewegung ohne Realität. Westfalen-Blatt, 22.05.1982

Die Studienförderung der Hanns-Seidel-Stiftung. Informationen 1984, Heft 4, S. 33-34

Einzig sinnvolle Alternative: Kernenergie. Bayerische Gemeindezeitung, 20.12.1984

Herausforderungen und Probleme einer zukunftsorientierten Energiepolitik. Eine Veranstaltung für ausländische Wissenschaftler. Informationen 1985, Heft 1, S. 22-25

Mit Stipendien studieren. FHM-Info 1986, 16 (1), S. 42-43

Amerikas Psychotherapie ohne verbindliche Konzepte. Neue Ärztliche, 09.10.1986

Formen offener Adoption. Familie in Bayern, September 1987, S. 3

Offene Formen der Adoption. Paten 1988, 5, S. 50-52

Allerseelen. Münchner Merkur, 30./31.12.1989/01.01.1990

Attitudes of German Social Workers Toward Searching Adoptees. Geborener Deutscher 1990, 3 (3), S. 2

Am Kamin. Münchner Merkur, 31.12.1990/01.01.1991

Fünf Fragen an Martin R. Textor, Familienforscher. Süddeutsche Zeitung, 17.09.1992

Familienquiz. DFV-Familie 1995, Heft 6, S. 21, 31

Familienquiz. DFV-Familie 1996, Heft 1, S. 19

Das Märchen von der Großfamilie. Familienforscher widerlegen gängige Vorstellungen. Würzburger katholisches Sonntagsblatt Nr. 4 vom 25.01.1998

Fliegen – verwirklichter Wunschtraum der Menschen. Entdeckungskiste 1999, Heft 2, S. 18-20

Mit Kindern beim Arzt. Tipps und Hinweise für Ihren nächsten Arztbesuch. Mobile 1999, 7 (7), S. 16-17

Wasser ist zum Trinken da. Erfahrungsbericht über den Bau eines Wasserreinigungsgerätes. Entdeckungskiste 1999, Heft 4, S. 46, 55

Wenn Bücher die Kindererziehung übernehmen (Interview mit Werner Lachenmaier und Martin R. Textor). <http://www.vitawo.de/detaila.htm?rid=108&id=4303&tp=b>, 02.09.2002

Vorwort. In: Bodo Marschall: Neues aus Förster Bodos Märchenwelt. St. Ingbert: Kiga-Fachverlag 2003, S. 5

Von anspruchsloser Hausfrau zu karrierebewusster „Supermutter“. Wie sich die Mutterrolle in den letzten 70 Jahren wandelte (Interview mit Martin R. Textor). <http://www.vitawo.de/detaila.htm?rid=19087&id=11120&tp=b>, 13.01.2003

Fit for Family. Interview mit Prof. Fthenakis und Dr. Textor. BuchMarkt spezial Nr.13/ Sonderausgabe zum Frühjahr 2004, S. 38-39

Weltwissen der Vierjährigen. Wie bringt man Bildung in die deutschen Kindergärten? Einige Vorschläge für Reformen. Der Tagesspiegel, 05.01.2004

Rituale stabilisieren Familienbeziehungen. Ein Interview mit Dr. Martin R. Textor vom Staatsinstitut für Frühpädagogik in München. <http://www.vitawo.de/detaila.htm?rid=19087&id=20602&tp=b>, 28.05.2004

Interview zu Scheidungen. Hessisch/Niedersächsische Allgemeine, 14.08.2004

Alle profitieren vom großen Altersunterschied. Experte Martin Textor zur Forderung, schon Zweijährige in den Kindergarten zu schicken. Südwest Presse, 27.08.2005

Erzieher/in und (Berufs-) Politik: Ein Interview mit Martin R. Textor. <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1004.html>, 2006

Unter-Dreijährige fremdbetreuen? Ein Interview mit Dr. Martin R. Textor. http://www.vitawo.de/kindergarten/kindergarten/_unter_dreijaehrige_fremdbetreuen_ein_interview_mit_dr_martin_r_textor.htm, 02.03.2006

„Die Zeit der Einzelkämpfer ist vorbei“. Interview in Familienwelt/BabyExpress 2007, Heft 1, S. 43

„Zuerst die Familie stärken“: Pädagoge Martin Textor plädiert für bessere Kinderkrippen. Focus, 02.04.2007

Einen neuen Partner in die Familie einführen... Ein Interview mit Dr. Martin R. Textor. http://www.vitawo.de/beruf_familie_1308/beruf_familie/einen_neuen_partner_in_die_familie_einfuehren_hm, 06.08.2007 (auch erschienen in: <http://www.energie-bkk.elternkompass.de/detaila.htm?nid=1576&cid=20039&id=70091> und <http://www.swisslife.elternkompass.de/vaFormCon.htm?cid=19960&id=21521>)

Vom Heimchen zur Supermutter. Über den Wandel des Frauenbildes von der Tradition zur Moderne. Der Dom. Kirchenzeitung des Erzbistums Paderborn, 27.01.2008, S. 6

Kindern Weg in die Zukunft ebnen. Martin R. Textor referiert bei der KFS-Versammlung zu „Wie leben unsere Kinder 2030?“ (Interview). Dolomiten, 16.05.2008

„Kompetenzen zählen in Zukunft mehr als Wissen“ (Interview). Z am Sonntag, 18.05.2008

Der Referent Martin R. Textor im Gespräch. Katholisches Sonntagsblatt Nr. 22, 25.05.2008

„Spielen alleine reicht nicht im Kindergarten“ (Interview). Oldenburgische Volkszeitung, 01.09.2008

Das Verschwinden der Mütterlichkeit. Eltern 2008, Heft 12, S. 86-87

Abseits der Norm. Hochbegabung ist ein Geschenk, kann aber auch Belastung sein. Süddeutsche Zeitung, Nr. 264, 13.11.2008 (auch <http://www.sueddeutsche.de/jobkarriere/587/331446/text/>)

Zeit für einander haben (Interview). Vorarlberger Nachrichten, 29.03.2010

Zweijährige kommen im Kindergarten zu kurz. Kontra-Position bei „Pro & Kontra. Zweijährige in den Kindergarten?“ Leben & erziehen 2010, Heft 4 (April), S. 30

Steckbrief. Es stellt sich vor... Dr. Martin R. Textor (Interview). kindergarten heute Newsletter vom 30.06.2010

Lauter kleine Erwachsene. Pädagoge Martin Textor: Wann bleibt Zeit für das Träumen und Spielen? Südwest Presse vom 20.08.2010, S. 4

Familie in der Krise. Pflegefreund 2010, 13, Heft 1 (Frühjahr/Sommer), S. 11

Rahmenbedingungen und frühkindliche Entwicklung (Interview beim Aktionstag des Arbeitskreises Münchberg). KinderTageseinrichtungen aktuell, KiTa BY 2010, 22 (10), S. 202-204

Wenn die Bildung versagt: Klagen! (Interview). Eltern 2010, Heft 11, S. 134-135 (auch erschienen unter dem Titel „Sollen Eltern Kitas und Schulen verklagen können?“ auf <http://www.eltern.de/familie-und-urlaub/familienpolitik/klage-gegen-schlechte-bildung.html>)

Interview mit Martin Textor: „Partner müssen sich von Mythen und Voreinstellungen distanzieren“ (eDarling Redaktion 2010). <http://www.edarling.de/ratgeber/familie/martin-textor>

„Vertrauen Sie Ihrem Bauchgefühl“ (Interview). Eltern family 2011, Heft 2, S. 41

Hand in Hand zum Wohle des Kindes. Drei Fragen zur Zusammenarbeit mit Familien an Dr. Martin Textor. Entdeckungskiste 2011, Heft 3, S. 32

„Jedes Konzept muss mit Leben gefüllt sein“ (Interview). baby&co 2011, Heft 4, S. 35

Im Kindergarten chinesisch lernen. Zukunft der Kinder. Pädagoge empfiehlt Förderung von Teamfähigkeit und längere Öffnungszeiten (Interview). Kurier (Wien) Morgenausgabe vom 05.02.2013, S. 24

Interview: Dr. Martin Textor spricht über Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Bildungs-

einrichtungen. <http://www.vaeter.nrw.de/Familie/Bildung/interview-dr-martin-textor-spricht-ueber-erziehungspartnerschaft-zwischen-eltern-und-bildungseinrichtungen/index.php> vom 21.03.2013

Bitte neu sortieren! Eltern 2013, Heft 5, S. 66-67

„Zum Papa-Sein zu wenig Zeit“. Martin Textor: Würzburger Pädagoge zum heutigen Selbstverständnis der Väter (Interview). Main Echo vom 9./10.05.2013

Was können, sollen und müssen Kitas heute leisten? Interview mit Martin R. Textor (Sandra Cantzler, 2013). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1787.html>

Familien der Zukunft: Quo vadis? Was bringen uns die modernen Zeiten? Interview. filius. das familienmagazin 2014, Heft 4, S. 14-15

Der Kindergarten der Zukunft. Interview mit Heiko Krause und Martin R. Textor. Bananenblau. Die Zeitschrift für Eltern und Kinder 2016, Nr. 2, S. 16-18

Die sechs Karrieren des Martin R. Textor. <http://www.martin-textor.de> vom 24.09.2017

Roboter können füttern und wickeln. Interview mit Martin Textor. Gießener Allgemeinen Zeitung, 02.10.2017 (und <http://www.giessener-allgemeine.de/regional/stadtgiessen/art71,323696>)

#Wir_dieZukunft: Interview mit Dr. Martin R. Textor vom 17.04.2018. <https://www.facebook.com/ecocrowd/>

Rezensionen¹

Familietherapie in der Sicht psychotherapeutischer Schulen (Kristine Schneider, Hg., Paderborn: Junfermann). Psychologie in Erziehung und Unterricht 1984, 3, S. 238

Das schulbereite Kind (Anne Maria Hagenbusch, Hg., Donauwörth: Auer). Welt des Kindes 1986, 64, S. 388

Theorie und Praxis (Winfried Böhm, Würzburg: Königshausen & Neumann). Außerschulische Bildung 1987, 18, S. A 2-3

Demokratie in Lateinamerika (Manfred Mols, Stuttgart: Kohlhammer). Außerschulische Bildung 1987, 18, S. A 42-43

Familienpolitik in der DDR 1945-1980 (Gesine Obertreis, Opladen: Leske & Budrich). Außerschulische Bildung 1987, 18, S. A 43-45

Familienpolitik in Österreich (Fritz Windhager, Hg., Wien: Schriftenreihe „Sicherheit und Demokratie“, Sonderheft 4). Außerschulische Bildung 1987, 18, S. A 45-46

Soziale Arbeit 2000 (Hubert Oppl, Arnold Tomaschek, Hg., Freiburg: Lambertus). Jugendwohl 1987, 68, S. 534-536

Zeit- und Grundfragen der Pädagogik. Eine Einführung in pädagogisches Denken (Theo Dietrich,

¹) Einige Rezensionen im Internet sind nicht mehr online, weil die Bücher bzw. Medien inzwischen vergriffen sind. Die URLs wurden in diesen Fällen neu vergeben.

Bad Heilbrunn/Obb.: Klinkhardt). Außerschulische Bildung 1987, 18, S. A 70-71

Adoption als Identitätsproblem. Zur Bewältigung der Trennung von biologischer Herkunft und sozialer Zugehörigkeit (Beate Ebertz, Freiburg: Lambertus). IFP-Nachrichtendienst 1988, 4 (11), S. 18-19

Ehe-, Familien- und Lebensberatung. Besuchsmotive und Bedarfsprofile: Ergebnisse einer empirischen Erhebung (Norbert Klann, Kurt Hahlweg, Freiburg: Lambertus). Jugendwohl 1988, 69, S. 246

Jugendkriminalität in beiden deutschen Staaten (Gisela Helwig, Hg., Köln: Edition Deutschland Archiv). Außerschulische Bildung 1988, 19, S. 115-116

Familie und Sozialisation in der DDR (Barbara Hille, Opladen: Leske & Budrich). Außerschulische Bildung 1988, 19, S. 264-265

Aufwachsen in der Adoptivfamilie. Die Entwicklung adoptierter Kinder im Urteil ihrer Adoptiveltern (Joachim Jungmann, München: DJI-Verlag). IFP-Nachrichtendienst 1988, 4 (12), S. 12

Kindergarten und soziale Dienste (Rita Haberkorn, Ulrich Hagemann, Harald Seehausen, Hg., Freiburg: Lambertus). Frühförderung interdisziplinär 1988, 7, S. 180-181

Niemand, nichts – ein Jude. Theresienstadt, Auschwitz, Oederan (Grete Salus, Darmstadt: Verlag Darmstädter Blätter). „Mein Vater, was machst du hier...?“ Zwischen Buchenwald und Auschwitz (Zacharias Zweig, Frankfurt am Main: dipa-Verlag). Außerschulische Bildung 1988, 19, S. 459

Die vielen Gesichter der Jugend. Jugendliche Handlungstypen in biographischen Portraits (Karl Lenz, Frankfurt: Campus). Zeitschrift für Familienforschung 1989, 1 (1), S. 118

Systemansatz und soziale Familienarbeit. Methodische Grundlagen und Arbeitsformen (Gerhard Oswald, Freiburg: Lambertus). Unsere Jugend 1989, 41, S. 318

Familie und Beratung. Zur Integration professioneller Hilfe in den Familienalltag. Ergebnisse einer qualitativen Befragung von Klienten (Florian Straus, Renate Höfer, Wolfgang Gmür, München: Profil). System Familie 1989, 2, S. 131

Welten der Kindheit und Familie. Beiträge zu einer pädagogischen und kulturvergleichenden Sozialisationsforschung (Ludwig Liegle, Weinheim, München: Juventa). Unsere Jugend 1989, 41, S. 317

Eklettizismus in der Psychologie. Aktuelle Diskussionsbeiträge (Ernst Plaum, Hg., Heidelberg: Asanger). Praxis der Psychotherapie und Psychosomatik 1989, 34, S.105

Familien zwischen modernisierter Berufswelt und Kindergarten. Psycho-soziale Probleme des technisch-sozialen Wandels und Perspektiven frühkindlicher Erziehung (Harald Seehausen, Freiburg: Lambertus). Kindergarten heute 1989, 19, S. 195

Interdisziplinäre Jugendforschung. Fragestellungen, Problemlagen, Neuorientierungen (Wilhelm Heitmeyer, Hg., Weinheim, München: Juventa). Außerschulische Bildung 1989, 20, S. 193-194

Der gesuchte Tod. Warum Menschen sich töten (Kurt Schobert, Frankfurt: Fischer Taschenbuch Verlag). Praxis der Psychotherapie und Psychosomatik 1989, 34, S. 282

Formenvielfalt in der Fremderziehung. Zwischen Anlehnung und Konstruktion (Josef Martin Nie-
94

derberger, Doris Bühler-Niederberger, Stuttgart: Enke). IFP-Nachrichtendienst 1989, 5 (16), S. 14

Verbundsysteme in der Jugendhilfe. Beiträge zur Erziehungshilfe, Band 2 (Verband Katholischer Einrichtungen der Heim- und Heilpädagogik, Hg., Freiburg: Lambertus). Soziale Arbeit 1989, 38, S. 282-283 (auch erschienen in: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 1989, 20, S. 297)

Fernsehen in der Familie. Auswirkungen der Programmerweiterung auf den Mediengebrauch (Betina Hurrelmann, Weinheim, München: Juventa). Zeitschrift für Familienforschung 1989, 1 (2), S. 130-131

Der Jugendwohlfahrtsausschuß. Probleme, Rechte, Perspektiven (Johannes Münder, Neuwied: Luchterhand). Außerschulische Bildung 1989, 20, S. 442-443

Familie und Frühförderung. Analysen und Perspektiven der Zusammenarbeit mit Eltern entwicklungsgefährdeter Kinder (Hans Weiß, München, Basel: Reinhardt). Unsere Jugend 1990, 42, S. 36-37

Frauen im sozialen Ehrenamt. Ausgewählte Handlungsfelder: Rahmenbedingungen und Optionen (Gisela Notz, Freiburg: Lambertus). Unsere Jugend 1990, 42, S. 36

Drogenabhängig. Lebenswelten zwischen Szene, Justiz, Therapie und Drogenfreiheit (Walter Kindermann, Richard Sickinger, Dagmar Hedrich, Susanne Kindermann, Freiburg: Lambertus). Suchtgefahren 1990, 36, S. 67-68

Balanceakt Familie. Zwischen alten Leitbildern und neuen Lebensformen (Maria S. Rerrich, Freiburg: Lambertus). Jugendwohl 1990, 71, S. 254-255

Am Rande leben, abweichen, arm sein. Konzepte und Theorien zu sozialen Problemen (Nikolaus Sidler, Freiburg: Lambertus). Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 1990, 21, S. 224-225

Jahrbuch Dritte Welt 1990. Daten, Übersichten, Analysen (Deutsches Übersee-Institut Hamburg, Hg., München: Beck). Außerschulische Bildung 1990, 21, S. 97-98

Video im Alltag der Jugend. Quantitative und qualitative Aspekte des Videokonsums, des Videospiegels und der Nutzung anderer Medien bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Helmut Lukesch, Regensburg: Roderer). Zeitschrift für Familienforschung 1990, 2, S. 163-166 (auch besprochen in: Außerschulische Bildung 1990, 21, S. 296; Unsere Jugend 1991, 43, S. 95)

Allgemeine Systemtheorie. Wesentliche Begriffe und Anwendungen (Anatol Rapoport, Darmstadt: Verlag Darmstädter Blätter). Außerschulische Bildung 1990, 21, S. 192

Jugendhilfe. Einführung in Geschichte und Handlungsfelder, Organisationsformen und gesellschaftliche Problemlagen (Erwin Jordan, Dieter Sengling, Weinheim, München: Juventa). Unsere Jugend 1990, 42, S. 86

Eltern- und Familienarbeit. Familie zwischen Selbsthilfe und professioneller Hilfe (Jürgen Hohmeier, Helmut Mair, Hg., Freiburg: Lambertus). Unsere Jugend 1990, 42, S. 177-178

How to Do Experiential Psychotherapy. A Manual for Practitioners (Alvin R. Mahrer, Ottawa: University of Ottawa Press). Journal of Integrative and Eclectic Psychotherapy 1990, 9, S. 88-89

Cases in Developmental Psychology and Psychopathology (Robert G. Meyer, Boston, London,

Sydney, Toronto: Allyn and Bacon). *Journal of Integrative and Eclectic Psychotherapy* 1990, 9, S. 191-192

Das Traumkind in der Realität. Psychoanalytische Einblicke in die Probleme von adoptierten Kindern und ihren Familien (Edda Harms, Barbara Strehlow, Hg., Göttingen: Verlag für Medizinische Psychologie im Verlag Vandenhoeck & Ruprecht). *Zeitschrift für Familienforschung* 1990, 2, S. 159-160

Probleme im Jugendalter. Psychologische Hilfen (Ulrike Petermann, Franz Petermann, Hg., Freiburg: Lambertus). *Unsere Jugend* 1990, 42, S. 407

Die subjektive Wertung der leiblichen Herkunft und ihre Bedeutung für die Eltern-Kind-Interaktion. Dargestellt am Beispiel der Adoptivfamilie (Heike Nies-Diermann, Ines Pausewang, Dortmund: Verlag Modernes Lernen). *Zeitschrift für Familienforschung* 1990, 2, S. 171-172

Sucht – Gewalt – Sexualität: Opfer und Täter in der Therapie (Ingrid Arenz-Greiving, Hg., Freiburg: Lambertus). *Suchtgefahren* 1990, 36, S. 352

Kindermarkt. Reportagen vom schmutzigsten Geschäft der Welt (Heinz G. Schmidt, Basel: Leno). *IFP-Nachrichtendienst* 1990, 6 (17), S. 19

Verständnis für den anderen. Ein Elternkurs (Claudia Köhle, Peter Köhle, Leipzig, Jena, Berlin: Urania). *Unsere Jugend* 1991, 43, S. 182

Zukunft der Familie. Stabilität, Stabilitätsrisiken und Wandel der familialen Lebensformen sowie ihre gesellschaftlichen und politischen Bedingungen (Franz-Xaver Kaufmann, München: Beck). *Zeitschrift für Familienforschung* 1991, 3, S. 80-81

Die Familie. Geschichte, Soziologie, Anthropologie (Martine Segalen, Frankfurt: Campus, Paris: Editions de la Maison des Sciences de l'Homme). *Zeitschrift für Familienforschung* 1991, 3, S. 90-91

Kindernöte – Elternsorgen (Peter Köhle, Berlin: Deutscher Verlag der Wissenschaften). *Kindergarten heute* 1991, 21, S. 53

Konfliktregulierung durch Dialoge. Orientierungshilfen für die soziale Arbeit (Johann Dieckmann, Freiburg: Lambertus). *Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit* 1991, 22, S. 285-286

Alleinerziehende Mütter und Väter erzählen (Ursula Gambla, Ursula Will, Katharina Zelazny, Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag). *Familiendynamik* 1991, 16, S. 393

Wenn Eltern sich trennen. Was wird aus den Kindern? (Sonja Goldstein, Albert J. Solnit, Stuttgart: Klett-Cotta). *Familiendynamik* 1991, 16, S. 394 (auch erschienen in: *AKF-Literaturdienst* 1992, Nr. 34, S. 11)

Heim für Kinder. Gestaltete Räume als fördernde Umwelt (Diakonisches Werk Bayern, Hg., Nürnberg: Selbstverlag). *Unsere Jugend* 1991, 43, S. 322

Aussiedlerfamilien. Eine Herausforderung für Tageseinrichtungen für Kinder (Deutscher Caritasverband, Hg., Freiburg: Lambertus). *Kindergarten heute* 1991, 21, S. 60

Der dritte Sozialpartner. Die Freie Wohlfahrtspflege – ihr finanzieller und ideeller Beitrag zum Sozialstaat (Franz Spiegelhalter, Freiburg: Lambertus). *Soziale Arbeit* 1991, 40, S. 335-336

Das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG). Einführende Erläuterungen (Hubertus Junge, Heiner B. Lendermann, Freiburg: Lambertus). Soziale Arbeit 1991, 40, S. 349

Life-Span Human Development (Carol K. Sigelman, David R. Shaffer, Pacific Grove: Brooks/Cole). Journal of Integrative and Eclectic Psychotherapy 1991, 10, S. 99-100

Handbuch zur örtlichen und regionalen Familienpolitik. Im Auftrag des Bundesministers für Familie und Senioren (Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung an der Universität Hannover, Hannover: Selbstverlag). Zeitschrift für Familienforschung 1991, 3 (3), S. 88-89

Beratung, Betreuung, Erziehung und Recht. Handbuch für Lehre und Praxis. Herausgegeben vom Sozialpädagogischen Institut des SOS-Kinderdorf e.V. (Johannes Mündler, Münster: Votum). Zeitschrift für Familienforschung 1991, 3 (3), S. 91 (auch besprochen in: Kinderzeit 1991, Nr. 4, S. 43)

Familie – Oase oder Chaos. Wege aus der Familienkrise (Reinhold Ruthe, Moers: Brendow). Zeitschrift für Familienforschung 1991, 3 (3), S. 92

Junge Familien in der Bundesrepublik. Familienalltag – Familienumwelt – Familienpolitik (Volker Teichert, Hg., Opladen: Leske + Budrich). Zeitschrift für Familienforschung 1991, 3 (3), S. 95-96

Brennpunkt Erziehungsgeld. Zur Lebenssituation nicht berufstätiger Frauen mit Kleinkindern. Erfahrungen mit dem Vorarlberger Modell (Christoph Badelt, Wien: Böhlau). Zeitschrift für Familienforschung 1992, 4, S. 108-109

Zeit für Kinder! Kinder in Familie und Gesellschaft (Anette Engfer, Beate Minsel, Sabine Walper, Hg., Weinheim, Basel: Beltz). Zeitschrift für Familienforschung 1992, 4, S. 111-112

Realer Inzest. Psychodynamik des sexuellen Mißbrauchs in der Familie (Mathias Hirsch, Berlin, Heidelberg: Springer). Familiendynamik 1992, 17, S. 202

Das Adoptivkind. Entwicklung – Probleme – Hilfestellung (Annemarie Schütt-Baeschlin, Zürich: verlag pro juventute). Zeitschrift für Familienforschung 1992, 4, S. 189-191

Jugendgruppe und Kulturwandel. Die Bedeutung von Gruppenarbeit in der Adoleszenz (Achim Schröder, Frankfurt/Main: Brandes & Apsel). Außerschulische Bildung 1992, 23, S. 256

Interviewing Strategies for Helpers: Fundamental Skills and Cognitive Behavioral Interventions (William H. Cormier, L. Sherilyn Cormier, Pacific Grove: Brooks/Cole). Journal of Integrative and Eclectic Psychotherapy 1992, 11, S. 95

The Binds That Tie: Overcoming Standoffs and Stalemates in Love Relationships (Richard Driscoll, Lexington, Toronto: Lexington Books). Journal of Integrative and Eclectic Psychotherapy 1992, 11, S. 97-98

Plädoyer für eine gerechte Familienpolitik (Christian Kennerknecht, Burglengenfeld: Deutscher Familienverband, Landesverband Bayern). Zeitschrift für Familienforschung 1992, 4, S. 291-292

Erziehungs- und Familienberatung. Untersuchungen zu Entwicklung, Inanspruchnahme und Perspektiven (Günter Presting, Hg., Weinheim, München: Juventa). Zeitschrift für Familienforschung 1992, 4, S. 294-295 (auch erschienen in: Familiendynamik 1993, 18, S. 98)

Perspektiven der demographischen Entwicklung und die Erfüllung sozialer Aufgaben (Max Wingen, Köln: Bank für Sozialwirtschaft). Caritas 1992, 93, S. 582-583

Familienpsychologie (Klaus A. Schneewind, Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer). Familiendynamik 1993, 18, S. 196

Psychoanalytisch orientierte Familien- und Sozialtherapie. Das Gießener Konzept in der Praxis (Peter Möhring, Terje Neraal, Hg., Opladen, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag). Praxis der Psychotherapie und Psychosomatik 1993, 38, S. 62

Die Analyse und das Arbeitsbündnis. Eine Kritik des Arbeitsbündnisbegriffs (Heinrich Deserno, München, Wien: Verlag Internationale Psychoanalyse). Praxis der Psychotherapie und Psychosomatik 1993, 38, S. 62-63

Zuwanderer und Fremde in Deutschland. Eine Einführung für soziale Berufe (Friedrich Blahusch, Freiburg: Lambertus). Soziale Arbeit 1993, 42, S. 140-141

Ländliche Lebenswelten. Fallstudien zur Landjugend (Lothar Böhnisch, Heide Funk, Josef Huber, Gebhard Stein, Hg., München: Verlag Deutsches Jugendinstitut). Außerschulische Bildung 1993, 24, S. 343-344

Jugendhilfe. Einführung in die sozialpädagogische Praxis (Wolfgang Gernert, München: Reinhardt). Zeitschrift für Familienforschung 1993, 5, S. 156-157

Jugend 2000. Trends – Analysen – Perspektiven (Wolfgang Lenz, Hg., Bielefeld: Bertelsmann). Zeitschrift für Familienforschung 1993, 5, S. 160-163

Trennungs- und Scheidungsberatung. Grundlagen – Konzepte – Angebote (Erich H. Witte, Jan Sibbert, Isolde Kesten, Göttingen, Stuttgart: Verlag für Angewandte Psychologie). System Familie 1993, 6, S. 252

Forschungsfeld Schule: Wissenschaftsfreiheit, Individualisierung und Persönlichkeitsrechte. Ein Beitrag zur Geschichte sozialwissenschaftlicher Forschung. Studien und Berichte 54 (Falk Fabich, Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung). Zeitschrift für Familienforschung 1993, 5, S. 298

Schul- und Erziehungsnot in Deutschland. Ein Ratgeber für Eltern, Lehrer und Bildungspolitiker (Peter Struck, Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand). Außerschulische Bildung 1994, 25, S. 211-212

Sammelrezension: Jugend und Politik in Deutschland (Wolfgang Melzer, Opladen: Leske + Budrich), Jugend Ost: Zwischen Hoffnung und Gewalt (Peter Förster, Walter Friedrich, Harry Müller, Wilfried Schubarth, Opladen: Leske + Budrich), Ost-west-deutsche Widersprüche: Ostdeutsche Jugendliche nach der Wende und im Westen (Ralf Vollbrecht, Opladen: Leske + Budrich), Neugierig auf Europa? Die junge Generation in den neuen Bundesländern (Manuela Glaab, Bonn: Europa Union Verlag). Außerschulische Bildung 1994, 25, S. 443-444

Frauen in Deutschland. Lebensverhältnisse, Lebensstile und Zukunftserwartungen. Die Schering-Frauenstudie '93 (Institut für Demoskopie Allensbach, Hg., Köln: Bund-Verlag). Außerschulische Bildung 1994, 25, S. 446-447

Familie, Einkommen, Arbeitszeit (Bernhard Jans, Georg Zimmermann, Hg., Graftschaff: Vektor). Zeitschrift für Familienforschung 1994, 6, S. 131-132

Neue Perspektiven in der Schulpsychologie. Handbuch der Schulpsychologie auf ökosystemischer Grundlage (Roland Käser, Bern, Stuttgart, Wien: Paul Haupt). Familiendynamik 1995, 20, S. 220-221

Handbuch der Jugendforschung (Heinz-Hermann Krüger, Hg., Opladen: Leske + Budrich, 2. erw. und akt. Aufl.). Außerschulische Bildung 1995, 26, S. 128

Das Seniorenspielbuch (Ursula Stöhr, Weinheim, Basel: Beltz). Zeitschrift für das Fürsorgewesen 1995, 47 (1), S. 24

Kinderwelten (Verein für Friedenspädagogik, Hg., Tübingen: Verein für Friedenspädagogik Tübingen e.V.). Außerschulische Bildung 1995, 26, S. 323

Die Aufsichtspflicht im Kindergarten (Udo Sahliger, Münster: Votum). Außerschulische Bildung 1995, 26, S. 436

Masken der Partnerschaft. Wie Paare ihre Wirklichkeit konstruieren (Hans Goldbrunner, Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag). Familiendynamik 1996, 21, S. 119-120

Zwischen zwei Familien? Zwei Pflegekinder finden ein Zuhause (Angelika Stolte-Friedrichs, Münster: Votum). Unsere Jugend 1996, 48, S. 85

Stief und halb und adoptiv. Neue Familie – neue Chance (Linde von Keyserlingk, Düsseldorf: Patmos). Welt des Kindes 1996, 74 (5), S. 49

Stieffamilie/Zweitfamilie (Johannes Horstmann, Hg., Graftschaff: Vektor). Welt des Kindes 1996, 74 (6), S. 50

Jugendhilfe Ost. Entwicklung, aktuelle Lage und Zukunft eines Arbeitsfeldes (Michael Galuske, Thomas Rauschenbach, Weinheim, München: Juventa). Außerschulische Bildung 1996, 27, S. 395

Lebenswelt und Moral. Beiträge zur moralischen Orientierung Sozialer Arbeit (Hans Thiersch, Weinheim, München: Juventa). Außerschulische Bildung 1996, 27, S. 515-517

Systemische Familienberatung. Eine Lern- und Praxisanleitung für soziale Berufe (John B. Burnham, Weinheim, Basel: Beltz). Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge 1997, 77, S. 157-158

Handbuch Ökologischer Kindergarten (Erich Lutz, Michael Netscher, Freiburg, Basel, Wien: Herder). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1997, Nr. 1, S. 37

Spiel-Platz ist überall. Lebendige Erfahrungswelten mit Kindern planen und gestalten (Udo Lange, Thomas Stadelmann, Freiburg, Basel, Wien: Herder). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1997, Nr. 1, S. 38

Umgang mit Aggressionen. Ein Arbeitsbuch für Kindergarten, Grundschule und Hort. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1997, Nr. 1, S. 39

Handbuch Integrativer Psychologischer Psychotherapie IPPT. Zur Theorie und Praxis der schulen- und methodenübergreifenden Psychologischen Psychotherapie. Ein Beitrag zur Entmythologisierung der Psychotherapieschulen (Rudolf Sponsel, Erlangen, IEC Verlag). Psychotherapie Forum 1997, 5 (3), S. 188-189

Deutsch-deutsche Jugendforschung. Theoretische und empirische Studien zur Lage der Jugend aus ostdeutscher Sicht (Alexander Bolz, Hartmut M. Griese, Hg., Weinheim, München: Juventa). Außerschulische Bildung 1997, 28, S. 290-291

Beratung als Prozeß. Lehrbuch kommunikativer Fertigkeiten. Übersetzung aus dem Englischen, deutsche Bearbeitung und Vorwort: C. Wolfgang Müller (Sue Culley, Weinheim, Basel: Beltz). Unsere Jugend 1997, 49, S. 406

Offene Adoption. Ein Plädoyer (Harald Paulitz, Freiburg: Lambertus). Zentralblatt für Jugendrecht 1998, 85, S. 265 (auch erschienen in: Kindeswohl 1998, 12, Nr. 1, S. 14)

Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen. §§ 42 und 43 SGB VIII (Thomas Lakies, Stuttgart, München, Hannover, Berlin, Weimar, Dresden: Richard Boorberg Verlag). Zentralblatt für Jugendrecht 1998, 85, S. 396

Perspektiven der Kindertagespflege (Günter Krauß, Nürnberg: Institut für soziale und kulturelle Arbeit). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1998, 3 (1), S. 37

Jugendhilferecht. Eine zusammenfassende Darstellung für die Praxis (Dieter Menzel, Wilfried Ziegler, Stuttgart, München, Hannover, Berlin, Weimar, Dresden: Richard Boorberg Verlag). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1998, 3 (1), S. 37-38

Die Spielgruppe. Ein Angebot für Kinder ab zwei Jahren (Sozialpädagogisches Institut NRW, Hg., Köln: Selbstverlag). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1998, 3 (1), S. 38

Die Kontinuität der „guten Mutter“. Zur Situation von Frauen, die ihre Kinder zur Adoption freigeben (Beate Szyrkowski, Pfaffenweiler: Centaurus). Unsere Jugend 1998, 50, S. 383

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige. Ein Handbuch für Leiterinnen und Leiter (Ingrid Arenz-Greiving, Freiburg: Lambertus). Nachrichtendienst für öffentliche und private Fürsorge 1998, 78, S. 354

Wie gut sind unsere Kindergärten? Eine Untersuchung zur pädagogischen Qualität in deutschen Kindergärten (Wolfgang Tietze, Hg., Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1998, 3 (2), S. 36-37

Partizipation – Hier entscheiden Kinder mit (Erika Kazemi-Veisari, Freiburg, Basel, Wien: Herder). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1998, 3 (2), S. 37

Kindertagesbetreuung in Deutschland – Bilanzen und Perspektiven. Ein Beitrag zur Qualitätsdiskussion (Dietmar Sturzbecher, Hg., Freiburg: Lambertus). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1998, 3 (2), S. 37

Beziehungsweise Familie. Arbeits- und Lesebuch Familienpsychologie und Familientherapie. 3 Bände (Wolfgang Hantel-Quitmann, Freiburg: Lambertus). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 1998, 3 (2), S. 37

Wo gehöre ich hin? Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen (Tony Ryan, Rodger Walker, Weinheim, Basel: Beltz). Unsere Jugend 1998, 50, S. 430-431

High-Tech und sozialer Verfall? Das moderne Deutschland nach dem Ende der „sozialen Marktwirtschaft“ (Ulrich Briefs, Bonn: Pahl-Rugenstein). Außerschulische Bildung 1998, 29, S. 411-412

Folter. An der Seite der Überlebenden. Unterstützung und Therapie (Sepp Graessner, Norbert Gurriss, Christian Pross, Hg., München: Beck). Außerschulische Bildung 1998, 29, S. 417-418

Kommunikationsgesellschaft der Zukunft. Medienforum mit dem Bundespräsidenten (Ingrid
100

Hamm, Hg., Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung). *Außerschulische Bildung* 1998, 29, S. 421-422

Soziale Arbeit in Europa. Organisationsstrukturen, Arbeitsfelder und Methoden im Vergleich (Ria Puhl, Udo Maas, Hg., Weinheim, München: Juventa). *Außerschulische Bildung* 1999, 30 (1), S. 112

Zusammenarbeit mit Eltern in Kindertageseinrichtungen. Arbeitshilfen für die Praxis (Brigitte Blank, Elisabeth Eder, Kronach, München, Bonn, Potsdam: Carl Link/Deutscher Kommunalverlag): *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (1), S. 44

Arm dran?! Lebenslagen und Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen. Erste Ergebnisse einer Studie im Auftrag des Bundesverbandes der Arbeiterwohlfahrt (Beate Hock, Gerda Holz, Frankfurt/Main: ISS-Eigenverlag). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (1), S. 44-45

Das Berufsbild der ErzieherInnen. Vom fächerorientierten zum tätigkeitsorientierten Ausbildungskonzept (Karin Beher, Hilmar Hoffmann, Thomas Rauschenbach, Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (1), S. 45

Ferien mit Kindern 1999 – 2000 – 2001. Der Reiseratgeber für Familienurlaub (Bernhard Jans, Hans-Jürgen Jeebe, Sankt Augustin: Asgard-Verlag). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (1), S. 45

Zusammenarbeit professionell gestalten. Praxisleitfaden für Gesundheitsförderung, Sozialarbeit und Umweltschutz (Birgit Böhm, Michael Janßen, Heiner Legewie, Freiburg: Lambertus). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (1), S. 45

Weinendes Baby – ratlose Eltern. Wie Sie sich und Ihrem „Schrei-Baby“ helfen können (Jutta Riedel-Henck, München: Kösel). *Zeitschrift für Tagesmütter und -väter* 1999, Heft 4, S. 30

Sozialpolitik in Deutschland. Historische Entwicklung und internationaler Vergleich (Manfred G. Schmidt, Opladen: Leske + Budrich). *Außerschulische Bildung* 1999, 30, S. 241-242

Die westeuropäischen Gesellschaften im Vergleich (Stefan Hradil, Stefan Immerfall, Hg., Opladen: Leske + Budrich). *Außerschulische Bildung* 1999, 30, S. 356

Zwischenwelten der Migration. Biographische Übergänge junger Aussiedler aus Polen (Dorothee M. Meister, Weinheim, München: Juventa). *Außerschulische Bildung* 1999, 30, S. 358

Praxis- und Methodenlehre Sozialpädagogik für die Kinderpflege (Anita Finkenzeller, Brigitte Hirmer, Gabriele Kuhn-Schmelz, Rita Wehfritz, Köln: Stam). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 1999, 4 (2), S. 45

Konstruktivismus und Soziale Arbeit. Die konstruktivistische Wirklichkeitsauffassung und ihre Bedeutung für die Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Supervision (Heiko Kleve, Aachen: Kersting). *Außerschulische Bildung* 1999, 30, S. 426

Arbeitsfeld Kindergarten. Pädagogische Wege, Zukunftsentwürfe und berufliche Perspektiven (Hedi Colberg-Schrader, Marianne Krug, Weinheim, München: Juventa). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 2000, 5 (1), S. 27

Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz (Günther Opp, Michael Fingerle, Andreas Freytag, Hg., München, Basel: Reinhardt). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in*

Bayern 2000, 5 (1), S. 27

Hilfen zur Erziehung. Eine Orientierung über die Erziehungshilfen im SGB VIII (Richard Günder, Freiburg: Lambertus). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (1), S. 27-28

Autonomie und Dialog – kleine Kinder in der Frühförderung (Jürgen Kühl, Hg., München, Basel: Reinhardt). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (1), S. 28

Familie und Jugendhilfe. Herausforderungen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes an einer familienorientierten Jugendhilfe (Rüdiger Beinroth, Hg., Neuwied, Kriftel: Luchterhand). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (1), S. 28

Einführung in die Verhaltensgestörtenpädagogik (Clemens Hillenbrand, München, Basel: Reinhardt). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (1), S. 28

Kulturelle Kinder- und Jugendbildung. Zur Wirksamkeit eines Programms des Kinder- und Jugendplans des Bundes (Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung e.V., Hg., Remscheid: Selbstverlag). Außerschulische Bildung 2000, 31, S. 146-147

Familiale Lebenswelten und Bildungsarbeit. Interdisziplinäre Bestandsaufnahme 1 (Laszlo A. Vaskovics, Heike Lipinski, Hg., Opladen: Leske + Budrich). Außerschulische Bildung 2000, 31, S. 149-150

Familiale Lebenswelten und Bildungsarbeit. Interdisziplinäre Bestandsaufnahme 2 (Laszlo A. Vaskovics, Heike Lipinski, Hg., Opladen: Leske + Budrich). Außerschulische Bildung 2000, 31, S. 150-151

Mit Kindern spielen und denken. Neue Vorschläge für den Kindergartenalltag (Daniela Braun, Rita Greine, Freiburg, Basel, Wien: Herder). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (2), S. 36-37

Aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive Kinder und Jugendliche im Unterricht (Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung München, Hg., Donauwörth: Auer). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (2), S. 37

Wie Kinder das Denken entdecken (Janet W. Astington, München, Basel: Reinhardt). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2000, 5 (2), S. 37

Strategische Sozialarbeit. Aus der Praxis für die Praxis (Hille Gosejacob-Rolf, Thomas Arndt, Silvia Döppenschmitt, Dorothea Gärtner, Gisela Strotkötter, Hg., Essen: Eigenverlag des Deutschen Berufsverbandes für Sozialarbeit, Sozialpädagogik und Heilpädagogik e.V.). Außerschulische Bildung 2000, 31, S. 268

Globalisierung als Herausforderung für die Pädagogik (Annette Scheunpflug, Klaus Hirsch, Hg., Frankfurt am Main: IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation). Außerschulische Bildung 2001, 32, S. 65-66

Adoption. Positionen, Impulse, Perspektiven (Harald Paulitz, Hg., München: Beck). Zentralblatt für Jugendrecht 2001, 88, S. 166-167 (auch rezensiert in: http://www.agsp.de/UB_Forum/Rezensionen/Rezension_9/hauptteil_rezension_9.html). Rezension der 2., überarbeiteten und ergänzten Auflage unter <http://www.socialnet.de/rezensionen/5494.php> (auch rezensiert in Zeitschrift für Kinderschaftsrecht und Jugendhilfe 2008, Heft 1, S. 48)

Mehr Spielraum für Bildung. Kindertagesstätten als Bildungseinrichtungen der Zukunft (Irmgard 102

Maria Burtscher, München: Don Bosco). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 2001, 6 (1), S. 34

Mit Kindern forschen und erfinden. Neue Vorschläge für den Kindergartenalltag (Daniela Braun, Freiburg, Basel, Wien: Herder). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 2001, 6 (1), S. 34-35

Praxis der Frühförderung. Einführung in ein interdisziplinäres Arbeitsfeld (Martin Thurmair, Monika Naggl, München, Basel: Reinhardt). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 2001, 6 (1), S. 35

Alleinerziehen. Vielfalt und Dynamik einer Lebensform (Norbert F. Schneider, Dorothea Krüger, Vera Lasch, Ruth Limmer, Heike Matthias Bleck, Weinheim, München: Juventa). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 2001, 6 (1), S. 35

Einführung in die Psychosomatik (Klaus Fischer, München, Basel: Reinhardt/UTB). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 2001, 6 (1), S. 35

Pädagogische Psychologie (Andreas Knapp, Bernd Weidenmann, Hg., Weinheim: Beltz Psychologie Verlags Union). <http://www.socialnet.de/rezensionen/88.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/494.html>)

Echte Kerle. Jungen und ihre Helden (Tim Rohrmann, Reinbek: Rowohlt). <http://www.socialnet.de/rezensionen/187.php>

Elternarbeit. Ein Leitfaden für den Vor- und Grundschulbereich (Hans Dusolt, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/593.html>

Lexikon Psychologie (Wolfgang Schmidbauer, Reinbek: Rowohlt). <http://www.socialnet.de/rezensionen/186.php>

Spielzeug Physik (Mireille Hibon, Elisabeth Niggemeyer, Neuwied: Luchterhand). *Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern* 2001, 6 (2), S. 43

Blauer Planet Erde: Kinder machen Zukunft. 40 Bausteine für Spiel- und Kulturprojekte zur Agenda 21 (Steffi Kreuzinger, Kathrin Meister, München: Prokon). *Außerschulische Bildung* 2001, 32, S. 265-266

Kindheit und Arbeit. Wege zum besseren Verständnis arbeitender Kinder in verschiedenen Kulturen und Kontinenten (Manfred Liebel, Frankfurt am Main: IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation). <http://www.socialnet.de/rezensionen/192.php>

Soziale Arbeit mit „Straßenkindern“. Stärkenorientierte methodische Ansätze in Deutschland und Bolivien: Ein interkultureller Vergleich mit Forschungsarbeiten in Frankfurt am Main, Köln, Berlin, La Paz und Cochabamba (Jürgen Sand, Frankfurt am Main: IKO – Verlag für Interkulturelle Kommunikation). <http://www.socialnet.de/rezensionen/191.php>

Was Kinder glücklich macht. Historische, psychologische und empirische Annäherungen an Kindheitsglück (Anton A. Bucher, München: Juventa). <http://www.socialnet.de/rezensionen/341.php>

Ein Kindergarten für alle: Kinder mit und ohne Behinderung spielen und lernen gemeinsam (Jutta Schöler, Hg., Rita Fritzsche, Alrun Schastok, Neuwied: Luchterhand). <http://www.socialnet.de/rezensionen/396.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/775.html>)

Die sieben Grundbedürfnisse von Kindern. Was jedes Kind braucht, um gesund aufzuwachsen, gut zu lernen und glücklich zu sein (T. Berry Brazelton, Stanley I. Greenspan, Weinheim: Beltz). <http://www.socialnet.de/rezensionen/403.php>

Zukunftsperspektive Familie und Wirtschaft. Vom Wert von Familie für Wirtschaft, Staat und Gesellschaft (Hans-Günter Krüsselberg, Heinz Reichmann, Hg., Graftschaff: Vektor). <http://www.socialnet.de/rezensionen/567.php>

Elternschaft heute. Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und individuelle Gestaltungsaufgaben (Norbert F. Schneider, Heike Matthias-Bleck, Hg., Leverkusen: Leske + Budrich). <http://www.socialnet.de/rezensionen/426.php>

Kommt, wir wollen schön spielen. Praxisbuch zur Spielpädagogik im Kindergarten (Erdmute Partecke, Weinheim Juventa). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 38

Die besten Ideen zum Jahreskreis. Für Kindergarten, Schule und Eltern (Franz Steiner/ Renate Steiner, Linz: Veritas). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 38-39

Sozial-Sponsoring. Gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen Kitas und Unternehmen (Christa Zeller, München: Don Bosco). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 39

Steiner und die Waldorfpädagogik. Mythos und Wirklichkeit (Susanne Lippert, Neuwied: Luchterhand). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 39

Partizipation – ein Kinderspiel? Beteiligungsmodelle in Kindertagesstätten, Schulen, Kommunen und Verbänden (Claudia Franziska Bruner/ Ursula Winklhofer/ Claudia Zinser, Berlin: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 39-40

Im Kindergarten ist die Hölle los. Systemische Lösungsstrategien für Alltagsprobleme (Rainer Käsgen/ Harald Ott-Hackmann, Hg., Neuwied: Luchterhand). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 40

Handbuch Kinder- und Jugendhilfe (Wolfgang Schröer/ Norbert Struck/ Mechthild Wolff, Hg., Weinheim: Juventa 2002). <http://www.socialnet.de/rezensionen/340.php> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 40)

Qualitätshandbuch (Kindergarten der Universität Regensburg in Trägerschaft des BRK Kreisverbandes Regensburg, Regensburg: Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Regensburg). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 40

Familie als Beruf: Arbeitsfeld der Zukunft (Christian Leipert, Hg., Opladen: Leske + Budrich). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 41

Familienpolitische Denkanstöße – Sieben Abhandlungen (Max Wingen, Graftschaff: Vektor-Verlag). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2002, 7 (1), S. 41

Wie sehen Kinder ihren Kindergarten? Theoretische und empirische Befunde zur Qualität von Kindertagesstätten (Susanne Roux, Weinheim: Juventa). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/824.html>

...Eltern sein dagegen sehr. Konzepte und Arbeitsmaterialien zur pädagogischen Elternschulung
104

(Rüdiger Penthin, Weinheim: Juventa). Außerschulische Bildung 2002, Heft 4, S. 287

Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit. Bausteine zum Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen (Hans-Joachim Laewen, Beate Andres, Hg., Weinheim: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/807.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 28)

Forscher, Künstler, Konstrukteure. Werkstattbuch zum Bildungsauftrag von Kindertageseinrichtungen (Hans-Joachim Laewen, Beate Andres, Hg., Weinheim: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/808.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 28)

Altenpflege kompakt. Schlüsselbegriffe der Ausbildung und Praxis (Raimund Pousset, Hg., Weinheim: Beltz). <http://www.socialnet.de/rezensionen/874.php>

Mein Kind kann mehr! – Selbstbewusstsein stärken und Wissen fördern (Paul Suer, Rastatt: Moewig). <http://www.socialnet.de/rezensionen/606.php>

...und um mich kümmert sich keiner! Die Situation der Geschwister behinderter und chronisch kranker Kinder (Ilse Achilles, München: Reinhardt). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/803.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 28-29)

Wie Kinder kommunizieren. Daniel Sterns Entwicklungspsychologie in Krippe und Kindergarten (Marianne Brodin, Ingrid Hylander, Weinheim: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/804.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 29)

Keine Zeit. Wenn die Firma zum Zuhause wird und zu Hause nur Arbeit wartet (Arlie Russell Hochschild, Leverkusen: Leske + Budrich). <http://www.socialnet.de/rezensionen/605.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/976.html>)

Kindsein heute. Zwischen zuviel und zuwenig (Adalbert Metzinger, Mering: Rainer Hampp). <http://www.socialnet.de/rezensionen/827.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/975.html>)

Sprache und Spiel im Kindergarten. Praxis der ganzheitlichen Sprachförderung in Kindergarten und Vorschule (Rose Götte, Weinheim: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/825.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 29)

Reggio-Pädagogik im Kindergarten (Wolfgang Ullrich, Franz-J. Brockschnieder, Freiburg: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/398.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 30-31)

Pädagogische Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder. Ein nationaler Kriterienkatalog (Wolfgang Tietze, Susanne Viernickel, Hg., Weinheim: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/496.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 30)

Neues aus Förster Bodos Märchenwelt (Bodo Marschall, St. Ingbert: Kiga-Fachverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/977.html>

Besserwisser, Faxenmacher, Meckertanten. Wie Kinder ihre Eltern und Erzieherinnen erleben (Dietmar Sturzbecher, Heidrun Großmann, Hg., Neuwied: Luchterhand). <http://www.kindergarten>

paedagogik.de/778.html

Kontinuität und Wandel der Familie in Deutschland (Rosemarie Nave-Herz, Hg., Stuttgart: Lucius & Lucius). <http://www.socialnet.de/rezensionen/536.php>

Kinder- und Jugendhilfe. Lehr- und Praxiskommentar (LPK – SBG VIII) (Peter-Christian Kunkel, Hg., Baden-Baden: Nomos). <http://www.socialnet.de/rezensionen/569.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/989.html>)

Unser Wetter. PeP – Projekte entwickeln für die Praxis, Ausgabe 2/2003 (Gabriele Wensky, Sandra Hänsch, Freiburg: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/991.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 29)

Elternhaus und Kindergarten – Einschätzungen aus zwei Perspektiven (Eltern und Erzieherinnen) (Bernhard Wolf, Aachen: Shaker). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/992.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 30)

Handbuch der naturwissenschaftlichen Bildung. Theorie und Praxis für die Arbeit in Kindertageseinrichtungen (Gisela Lück, Freiburg: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/995.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 31)

Waldorfpädagogik im Kindergarten (Wolfgang Saßmannshausen, Freiburg: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/996.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 31, sowie in: Kindergarten heute 2003, 33, Heft 11/12, S. 55)

Eltern engagieren sich. Zusammenarbeit mit Elternbeiräten, Elternräten oder Elternvertretungen (Margarita Hense, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/999.html> (auch erschienen in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2003, 8, Heft 1/2, S. 31)

Erziehen im Informationszeitalter (Wolfgang Bergmann, München: Deutscher Taschenbuch Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/814.php>

Starke Kinder brauchen starke Eltern. Der Elternkurs des Deutschen Kinderschutzbundes (DKSB) (Paula Honkanen-Schoberth, Berlin: Urania). <http://www.socialnet.de/rezensionen/879.php>

Einführung in die Pädagogik der frühen Kindheit (Lilian Fried, Barbara Dippelhofer-Stiem, Michael-Sebastian Honig, Ludwig Liegle, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1050.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 33)

Erziehung und Pädagogik im Kulturwandel (Wolfgang Brezinka, München: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/875.php>

Geschichte der Familie (Jack Goody, München: C.H. Beck). Außerschulische Bildung 2003, Heft 2, S. 206-207

Kindheit im Wohlfahrtsstaat. Gesellschaftliche und politische Herausforderungen (Renate Kränzl-Nagl, Johanna Mierendorff, Thomas Olk, Hg., Frankfurt: Campus). <http://www.socialnet.de/rezensionen/366.php>

Soziale Partizipation im Vor- und Grundschulalter. Grundlagen (Dietmar Sturzbecher, Heidrun Großmann, Hg., München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1076.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 31)

Praxis der sozialen Partizipation im Vor- und Grundschulalter (Dietmar Sturzbecher, Heidrun Großmann, Hg., München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1077.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 31)

Einführung in die Entwicklungspsychologie (Michael Charlton, Christoph Käppler, Helmut Wetzel, Weinheim, Basel, Berlin: Beltz Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/1243.php>

Familienpädagogik. Familiäre Beziehungen mit Kindern professionell gestalten (Rosa Heim, Christian Posch, Hg., Innsbruck, Wien, München, Bozen: StudienVerlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/1237.php>

Der Lebensbezogene Ansatz im Kindergarten (Norbert Huppertz, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/298.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 30-31)

ADHS bei Klein- und Vorschulkindern (Hannes Brandau, Manfred Pretis, Wolfgang Kaschnitz, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1079.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 32)

Der Situationsorientierte Ansatz auf einen Blick (Armin Krenz, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1128.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 33)

Praxisbuch Spracherwerb. Sprachförderung im Kindergarten. 1. Sprachjahr (Roger Loos, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1125.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 34)

Kursbuch Sexualerziehung. So lernen Kinder sich und ihren Körper kennen (Christa Wanzeck-Sielert, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1124.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 33-34)

Die Bildungsbereiche im Kindergarten. Basiswissen für Ausbildung und Praxis (Sigrid Weber, Hg., Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1129.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 32)

Bildungsarbeit im Kindergarten erfolgreich planen (Walter Ellermann, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1127.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 33)

Praxisbuch Public Relations. Mit überzeugender Öffentlichkeitsarbeit zum Erfolg (Folker Kraus-Weysser, Weinheim, Basel: Beltz). Außerschulische Bildung 2004, Heft 1, S. 95-96

Das Drama des modernen Kindes. Hyperaktivität, Magersucht, Selbstverletzung (Wolfgang Bergmann, Düsseldorf, Zürich: Patmos/Walter). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1143.html>

Warum Kinder mutige Eltern brauchen (Frank Furedi, München: Deutscher Taschenbuch Verlag) <http://www.socialnet.de/rezensionen/1550.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1139.html>)

Der Kindergarten. Seine Geschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart (Franz-Michael Konrad, Freiburg: Lambertus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1142.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 34)

Ehe- und Familiensoziologie. Eine Einführung in Geschichte, theoretische Ansätze und empirische Befunde (Rosemarie Nave-Herz, Weinheim, München: Juventa). <http://www.socialnet.de/rezensionen/1687.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1141.html>)

Das Berliner Bildungsprogramm für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen bis zu ihrem Schuleintritt. Vorgelegt von: Internationale Akademie, INA gemeinnützige Gesellschaft für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie mbH an der Freien Universität Berlin (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, Hg., Berlin: verlag das netz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1147.html>

Handbuch VäterArbeit. Grundlagen und Impulse für Väter und Verantwortliche in Betrieben und Organisationen (Andreas Bortler, Hg., Zürich, Chur: Rüegger). http://www.querelles-net.de/2004-14/text14textor_bortler.shtml (auch rezensiert in: <http://www.socialnet.de/rezensionen/1676.php>)

Männer als Väter. Sozialwissenschaftliche Theorie und Empirie (Heinz Walter, Hg., Gießen: Psychosozial-Verlag). http://www.querelles-net.de/2004-14/text14textor_walter.shtml

Scheidung – Wie helfen wir den Kindern? (Gunter Klosinski, Düsseldorf, Zürich: Patmos/Walter). <http://www.socialnet.de/rezensionen/1689.php>

Bildungsoffensive. Bildung ist mehr als Qualifizierung (Horst Siebert, Frankfurt/Main: Verlag für Akademische Schriften). Außerschulische Bildung 2004, Heft 3, S. 325

Der Waldkindergarten. Dimensionen eines pädagogischen Ansatzes (Ingrid Miklitz, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/235.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 35-36)

Soziologie. Studienbuch für soziale Berufe (Benno Biermann, Erika Bock-Rosenthal, Martin Doehlemann, Karl-Heinz Grohall, Dietrich Kühn, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag/ Stuttgart: UTB). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1204.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 36)

Psychologie. Studienbuch für soziale Berufe (Hans-Peter Langfeldt, Werner Nothdurft, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag/ Stuttgart: UTB). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1205.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 34)

Welt-Musikreise für Kinder (Eckart Bücken, Reinhard Horn, Hg., Lippstadt: Kontakte Musikverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1207.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2004, 9, Heft 1/2, S. 35)

0 – 3 Jahre. Entwicklungspsychologische Grundlagen (Hartmut Kasten, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1208.html>

Von der Tagespflege zur Familientagesbetreuung. Zur Zukunft öffentlich regulierter Kinderbetreuung im Privathaushalt (Karin Jurczyk, Thomas Rauschenbach, Wolfgang Tietze, Lis Keimeleder, Kornelia Schneider, Marianne Schumann, Susanne Stempinski, Karin Weiß, Anne Zehnbauer, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2233.php>

Oma und Opa können helfen. Was Großeltern bei Trennung oder Scheidung tun können (Hans Dusolt, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2234.php>

Hochbegabte Kinder. Persönlichkeit, Entwicklung, Förderung (Aiga Stapf, München: C.H. Beck). Außerschulische Bildung 2004, Heft 4, S. 446-447

Mathe-Kings. Junge Kinder fassen Mathematik an (Nancy Hoenisch, Elisabeth Niggemeyer, Weimar, Berlin: Verlag das Netz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1221.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 28)

Arbeiten mit Portfolios. Schüler fordern, fördern und fair beurteilen (Shirley-Dale Easley, Kay Mitchell, Mühlheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1222.html>

Das Portfolio-Buch für Kindergarten und Grundschule (Cathy Grace, Elizabeth F. Shores, Mühlheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1247.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 29-30)

Kleiner Bär Athos im Wörterwald. Mit Musik und Übungen Sprache spielend lernen (Marianne Kunz, Volker Friebel, Reinhard Horn, Lippstadt: Kontakte Musikverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1248.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 28)

Beobachten und dokumentieren im pädagogischen Alltag (Susanne Viernickel/ Petra Völkel, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1249.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 28-29)

Soziologie des Erziehungswesens (Elmar Lange, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2338.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1260.html>)

Väter im Kindergarten. Anregungen für die Zusammenarbeit mit Vätern in Tageseinrichtungen für Kinder (Martin Verlinden/ Anke Külbel, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2362.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1259.html> und in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 30)

Zusammenarbeit mit Eltern – interkulturell. Informationen und Methoden zur Kooperation mit deutschen und zugewanderten Eltern in Kindergarten, Grundschule und Familienbildung (Elke Schlösser, Münster: Ökotoxia). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1261.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 30)

Lehrbuch Erziehungspsychologie (Urs Fuhrer, Bern, Göttingen, Toronto, Seattle: Hans Huber). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2336.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1262.html>)

Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Die ersten 10 Lebensjahre (Gabriele Haug-Schnabel/ Joachim Bensel, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1282.html>

Arme Kinder in katholischen Tageseinrichtungen für Kinder. Untersuchungen, Anregungen und Empfehlungen für die Arbeit in den Einrichtungen (Johann Michael Gleich, Freiburg: Lambertus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1283.html>

Zwischen Himmel und Erde. Philosophieren und Nachdenken mit Kindern über Leben und Tod (Antje Bostelmann, Thomas Metze, Hg., Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1284.html>

Vom Zeichen zur Schrift. Begegnungen mit Schreiben und Lesen im Kindergarten (Petra Zinke/ Antje Bostelmann/ Thomas Metze, Hg., Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1285.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 31-32)

Handbuch der Sinneswahrnehmung. Grundlagen einer ganzheitlichen Bildung und Erziehung (Renate Zimmer, Freiburg: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/311.html>

Soziologie kompakt. Eine Einführung (Klaus Feldmann, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2339.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/259.html>)

Kinderleben – Aufwachsen zwischen Familie, Freunden und Institutionen (Christian Alt, Hg., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2340.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1320.html>)

Kubus Fugus (von Elfriede Pauli, Selbstverlag 2005). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 31 (auch rezensiert in: <http://www.rahmenplan.de/R1.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1824.html>)

Einführung in die Erziehungswissenschaft (Wilfried Marotzki/ Arnd-Michael Nohl/ Wolfgang Ortlepp, Stuttgart: UTB/ Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.socialnet.de/rezensionen/1428.php> (auch rezensiert in <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1332.html>)

Grundlagen der Psychologie (Franz J. Schermer, Stuttgart: Kohlhammer). <http://www.socialnet.de/rezensionen/2335.php> (auch rezensiert in <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1333.html>)

Kinder von 4 bis 8 Jahren. Zur Qualität der Erziehung und Bildung in Kindergarten, Grundschule und Familie (Wolfgang Tietze/ Hans-Günther Roßbach/ Katja Grenner, Weinheim, Basel: Beltz) <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1345.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 32)

ErzieherInnen-Handbuch zur Lern- und Spielmappe für Vorschulkinder. Sprachliche, mathematische und naturwissenschaftliche Bildung in der Kindertagesstätte (Bärbel Merthan/ Sascha Wenzel, Hg., Merching: Forum Verlag Herkert). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1347.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2005, 10, Heft 1/2, S. 32)

Heilpädagogik für ErzieherInnen (Beate U. M. Strobel, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1394.html>

Krise und Zukunft des Sozialstaates (Christoph Butterwegge, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1395.html>

Wie wir leben werden. Unsere Zukunft beginnt jetzt (Matthias Horx, Frankfurt: Campus Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/3082.php>

Einführung Pädagogik. Begriffe – Strömungen – Klassiker – Fachrichtungen (Jürgen Raithel/ Bernd Dollinger/ Georg Hörmann, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.socialnet.de/rezensionen/3084.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1398.html>)

So helfe ich meinem Kind ... beim Lernen. Kinder zu Hause motivieren und unterstützen (Garry Burnett/ Kay Jarvis, Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.rahmenplan.de/R14.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1818.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 38)

Guck mal! Bildungsprozesse des Kindes beobachten und dokumentieren (Bertelsmann Stiftung, Hg., Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1451.html>

(auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 36)

Handbuch der Psychomotorik. Theorie und Praxis der psychomotorischen Förderung von Kindern (Renate Zimmer, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/355.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 41)

Die Kinder-Ideen-Kiste. Lernspielzeug – Bastelideen für wenig Geld und viel Lernerfolg (Mary J. Gibbs/ Linda G. Miller, Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1450.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 37)

Civilization III. CD-ROM (Sid Meier, Saerbeck: ak tronic). <http://www.rahmenplan.de/R15.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1833.html>

Die Zukunftsgesellschaft. Und wie wir in Österreich mit ihr umgehen müssen (Peter Zellmann/ Horst W. Opaschowski. Wien: Österreichische Verlagsgesellschaft). <http://www.socialnet.de/rezensionen/3083.php>

Konsum. Globalisierung. Umwelt. McPlanet.com – Das Buch zum zweiten Kongress von Attac, BUND und Greenpeace in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung und dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie. Herausgegeben von Marc Engelhardt und Markus Steigenberger. (Martin Khor/ Sunita Narain/ Lori Wallach/ Manfred A. Max-Neef u.a., Hamburg: VSA-Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/3196.php>

Elternarbeit. Fakten, Gründe, Praxistipps (Michael Doppke/ Holger Gisch. München: Oldenbourg Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/3257.php>

Theaterwerkstatt für Kinder. 100 und eine Idee rund ums Theaterspielen (Angelika Albrecht-Schaffer, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1461.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 39)

Wahrnehmungsförderung für Kleinkinder. Ideen für Krippe, Kita und Tagesmütter (Brigitte Wilmes-Mielenhausen, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R20.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1817.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 40)

Welche Bildung brauchen Kinder? Auf den Punkt gebracht (Rosemarie Portmann, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1467.html>

Elternpädagogik. Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft (Petra Bauer/ Ewald Johannes Brunner, Hg., Freiburg: Lambertus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1468.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 40)

Hip, hip, hooray! Spielerisches Englischlernen im Kindergarten. Paket mit Activity Files, Systemhandbuch, Picture Cards, Story Cards, Stories Video, Training Video und CD (Günter Gerngross/ Herbert Puchta, Esslingen: Helbling). <http://www.rahmenplan.de/R21.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1834.html>

Wildlife Park 2. CD-ROM (Planegg/München: Koch Media/ Deep Silver). <http://www.rahmenplan.de/R22.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1832.html>

Ritter Georg und der Kampf mit dem Drachen. Mit Illustrationen von Steffen Faust (Erich Jooß,

Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R23.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1842.html>

Komm mit ins Zahlenland. Eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Mathematik (Gerhard Friedrich/ Viola de Galgóczy, Freiburg: Christophorus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1195.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 36)

Bildung durch Beziehung. Wie Erzieherinnen den Entwicklungs- und Lernprozess von Kindern fördern (Edith Ostermayer, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1490.html>

Zahlenzwerge. Wer kann schon zählen? (Gerhard Friedrich/ Vio de Galgóczy, Bad Rodach: Habermaaß). <http://www.rahmenplan.de/R24.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1821.html>

Wir erforschen unsere Welt. Ideen und Spiele für die 1- bis 3-Jährigen (Eva Reuys/ Hanne Viehoff, München: Don Bosco). <http://www.rahmenplan.de/R30.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1816.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 38)

Erlebnis Bauernhof. Tierstimmen und Geräusche des Landlebens. Audio-CD (Fernand Deroussen, Rosenheim: Edition AMPLE). <http://www.rahmenplan.de/R27.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1830.html>

Erlebnis Wald. Tierstimmen und Geräusche im Wald. Audio-CD (Fernand Deroussen, Rosenheim: Edition AMPLE). <http://www.rahmenplan.de/R28.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1828.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 41)

Zwergenmatz und der Riesenschatz. Das Materialpaket zur Förderung der phonologischen Bewusstheit (Bärbel Hausberg/ Silvia Schreiner, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R31.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1820.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 37)

Pädagogik der frühen Kindheit. Handbuch und Nachschlagewerk (Lilian Fried/ Susanna Roux, Hg., Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1501.html>

Konflikttraining mit Eltern. Das Kooperationsprogramm für Schule und Elternhaus (Barbara Duell/ Inge Maria Mandac, Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.rahmenplan.de/R32.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1819.html>

Projekte machen Schule. Projektunterricht in der politischen Bildung (Volker Reinhardt, Hg., Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag). Außerschulische Bildung 2006, Heft 2, S. 270-272

Wie Eltern Schule mitgestalten können. Ein Handbuch für Lehrer und Eltern (Petra Frie, Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.socialnet.de/rezensionen/4184.php>

Wuppis Abenteuer-Reise durch die phonologische Bewusstheit. Ein motivierendes Übungsprogramm zur Förderung der phonologischen Bewusstheit in Verbindung mit Literacy (Christiane Christiansen: Oberursel: Finken). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1507.html>

„Papa hat's aber erlaubt...“ Krisenklassiker im Kindergartenalter. Tipps fürs Eltern-Team (Eva Tillmetz/ Peter Themessl, München: Kösel). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1508.html>

Natur und Umwelt: forschen, untersuchen, entdecken. 3-6 Jahre. Kita-Praxis: Bildung (Mavis Brown, Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1509.html>

Natur erleben mit Kopf, Herz und Hand. Bildungsangebote für Kinder im Elementarbereich. DVD/Video (Rita Schneider/ Hildegard Farnschläder/ Monika Bieberstein u.a., Oberursel: Finken). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1512.html>

Musik und Spiel für Kleinkinder. Eine Praxis-CD für die musikalische Früherziehung in Krippe, Tagespflege und Eltern-Kind-Gruppen (Sabine Hirler, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.rahmenplan.de/R33.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1829.html>

Deutsch-türkische Bilderbücher von Aytül Akal (2006). <http://www.rahmenplan.de/R34.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1840.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2007, 12, Heft 1/2, S. 59-60)

Neurodidaktik. Grundlagen und Vorschläge für gehirngerechtes Lehren und Lernen (Ulrich Herrmann, Hg., Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1516.html>

Bildung ist mehr als Lernen. Kindergarten und Schule im Dialog (Andreas Neider, Hg., Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1517.html>

Elementarpädagogik. Eine Einführung (Manfred Gerspach, Stuttgart: Kohlhammer/Urban). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1520.html>

Elterngespräche kompetent und professionell führen. Für LehrerInnen, KindergärtnerInnen, HorterzieherInnen (Renate Reisch, Wien: öbv & hpt). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1532.html>

Eltern-Kursbuch: Grundschule. Kinder fördern, fordern und erziehen (Horst Bartnitzky et al., Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.socialnet.de/rezensionen/4181.php>

Erfolgsfaktor Beruf & Familienmanagement. Glückliche Familien, gesunde Gesellschaft, leistungsstarke Unternehmen (Ursula Lange, Hamburg: Merus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1533.html>

Corelli. DVD (Krefeld: WACOM). <http://www.rahmenplan.de/R57.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1831.html>

Kreativ in Kindergarten und Vorschule. Fachzeitschrift (Marschacht: Lugert 2006 ff.). Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2006, 11, Heft 1/2, S. 39

Die alternde Gesellschaft. Eine Einführung (Gotthard Breit, Hg., Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag). Außerschulische Bildung 2006, Heft 4, S. 509-510

Familien stärken – Elternbildung in der Kita (Simone Welzien, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.socialnet.de/rezensionen/4255.php> (auch rezensiert in: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1568.html>)

Herausforderung Erziehung in sozialpädagogischen Berufen, Band 1. Mit CD-Rom (Karl Hermann Amthauer/ Werner Eul/ Charlotte Zenz-Kienast, Troisdorf: Bildungsverlag Eins). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1569.html>

Die ersten fünf Jahre im Leben eines Kindes (Richard Michaelis, München: Knaur). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1570.html>

Der Meister, der Träume schicken konnte. Das Buch der Heiligenlegenden (Erich Jooß/ Renate Seelig, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R63.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1849.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2007, 12, Heft 1/2, S. 59)

Menschen zu Menschen bilden (C. Wolfgang Müller, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1617.html>

Bildungsarbeit mit Kindern: Lernen JA – Verschulung NEIN! (Gerold Scholz, Hg., Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1618.html>

Das Portfolio-Konzept für Kita und Kindergarten (Antje Bostelmann, Hg., Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1619.html>

Bildungsabenteuer Kindergarten. Lernen in den 6 Bildungsbereichen. Erprobte Projekte zum Nachmachen (Antje Bostelmann, Hg., Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1620.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2007, 12, Heft 1/2, S. 60-61)

Willys Zahlenwelt. Puzzlebilderbuch. 10 Zahlen-Puzzles mit passender Geschichte rund um Willys Zahlenwelt (Bad Rodach: Wehrfritz). <http://www.rahmenplan.de/R68.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1845.html>

Bildung und Lerngeschichten im Kindergarten. Konzepte – Methoden – Beispiele (Norbert Neuß, Hg., Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1621.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2007, 12, Heft 1/2, S. 62-63)

Die Regentrude (Daniela Drescher/ Theodor Storm, Stuttgart: Urachhaus). <http://www.rahmenplan.de/R69.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1837.html>

Der Giftmischer von Siena (Bert Kouwenberg, Stuttgart: Urachhaus). <http://www.rahmenplan.de/R70.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1848.html>

Bruder Franziskus und die Sprache der Tiere (Sabine Stadtfeld/ Steffen Faust, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R72.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1839.html>

Handbuch Pädagogische Ansätze. Praxisorientierte Konzeptions- und Qualitätsentwicklung in Kindertageseinrichtungen (Tassilo Knauf/ Gislinde Dux/ Daniela Schlüter, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1655.html> (auch rezensiert in: Bildung, Erziehung, Betreuung von Kindern in Bayern 2007, 12, Heft 1/2, S. 62)

Werteentwicklung in der frühkindlichen Bildung und Erziehung (Armin Krenz, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1656.html>

Kita-Leitung. Leitfaden für Qualifizierung und Praxis (Jens-Christian Möller/ Esta Schlenther-Möller, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1657.html>

Unternehmen Kita. Wie Teams unter veränderten Rahmenbedingungen erfolgreich handeln (Peter Erath/ Eva Sandner, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1659.html>

Ich achte gern auf mich und dich. Persönlichkeit entwickeln, Gemeinschaft leben (Simone Pfeffer/ Michael Göppner-Pfeffer, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1660.html>

Bildungsprozesse in Kindergarten und Kita beobachten, dokumentieren, planen (Bernd Groot-Wilken, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1661.html>

Anleitung zum Zukunfts-Optimismus. Warum die Welt nicht schlechter wird (Matthias Horx, Frankfurt: Campus). <http://www.socialnet.de/rezensionen/5041.php> (gekürzte Version der Rezension erschienen unter <http://www.kindergartenpaedagogik.de/901.html>)

Pädagogisches Handeln professionalisieren. Sozialpädagogische Theorie und Praxis für die Erzieherausbildung (Cornelia Averhoff/ Lotte Herkomer/ Godje Jeannot/ Dorothea Strodtmann/ Elke Weiß, Hamburg: Verlag Handwerk und Technik). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1305.html>

Prävention und Resilienzförderung in Kindertageseinrichtungen – PRiK. Trainingsmanual für ErzieherInnen (Klaus Fröhlich-Gildhoff/ Tina Dörner/ Maike Rönnau, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1668.html>

Jugend – Werte – Medien: Die Studie (Gudrun Marci-Boehncke/ Matthias Rath, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1669.html>

Unter drei – mit dabei. Wege zu einem qualifizierten Betreuungsangebot in der Kita (Edith Ostermayer, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1670.html>

Handbuch Adoption. Der Wegweiser zur glücklichen Familie (Momo Evers/ Ellen-Verena Friedemann, München: Südwest Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/5491.php>

Ein Pferd für Winky (Tamara Bos, Stuttgart: Verlag Urachhaus). <http://www.rahmenplan.de/R76.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1847.html>

Tilo teilt! Kleine Kinder werden groß im Teilen (Nadine Engelking/ Karin Schäufler, Frankfurt/Main: Verlag Mehr Zeit für Kinder). <http://www.rahmenplan.de/R77.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1838.html>

Schwierige Kinder gibt es nicht. Plädoyer für eine Umwandlung des pädagogischen Denkens (Henning Köhler, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1698.html>

Lern- und Verhaltensstörungen. Genese – Diagnostik – Intervention (Linderkamp, F./ Grünke, M., Hg., Weinheim, Basel: BeltzPVU). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1699.html>

Beltz Lexikon Pädagogik (Heinz-Elmar Tenorth/ Rudolf Tippelt, Hg., Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1700.html>

Psychologie für Erzieherinnen und Erzieher. Grundlagen für die Praxis (Armin Krenz, Hg., Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1702.html>

Baker Street Boys. Ein Magier tritt auf (Anthony Read, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.rahmenplan.de/R78.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1850.html>

Achtung Eltern! im Kindergarten. Typische Konflikte mit Eltern, und wie man damit umgeht (Antje Bostelmann, Hg., Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1710.html>

Praxisanleitung. Anleiter/innen-Qualifikation in sozialpädagogischen Berufen (Karin Marona-Glock/ Uta Höhl-Spencele, Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1715.html>

Lerncoaching. Theoretische Grundlagen und Praxisbeispiele zu einer didaktischen Herausforderung (Waldemar Pallasch/ Uwe Hameyer, Weinheim, München: Juventa). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1717.html>

Das Buch der Zukunft (Andreas Eschbach, Reinbek: Rowohlt). <http://www.socialnet.de/rezensionen/5481.php>

Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft. Ein Gesellschaftsmodell der Zukunft? (Beate Rosenzweig/ Ulrich Eith, Hg., Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag). *Außerschulische Bildung* 2007, 38 (4), S. 476-478

Sozialpädagogische Lernfelder für Erzieherinnen (Rainer Jaszus/ Irmgard Büchin-Wilhelm/ Martina Mäder-Berg/ Wolfgang Gutmann, Stuttgart: Holland & Josenhans). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1727.html>

Leonie kommt in den Kindergarten (Ingrid Kellner/ Michaela Sangl, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R81.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1835.html>

Lea Wirbelwind will in die Schule – unbedingt! (Christine Merz/ Betina Gotzen-Beek, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R82.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1836.html>

Tom und der Zauberfußball. Das Kinderbuch des DFB (Ulla Klopp/ Dietmar Brück, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.rahmenplan.de/R83.html>, ab Juli 2008 <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1846.html>

ABC für Kindergartenkinder. Buchstaben ganzheitlich und kreativ erleben (Martina Brausem/ Iris Sargun, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1742.html>

Eltern als Experten ihrer Kinder. Das „Early Excellence“-Modell in Kinder- und Familienzentren (Margy Whalley und das Pen Green Centre Team, Berlin: Dohrmann Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1743.html>

Nein aus Liebe. Klare Eltern – starke Kinder (Jesper Juul, München: Kösel). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1744.html>

Topfit für die Schule durch kreatives Lernen im Familienalltag (Rupert Dernick/ Werner Tiki Küstenmacher, München: Kösel). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1745.html>

„Man müsste mehr voneinander wissen!“ Umgang mit kultureller Vielfalt im Kindergarten (Stefan Gaitanides, Frankfurt/Main: Fachhochschulverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1752.html>

Praxisbuch Krippenarbeit. Leben und lernen mit Kindern unter 3 (Antje Bostelmann, Hg., Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1882.html>

Was Krippenkinder brauchen. Bildung, Erziehung und Betreuung von unter Dreijährigen (Christel van Dieken, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1883.html>

Professor Pröttels Klimperklong. Ein musikalisches Hörspiel für kleine und große Menschen (Reinhard Horn/ Matthias Wegener, Lippstadt: Kontakte Musikverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1884.html>

Was hüpf denn da durchs Gras? Natur entdecken, spüren und erleben (Nathalie Schott, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1885.html>

Neue Abenteuer auf Island mit Nonni und Manni (Jón Svensson, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1886.html>

Jugendhilfe und Schule. Handbuch für eine gelingende Kooperation (Angelika Henschel/ Rolf Krüger/ Christof Schmitt/ Waldemar Stange, Hg., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.socialnet.de/rezensionen/5480.php>

Eltern stärken mit Kursen in Kitas. Handreichung für ErzieherInnen (Klaus Fröhlich-Gildhoff/ Maïke Rönnau/ Tina Dörner, München, Basel: Ernst Reinhardt). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1887.html>

Literacy im Kindergarten. Vom Sprechen zur Schrift (Iris Füssenich/ Carolin Geisel, München, Basel: Ernst Reinhardt). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1888.html>

Technik mit 4- bis 6-Jährigen. Kinder entdecken die Naturwissenschaften. Spaßtage und vieles mehr! (Martina Kieninger, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1894.html>

Sprachförderkompetenz – Selbst- und Teamqualifizierung für Erzieherinnen, Fachberatungen und Ausbilder. Mit DVD (Lilian Fried/ Eva Briedigkeit, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1895.html>

Ressource Zukunft. Die sieben Entscheidungsfelder der deutschen Reform (Hasso Spode, Opladen, Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich). <http://www.socialnet.de/rezensionen/5080.php>

Der „Situationsorientierte Ansatz“ in der Kita. Grundlagen und Praxishilfen zur kindorientierten Arbeit (Armin Krenz, Troisdorf: Bildungsverlag EINS). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/313.html>

Konzeptionsentwicklung in Kindertagesstätten – professionell, konkret, qualitätsorientiert (Armin Krenz, Troisdorf: Bildungsverlag EINS). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/508.html>

Naturwissenschaft, Mathematik und Technik. Alles für fragende und forschende Kinder (Irmgard Maria Burtscher, München: Don Bosco Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1748.html>

Kluge Babys – schlaue Kinder. Grundlagen, Spiele und Ideen zur Intelligenzentwicklung (Katharina Bäcker-Braun, München: Don Bosco Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1901.html>

Das Berliner Modell. Qualitätskriterien im Early Excellence Ansatz (Christine Karkow/ Barbara Kühnel, Berlin: Dohrmann Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1902.html>

Kindheit – aufs Spiel gesetzt. Warum Spielen nötig ist, damit Kinder ihre körperlichen, seelischen und geistigen Fähigkeiten entfalten können, und was sie dazu brauchen (Gabriele Pohl, Berlin:

Dohrmann Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1903.html>

Bildung und Kindheit. Pädagogik der Frühen Kindheit in Wissenschaft und Lehre (Werner Thole/ Hans-Günther Roßbach/ Maria Fölling-Albers/ Rudolf Tippelt, Hg., Opladen, Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1904.html>

Weltgeschichte in Geschichten. Streifzüge von den Anfängen bis zur Gegenwart (Martin Zimmermann, Hg., Würzburg: Arena). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1905.html>

Soziale Arbeit nach dem Sozialpädagogischen Jahrhundert. Positionsbestimmungen Sozialer Arbeit im Post-Wohlfahrtsstaat (Birgit Bütow/ Karl A. Chassé/ Rainer Hirt, Hg., Opladen, Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich). <http://www.socialnet.de/rezensionen/5482.php>

Von der Weisheit der Märchen. Kinder entdecken Werte mit Märchen und Geschichten (Susanne Stöcklin-Meier, München: Kösel). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1909.html>

Das Märchen-Aktionsbuch (Brigitte vom Wege/ Mechthild Wessel, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1919.html>

Die schönsten Heiligenlegenden. Mit Illustrationen von Ute Thönissen (Max Bolliger, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1920.html>

Anna beim Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker (Daniel Schmutzer/ Jens Wolff/ Alexandr Kosulin, Wien: SWMP). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1921.html>

Kooperation von Jugendarbeit und Schule: Chancen und Risiken (Bettina Pauli, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag). Außerschulische Bildung 2008, 39 (3), S. 350-351

Das Jahresbuch der Heiligen. Große Gestalten für jeden Tag. Leben und Legenden. Zuständigkeiten, Attribute und Erkennungsmerkmale (Andreas Rode, München: Kösel-Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1942.html>

Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation. Eine Arbeitshilfe für pädagogische Fachkräfte in Krippen und Kindergärten. Mit CD-ROM (Ulrike Petermann/ Franz Petermann/ Ute Koglin, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1943.html>

Selbstbildung in Kindergruppen. Die Konstruktion sozialer Beziehungen (Holger Brandes, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1946.html>

Mein Kind kommt in den Kindergarten (Anne Boller, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1947.html>

Erziehen – Bilden – Betreuen im Kindesalter (C. Neumann/ L. Niederwestberg/ M. Wenning, Hamburg: Verlag Dr. Felix Büchner – Handwerk und Technik). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1949.html>

Deutschland 2030. Wie wir in Zukunft leben (Horst W. Opaschowski, Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus). <http://www.socialnet.de/rezensionen/6967.php>

Hochbegabung (Albert Ziegler, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1950.html>

Kita – Wie gut sind wir? Skalen zur Einschätzung der pädagogischen Qualität nach internationalen

Standards unter Einbeziehung aller Bildungspläne in Deutschland (Daena Schlecht/ Charis Förster/ Beate Wellner/ Annedore Mörth, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/598.html>

Biber, Buntspecht und Delphine. Wie Tiere leben (Johannes F. Brakel, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/673.html>

Komm mit ins Zahlenland. Entdecke spielerisch die Zahlen von 0 bis 10 (Gerhard Friedrich/ Viola de Galgóczy/ Andrea Bordihn, Icking: IQ-Spiele). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/718.html>

Glückskekse. Interkulturelle Familienbildung in Münchner Kindertageseinrichtungen (Donata Elschenbroich/ Otto Schweitzer, München: DJI Filmproduktion). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/536.html>

Die Dinge – daheim. Ein Bildungshaus im Taubertal (Donata Elschenbroich/ Otto Schweitzer, München: DJI Filmproduktion). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/542.html>

Das Kind ist begabt (Donata Elschenbroich/ Otto Schweitzer, München: DJI Filmproduktion). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/898.html>

Kinder- und Jugendhilferecht. Fälle und Lösungen (Astrid Fricke/ Birgit Hoffmann/ Peter-Christian Kunkel/ Jürgen Söchtig, Baden-Baden: Nomos). Blätter der Wohlfahrtspflege 2008, 155 (6), S. 239

Familie im Zentrum. Kinderfördernde und elternunterstützende Einrichtungen – aktuelle Entwicklungslinien und Herausforderungen (Angelika Diller/ Martina Heitkötter/ Thomas Rauschenbach, Hg., München: Verlag Deutsches Jugendinstitut). <http://www.socialnet.de/rezensionen/7120.php>

Wenn der Windmann kommt (Antonia Michaelis, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1424.html>

Schlüsselsituationen im Krippenbereich. Qualitätsmerkmale für die Arbeit mit den Jüngsten (Rita Bleschoefski, Hamburg: Vereinigung Hamburger Kindertagesstätten). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1964.html>

Die Familie nach der Familie. Wissen und Hilfen bei Elterntrennung und neuen Beziehungen (Wassilios E. Fthenakis/ Wilfried Griebel/ Renate Niesel/ Rotraut Oberndorfer/ Waltraut Walbinger, München: C.H. Beck). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/395.html>

Experimentierfreunde 1/2. Experimentieren – Beobachten – Begreifen (Gisela Lück, Oberursel: Finken). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/999.html>

Lebenserwartung. Die Alten und die Kinder in Japan (Donata Elschenbroich/ Otto Schweitzer, München: DJI Filmproduktion). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1987.html>

Himmel, Sonne, Wind und Regen (Nena, Hamburg: Laugh & Peas). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1988.html>

Ich sag Nein! Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen (Gisela Braun/ Martina Keller, Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr). <http://www.socialnet.de/rezensionen/7411.php>

Sexueller Missbrauch und Jugendhilfe. Möglichkeiten und Grenzen sozialpädagogischen Handelns im Kinderschutz (Luise Hartwig/ Gregor Hensen, Weinheim, München: Juventa, 2. Auflage). <http://www.socialnet.de/rezensionen/7412.php>

Die Kleine Elfe und das Abenteuer im Baumhaus (Marc Limoni/ Susanne Schwandt, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/555.html>

Der geheime Garten (Frances Hodgson Burnett, Stuttgart: Urachhaus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1053.html>

Grundwissen Pädagogik (Friedrich W. Kron, München, Basel: Ernst Reinhardt/UTB). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/771.html>

Als Oma seltsam wurde (Ulf Nilsson/ Eva Eriksson, Frankfurt/Main: Moritz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/900.html>

Bildung und Erziehung in Deutschland. Pädagogik für Kinder von 0 bis 10 Jahren (Fabienne Becker-Stoll/ Bernhard Nagel, Hg., Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1997.html>

Kinder suchen Sinn, Wahrheit und Glück. Was kann eine gegenwartsorientierte Pädagogik bieten? (Barbara Lutz/ Tassilo Knauf, Berlin, Düsseldorf, Mannheim: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/677.html>

Professionelle Öffentlichkeitsarbeit in Kindertagesstätten. Grundlagen einer kompetenten Selbstdarstellung für Kindergarten, Kindertagesstätte und Hort (Armin Krenz, Troisdorf: Bildungsverlag EINS). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/335.html> (in einer anderen Version erschienen in: klein & groß 2010, Heft 1, S. 59)

Eltern und Kind – ein starkes Team. So schaffen Sie die besten Voraussetzungen für Schulerfolg (Christina Schaller, München: Kösel). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/889.html>

Wie Schule funktioniert. Schüler, Lehrer, Eltern im Lernprozess (Peter J. Brenner, Stuttgart: Kohlhammer). <http://www.socialnet.de/rezensionen/4182.php>

Die nächsten hundert Jahre. Die Weltordnung der Zukunft (George Friedman, Frankfurt: Campus Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/7783.php>

Verdummt noch mal! Dumbing Us Down. Der unsichtbare Lehrplan oder Was Kinder in der Schule wirklich lernen (John Taylor Gatto, Bremen: Genius Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/8028.php> (gekürzte Version der Rezension erschienen unter <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1069.html>)

Handbuch Kinder in den ersten drei Lebensjahren. Theorie und Praxis für die Tagesbetreuung (Fabienne Becker-Stoll/ Renate Niesel/ Monika Wertfein, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2004.html>

Verschollen im Ozean. Magellan und die Umsegelung der Welt (Philippe Nessmann, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2009.html>

Bildungs- und Lerngeschichten. Grundlagen – Praxiserfahrungen – Anregungen (Kurt Gerwig, Kaufungen: AV1 Film + Multimedia). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/58.html>

Kinder verstehen. Born to be wild: Wie die Evolution unsere Kinder prägt (Herbert Renz-Polster, München: Kösel). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/59.html>

Lern-, Verhaltens- und Entwicklungsstörungen in Praxisbeispielen. Ein Übungsbuch für die Aus-
120

und Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen (Karin Schleider/ Gisela Wolf, Freiburg: Lambertus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/60.html>

Heilpädagogische Beziehungsgestaltung. Grundlagen und Konzepte für den Einzel- und Gruppenbezug (Peter Flosdorf, Freiburg: Lambertus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/61.html>

KiTas kleinkindgerecht bauen und ausstatten. Anregungen und Tipps für die Neu- oder Umgestaltung (Kurt Gerwig, Kaufungen: AV1 Film + Multimedia). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/723.html>

Kinderschutz in der Kita. Ein praktischer Leitfaden für Erzieherinnen (Jörg Maywald, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/531.html>

Wie wir werden, was wir sind. Eltern sind wichtiger als Gene – wie unser Bewusstsein das Wesen unserer Kinder bestimmt (Bruce Lipton, Burgrain: Koha-Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2012.html>

Frühpädagogik im Naturraum. Ein Glücksfall für unsere Kinder? (Kurt Gerwig/ Jens Isbaner, Kaufungen: AV1 Film + Multimedia). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2013.html>

Wunschlos glücklich? Konzepte und Rahmenbedingungen einer glücklichen Kindheit (Markus Schächter, Hg., Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft). <http://www.socialnet.de/rezensionen/8254.php>

Natur-Wissen schaffen. Band 1: Dokumentation des Froschkönige-Wettbewerbs, Band 2: Frühe mathematische Bildung, Band 3: Frühe naturwissenschaftliche Bildung, Band 4: Frühe technische Bildung, Band 5: Frühe Medienbildung, Band 6: Portfolios im Elementarbereich (Wassilios E. Fthenakis, Hg., Troisdorf: Bildungsverlag Eins). Kinderzeit 2009, Heft 3, S. 31

Beobachtung und Entwicklungsdokumentation im Elementarbereich (Armin Krenz, München: Olzog). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/719.html> (in einer anderen Version erschienen in: klein & groß 2010, Heft 4, S. 59)

Unkonventionelle Familien in Beratung und Therapie (Dorett Funcke/ Bruno Hildenbrand, Heidelberg: Carl Auer). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1160.html>

Bildung im Horizont der Wissensgesellschaft (Hans-Rüdiger Müller/ Wassilios Stravoravdis, Hg., Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften). Außerschulische Bildung 2009, 40 (3), S. 337-338

Emotionalität & soziale Beziehungen. Bildungsjournal Frühe Kindheit (Edith Ostermayer, Berlin, Düsseldorf: Cornelsen). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/183.html>

Von der Kita zum Familienzentrum. Konzepte entwickeln – erfolgreich umsetzen (Angelika Diller/ Regine Schelle, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1219.html>

Trolle, Tiere, Taugenichtse. Norwegische Volksmärchen von Peter Christen Asbjørnsen und Jørgen Moe. Illustrationen von Theodor Kittelsen (Diethild Plattner, Hg., Stuttgart: Urachhaus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2020.html>

Märchen to go (Oscar Wilde, München: Diederichs). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2021.html>

Zukunft der Familie. Prognosen und Szenarien (Günter Burkart, Hg., Opladen, Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich). <http://www.socialnet.de/rezensionen/7768.php>

Work with Me. English for Early-Childhood Teachers and Youth Workers (Michaela Kählau/ Ulrike Kamende/ Lisa Klockmann/ Christina Meisterburg/ John Stephen Payne/ Julie Anne Payne, Hamburg: Verlag Handwerk und Technik). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/586.html>

Pädagogik bei Verhaltensstörungen. Ein Handbuch (Bernd Ahrbeck, Marc Willmann, Hg., Stuttgart: Kohlhammer). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2065.html>

Zukunftchance Bildung. Familie, Jugendhilfe und Schule in neuer Allianz (Thomas Rauschenbach, Weinheim, München: Juventa). <http://www.socialnet.de/rezensionen/4419.php>

Sprachspiele von Susanne Galonska (Icking: IQ-Spiele). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2077.html>

Jugend und Bildung. Modernisierungsprozesse und Strukturwandel von Erziehung und Bildung am Beginn des 21. Jahrhunderts (Cathleen Grunert/ Hans-Jürgen von Wensierski, Hg., Opladen, Farmington Hills: Verlag Barbara Budrich). *Außerschulische Bildung* 2009, 40 (4), S. 439-440

4 – 6 Jahre. Entwicklungspsychologische Grundlagen (Hartmut Kasten, Berlin, Düsseldorf: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1365.html>

Was tut der Wind, wenn er nicht weht? Begegnungen mit der Kleinkindpädagogik in Reggio Emilia (Annette Dreier, Berlin, Düsseldorf: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/297.html>

Migration und schulischer Wandel: Elternbeteiligung (Sara Fürstenau/ Mechtild Gomolla, Hg., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). <http://www.socialnet.de/rezensionen/9031.php>

Kinder erziehen, bilden und betreuen. Lehrbuch für Ausbildung und Studium (Berlin, Düsseldorf: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/741.html>

Sprache fördern im Kindergarten. Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis (Werner Knapp/ Diemut Kucharz/ Barbara Gasteiger-Klicpera, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1285.html>

Pädagogik des Glücks. Wann, wo und wie wir das Glück lernen (Joachim Münch/ Irit Wyrobnik, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1194.html>

Bitte nimm mich in die Arme! Mit DVD (John A. Rowe, Bargteheide: minedition). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2079.html>

Versteckt im Dschungel. Die Entdeckung der Nilquellen durch Richard Burton und John Speke (Philippe Nessmann, Freiburg, Wien, Basel: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1845.html>

Kindertagespflege als Beruf. Eine Bestandsaufnahme mit Ausblick (Tamara Krings, Marburg: Tectum-Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/9084.php>

Der letzte Leopard (Lauren St. John, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1842.html>

10 schockierende Wahrheiten über Erziehung. Was eine Stunde Schlaf mit ADS zu tun hat, warum Sie Ihr Kind besser nicht loben sollten und warum besonders gut gemeinte Erziehung keine „En-

gel“ produziert (Po Bronson/ Ashley Merryman, München: Riemann). <http://www.socialnet.de/rezensionen/9433.php>

Herr Wolke. Am Wochenende ist Marie bei Papa (Rolf Barth/ Thorsten Droessler, Berlin: Traum-salon edition). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1844.html>

Krippenarbeit live! Ein Film zum Leben und Lernen mit Kindern unter 3 (Antje Bostelmann, Hg., Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2091.html>

Fundraising. Tipps und Adressen zur Finanzierung von Vereinen, Projekten und gemeinnützigen Einrichtungen in Bayern und anderswo. Herausgegeben vom Evangelischen Bildungswerk München (EBW) und vom Institut für Beratung und Projektentwicklung (IBPro) (Alexander Gregory/ Peter Lindlacher, Neu-Ulm: AG SPAK). *Außerschulische Bildung* 2010, 41 (1), S. 79

Ganztagsschule – Chancen zur individuellen Förderung. Konzepte und Modelle, Ideen für die Praxis (Gabriele Cwik/ Klaus Metzger, Hg., Berlin: Cornelsen Scriptor). <http://www.socialnet.de/rezensionen/8968.php>

Die Jüngsten in der Kita. Ein Handbuch zur Krippenpädagogik (Waltraud Weegmann/ Carola Kammerlander, Hg., Stuttgart: W. Kohlhammer). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/234.html>

Ich mag dich, weil du *anders* bist. Geschichten vom Vertrautsein und Fremdsein (Iris Berben, Hg., Freiburg, Wien, Basel: Kerle). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1833.html>

Forschung und Praxis der Frühpädagogik. Profiwissen für die Arbeit mit Kindern von 0 – 3 Jahren (Hans Rudolf Leu/ Anna von Behr, Hg., München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2096.html>

Die schöne Schelly. Mit DVD (Knister, Bargtheheide: minedition). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1841.html>

Spiel: Sprache des Herzens. Wie wir Kindern eine reiche Kindheit schenken (Susanne Stöcklin-Meier, München: Kösel). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/576.html>

Kindergarten statt Kummergegarten! So geht's: Wie Kinder, Eltern und Erzieher froh werden und warum unsere Gesellschaft davon profitiert (Antje Bostelmann/ Benjamin Bell, Frankfurt/Main: S. Fischer). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/914.html>

Ein Tag mit mir (Isabel Pin, Zürich: Bajazzo). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2115.html>

Schnipselgestrüpp (Julia Friese/ Christian Duda, Zürich: Bajazzo). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2116.html>

Die andere Seite der Bildung. Zum Verhältnis von formellen und informellen Bildungsprozessen (Hans-Uwe Otto/ Thomas Rauschenbach, Hg., Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften). *Außerschulische Bildung* 2010, 41 (2), S. 174-175

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen: Erfolgchancen erhöhen (Margarita Hense, Hg., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht). *Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge* 2010, 90 (9), S. 416

Handbuch Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Zusammenarbeit mit Eltern in der Kita (Xenia Roth, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1818.html>

Schneeweißchen und Rosenrot. Ein Märchen der Brüder Grimm (Angela Kočonda, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2130.html>

Der Rote Löwe (Bert Kouwenberg/ An van 't Oosten, Stuttgart: Urachhaus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2131.html>

Kinder, Kunst und Kompetenzen. Kreatives Gestalten in der Sozialpädagogik (Akkela Dienstbier, Hamburg: Verlag Handwerk und Technik). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2133.html>

Familie und Erziehung in der Sozialen Arbeit (Sigrid Tschöpe-Scheffler, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag). *Außerschulische Bildung* 2010, 41 (3), S. 307-308

Prinzessin Lara und der kleine Saurier. Ein Märchen zum Philosophieren über Menschen, Tiere und die Welt (Barbara Brüning, Troisdorf: Bildungsverlag EINS). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1073.html>

Elternabend in Kita und Krippe mal anders! Einfach vorbereiten – professionell durchführen – lebendig gestalten (Ulrike Lindner, Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/312.html>

Ist Vivaldi ein Dackel? Klassische Musik für die frühe Bildung entdecken (Bärbel Merthan, Troisdorf: Bildungsverlag EINS). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1011.html>

Praxis der Schulsozialarbeit. Methoden, Haltungen und Handlungsorientierungen für eine professionelle Praxis (Florian Baier/ Ulrich Deinet, Hg., Opladen, Farmington Hills: Barbara Budrich). <http://www.socialnet.de/rezensionen/9769.php>

Mit Kindern Technik entdecken. Ein Vorlese-, Mitsing- und Experimentierbuch (Gerhard Friedrich/ Viola de Galgóczy, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/121.html>

Verhaltensauffällige Kinder in Kindergarten und Grundschule. Die Herner Materialien zur Früherkennung und zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten (Karin Esch/ Elke Katharina Klaudy/ Sybille Stöbe-Blossey/ Frank Wecker, Kronach: Carl Link). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/383.html>

Neues für die Welt der Kinder. Innovationen aus der Elementarpädagogik, Vol. 1. (Kurt Gerwig, Kaufungen: AV1 Film). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2173.html>

Eltern Stärken. Die Dialogische Haltung in Seminar und Beratung. Ein Leitfaden für die Praxis (Johannes Schopp, Opladen, Farmington Hills: Barbara Budrich). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1222.html>

Fools Crow (James Welch, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2185.html>

Frühintervention. Der Einfluss von Interaktionen auf die Entwicklung von kleinen Kindern im Rahmen begleiteter Elternschaft (Claudine Calvet/ Christine Rössel, Feldkirchen-Westerham: SPIN Deutschland e.V.). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2186.html>

Bildung braucht Persönlichkeit. Wie Lernen gelingt (Gerhard Roth, Stuttgart: Klett-Cotta). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/611.html>

Waldorfkindergarten heute. Eine Einführung (Marie-Luise Compani/ Peter Lang, Hg., Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1423.html>

Lasst unsere Kinder spielen! Der Schlüssel zum Erfolg (André Frank Zimpel, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/781.html>

Küssen nicht erlaubt (Petra Mönter/ Barbara Korthues, Freiburg, Wien, Basel: Kerle). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1834.html>

Lehrbuch Pressearbeit. Grundlagen und Praxismethoden für die Soziale Arbeit (Günter Pleiner/ Britta Heblich, Weinheim, München: Juventa). *Außerschulische Bildung* 2011, 42 (1), S. 109-110

Handbuch Bildungs- und Sozialmanagement in Kita und Kindergarten (Viva Fialka, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1040.html>

Was ist frühkindliche Bildung? Kindlicher Anfängergeist in einer Kultur des Lernens (Gerd E. Schäfer, Weinheim, München: Juventa). <http://www.socialnet.de/rezensionen/11916.php>

Goethe für Kinder. In Geschichten erzählt (Sylvia Schopf, Freiburg, Wien, Basel: Kerle). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1848.html>

Grundwissen Krippenpädagogik. Ein Lehr- und Arbeitsbuch (Norbert Neuß, Hg., Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1934.html>

Neues für die Welt der Kinder. Innovationen aus der Elementarpädagogik, Vol. 2. (Kurt Gerwig, Kaufungen: AV1 Film). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/800.html>

Im Dialog mit den Eltern 0- bis 3-Jähriger. Wie Erziehungspartnerschaft gelingen kann (Daniela Kobelt Neuhaus, Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/706.html>

Die Verschwendung der Kindheit. Wie Deutschland seinen Wohlstand verschleudert (Felix Berth, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/632.html>

Das letzte Kind im Wald? Geben wir unseren Kindern die Natur zurück! (Richard Louv, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/305.html>

Herausforderndes Verhalten in der KiTa. Zappelphilipp, Trotzkopf & Co. (Brita Schirmer, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/310.html>

Lasst die Kinder spielen. Wie das Spiel den Menschen bildet (Albert Vinzens, Hg., Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1717.html>

Die Auseinandersetzung mit der Welt. Praxis und Theorie reggianischer Projektarbeit (Horst Küppers/ Petra Römling-Irek, Köln: Bildungsverlag EINS). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/237.html>

Friedrich II. Der Sizilianer auf dem Kaiserthron. Eine Biographie (Olaf B. Rader, München: C.H. Beck). *Außerschulische Bildung* 2011, 42 (3), S. 360-361

Meine allerersten Sachen (Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1831.html>

Mein Töpchen-Schnuller-Anzieh-Buch (Sandra Grimm, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1832.html>

Allein gegen die Zeit. 13 Stunden – eine Schule wird zur Falle (Valentin Mereutza/ Alex Schmidt, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1886.html>

Handbuch religiöse Bildung in Kita und Kindergarten (Matthias Hugoth, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2135.html>

Macht mich stark für meine Zukunft! Wie Eltern und ErzieherInnen die Kinder in der frühen Kindheit stärken können (Freya Pausewang, München: oekom). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1709.html>

Mein Kuschelbuch (Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1835.html>

Wenn Herzen klopfen... Das Kinderbuch von der Liebe (Pernilla Stalfelt, Frankfurt am Main: Moritz Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1838.html>

Der blutrote Kolibri (Thilo P. Lassak, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1820.html>

Freiheit! Sechs Freunde in den Wirren der Französischen Revolution (Inge Ott, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/254.html>

Bäume für Kenia. Die Geschichte der Wangari Maathai (Claire A. Nivola, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1884.html>

Wie Kinder zu(m) Wort kommen. Sprachförderung im Alltag (Kurt Gerwig, Kaufungen: AV1 Film). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/730.html>

Bei den Römern. Wieso? Weshalb? Warum? (Andrea Erne, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1836.html>

Paula im Koboldland (Peter Scheerbaum, Augsburg: Papilio-Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/247.html>

Meine ersten Fahrzeuge (Sandra Grimm, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1332.html>

Was suchst du, kleiner Schüffelhund? Frauke Nahrgang, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/889.html>

Ich darf anders sein. Ein Liederbuch (nicht nur) für Kinder (Annette Rudert, ohne Orts- und Verlagsangabe). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/804.html>

Ich wollte ja mal nützlich sein... Pädagogische Gedichte (Ingrid Miklitz, Bad Liebenzell: ELKINA-Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/275.html>

Die Kunst, mit Kindern zu reden (Barbro von Hilgers/ Ylva Ellneby, Freiburg: Lambertus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1126.html>

Hell. Die Sonne wird euch verbrennen (Tim Moeck, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1849.html>

Meine ersten Bibel-Geschichten (Hannelore Dierks, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag Otto Maier). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/555.html>

Rechts- und Sozialkunde für Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte. Ein praxisbezogenes Lehr- und Arbeitsbuch (Tanja von Langen, Freiburg, Basel, Wien: Herder 2013). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/773.html>

Melina und das Geheimnis aus Stein (Marlene Röder, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag Otto Maier). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2009.html>

Die verbotene Pforte (Nina Blazon, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag Otto Maier). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1833.html>

Vorhang auf und Bühne frei. Theaterklassiker für Kinder (Sylvia Schopf, Freiburg, Wien, Basel: Kerle). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2130.html>

Beobachten lernen – das Early Excellence-Konzept (Sabine Hebenstreit-Müller, Berlin: Dohrmann Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/737.html>

Kinderschutz in der Kita. Ein praktischer Leitfaden für Erzieherinnen und Erzieher (Jörg Maywald, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1524.html>

Das mutige Buch (Moni Port, Leipzig: Klett Kinderbuch). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2079.html>

Frühpädagogik. Erziehung und Bildung kleiner Kinder. Ein dialogischer Ansatz (Ludwig Liegle, Stuttgart: Kohlhammer). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1520.html>

Mit Kindern philosophieren. Gemeinsam staunen – fragen – verstehen (Gerhard Friedrich/ Viola de Galgóczy/ Cornelia Klein, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/901.html>

Wir sind jetzt vier! (Sabine Cuno/ Susanne Szesny, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag Otto Maier). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1843.html>

Skinned (Robin Wasserman, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1852.html>

Pikler. Pädagogische Ansätze für die Kita (Edith Ostermayer, Berlin: Cornelsen Verlag Scriptor). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/347.html>

Die Vernetzung der Welt. Ein Blick in unsere Zukunft (Eric Schmidt/ Jared Cohen, Reinbek: Rowohlt). <http://www.socialnet.de/rezensionen/15157.php>

Wie Nonni das Glück fand (Jón Svensson, Neusäß: SJM-Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1825.html>

Heimlich Fee. Band 1: Wie eine Freundin in mein Leben purzelte, Band 2: Wie wir den Dieb im Schlafanzug verfolgten (Thilo, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1851.html>

Helikopter-Eltern. Schluss mit Förderwahn und Überbehütung (Josef Kraus, Reinbek: Rowohlt). <http://www.socialnet.de/rezensionen/15443.php>

Im Spiel die Welt begreifen. Was Kita-Kinder stark macht (Elke Heller, Berlin: Cornelsen). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1903.html>

Grundwissen Didaktik für Krippe und Kindergarten (Norbert Neuß, Hg., Berlin: Cornelsen). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1904.html>

Wie Kinder heute wachsen. Natur als Entwicklungsraum. Ein neuer Blick auf das kindliche Lernen, Denken und Fühlen (Herbert Renz-Polster, Gerald Hüther, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.socialnet.de/rezensionen/15444.php>

Was siehst und fühlst du hier? (Sandra Grimm, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1950.html>

Musizieren mit Kindern in der Sozialpädagogik (Ute Meinig, Hamburg: Verlag Handwerk und Technik). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1699.html>

Bürgerschaftliches Engagement in ambulant betreuten Wohngemeinschaften (Christine Schwendner, Frankfurt am Main: Mabuse-Verlag). <http://www.socialnet.de/rezensionen/16164.php>

Die Prinzessin in der Tüte (SaBine Büchner, Robert Munsch, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1346.html>

Wir entdecken die Pflanzen (Angela Weinhold, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1653.html>

Future World. Entdecke die Technik der Zukunft (Joel Levy, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1824.html>

Annas Himmel (Stian Hole, München: Carl Hanser Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1845.html>

Lea Wirbelwind kommt in die Schule – und kann es kaum erwarten (Christine Merz, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1444.html>

Hier, dort und anderswo. Kindergeschichten rund um die Welt. Mit Fragen und Aktionen zum Nachdenken, Mitreden und Gestalten (Andrea Behnke, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1443.html>

Der Cyber-Peter und andere Geschichten aus der modernen Welt, nicht nur für Kinder (Klaus Günterberg, Bayreuth: Verlag Kern). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1829.html>

Was wächst denn da? Ein Jahr in Opas Garten (Gerda Muller, Frankfurt/Main: Moritz Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2020.html>

Ella und der Millionendieb (Timo Parvela, München: Carl Hanser Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1830.html>

Der heilige Franziskus (Anselm Grün, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1828.html>

Wie geht's der Kinder- und Jugendhilfe? Empirische Befunde und Analysen (Tina Gadow/ Christian Peucker/ Liane Pluto/ Eric van Santen/ Mike Seckinger, Weinheim, Basel: Beltz Juventa). *Außerschulische Bildung* 2014, 45 (1), S. 75-76

Waususel-dabidu-dingsda (Rainer M. Osinger, Leipzig: Engelsdorfer). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1988.html>

Wer wohnt denn da in Mamas Bauch? Ein Buch für große Geschwister (Lars Daneskov, Leipzig: Klett Kinderbuch). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1839.html>

Spielen macht Kinder stark (Christiane Kutik, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1252.html>

Der große Meaulnes (Alain-Fournier, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1827.html>

Die eigene Kita-Homepage gestalten. Inhalt und Aufbau planen – Datenschutz und Finanzen klären – Eltern und Öffentlichkeit erreichen (Christina Gebauer/ Yvonne Wagner, Mülheim: Verlag an der Ruhr). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/324.html>

„Spring vom Tisch, Luigi!“ Den Alltag mit Krippenkindern zukunftsweisend gestalten (Erdmute Partecke, Weinheim, Basel: Beltz). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1866.html>

Wie Kinder zum Deutsch kommen. Sprachliche Bildung bei mehrsprachigen und Kindern mit Migrationshintergrund (Kurt Gerwig, Kaufungen: AV1 Film). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1662.html>

Emsi will nach Hause (Irene Gruber, Nonnenhorn: Papierfresserchens MTM-Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/718.html>

Meine ersten Weihnachts-Geschichten (Sandra Grimm/ Hannelore Dierks, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1821.html>

Retter im Einsatz (Andrea Schwendemann, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2077.html>

Ich-Pass für Kinder. Auf Entdeckungsreise zu dir selbst. Für Kinder von 5-11 Jahren (Sigrid Hofmaier, Hrsg., Karlsruhe: Kindermund Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1826.html>

Herkunft und Bildungserfolg von der frühen Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Forschungsstand und Interventionsmöglichkeiten aus interdisziplinärer Perspektive (Kai Maaz/ Marko Neumann/ Jürgen Baumert, Hrsg., Wiesbaden: Springer Fachmedien). <http://www.socialnet.de/rezensionen/17013.php>

Alles geschieht heute (Jesse Browner, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1822.html>

Wege zum Kinder- und Familienzentrum. Ein Praxisbuch (Vanessa Schlevogt/ Herbert Vogt, Hrsg., Berlin: Cornelsen). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/520.html>

Die Zukunft der Familie. Anforderungen an Familienpolitik und Familienwissenschaft (Marina Rupp/ Olaf Kapella/ Norbert F. Schneider, Hrsg., Opladen, Berlin, Toronto: Verlag Barbara Budrich). <http://www.socialnet.de/rezensionen/16384.php>

Schafft Deutschland sich ab? Ein Essay über Demografie, Intelligenz, Armut und Einwanderung (Gert Krell, Schwalbach: Wochenschau Verlag). *Außerschulische Bildung* 2014, 45 (3), S. 288-289

Shibus größter Wunsch (Marie-Thérèse Schins, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1850.html>

Je mehr man von der Welt weiß, umso interessanter wird sie. Frühe Bildung in Südtirol. DVD (Donata Elschenbroich/ Otto Schweitzer, Frankfurt: Schweitzer FaV Filmproduktion). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2186.html>

Mathematik ist überall. DVD (Donata Elschenbroich/ Otto Schweitzer, Stuttgart: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2012.html>

Ganz nah dabei – Alltagssituationen in Kitas für 0- bis 3-Jährige. Arbeitsmaterial für Teamfortbildung, Ausbildung und Elternabend. DVD mit Begleitheft (Christel van Dieken/ Julian van Dieken, Berlin: Cornelsen). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1611.html>

Kinder mit auffälligem Verhalten. Ein heilpädagogisches Handlungskonzept (Maja Nollau, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/383.html>

Als meine Mama einen Tag im Kindergarten blieb (Deakla Keydar/ Tanja Husmann, Freiburg: Kerle). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1920.html>

Komm mit ins Musikland. Eine spielerische Entdeckungsreise in die Welt der Töne und Klänge. Mit Musik-CD (Gerhard Friedrich/ Viola de Galgóczy, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/627.html>

Mein erstes Baby-Kuschelbuch (Monika Neubacher-Fesser, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1842.html>

Mein erstes großes Liederbuch (Katja Senner, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1905.html>

Die neue Umverteilung. Soziale Ungleichheit in Deutschland (Hans-Ulrich Wehler, München: C.H. Beck). *Außerschulische Bildung* 2015, 46 (2), S. 69-70

Wer arbeitet auf der Baustelle? (Andrea Erne: Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/673.html>

Kleiner Fuchs Großer Himmel (Brigitte Werner/ Claudia Burmeister, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/275.html>

Zusammenarbeit mit Eltern und Familien in der Kita (Timm Albers/ Eva Ritter, München, Basel: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1568.html>

Leise pieselt das Reh. Altes Liedgut frisch aufgepöbelt (Werner Holzwarth, Leipzig: Klett Kinderbuch). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1847.html>

25 Jahre SGB VIII. Die Geschichte des Achten Buches Sozialgesetzbuch von 1990 bis 2015 (Reinhard Joachim Wabnitz, Berlin: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe). *Außerschulische Bildung* 2015, 46 (4), S. 65-66

Wie Kinder früher lebten (Susanne Gernhäuser, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1820.html>

Wir waren hier (Nana Rademacher, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1834.html>

Feuerrot (Nina Blazon, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1834.html>

[gik.de/1835.html](http://www.kindergartenpaedagogik.de/1835.html)

Crazy in Love. Vier Katastrophen und ein Liebesfall (Candy Harper, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2131.html>

Das Familienbuch (Edward Summanen/ Johanna Arpiainen, Aschaffenburg: Alibri Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1841.html>

Zukunftsorientierte Pädagogik. Themenkarten für Teamarbeit, Elternabende, Seminare (Freya Pausewang/ Sigrid Christophel, München: Don Bosco). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1620.html>

Herzmuschelsommer (Julie Leuze, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2060.html>

Wenn kleine Tiere Pipi müssen (Regina Schwarz, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2185.html>

Eine Biene zu viel (Andrés Pi Andreu/ Kim Amate, Aschaffenburg: Alibri). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2130.html>

Ich sag Hallo! Was sagst du? (Bernd Penners, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2115.html>

Hurra, ich gehe in die KITA! (Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2116.html>

Flüchtlingskinder in der Kita. Praxishandbuch zur Aufnahme und Betreuung von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund (Volker Abdel Fattah, Kronach: Carl Link). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/899.html>

Kinder mit Fluchterfahrung in der Kita. Leitfaden für die pädagogische Praxis (Christiane Hofbauer, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1186.html>

Aufgepasst im Straßenverkehr (Michaela Heitmann/ Frauke Nahrgang, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1848.html>

Meine wunderbare Weihnachtswelt in Erzählbildern (Raphaella Platzer, Hrsg., Freiburg, Wien, Basel: Kerle). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1831.html>

Kinder mit Migrations- und Fluchterfahrung in der Kita (Andrea Hendrich, München: Ernst Reinhardt Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1153.html>

Bellcanto (Christa Ludwig, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2009.html>

Grunz, das Schwein (Axel Scheffler, Weinheim, Basel: Beltz & Gelberg). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1824.html>

Emsi hat gepupst (Irene Gruber, Selbstverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/718.html>

Kinder mit Fluchterfahrung in der Kindertagesbetreuung. Herausforderungen – Wege – Chancen. DVD (Steffi Thon, Kaufungen: AV1 Pädagogik-Filme). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2013.html>

Noch mehr Wuschel Geschichten (Schlunz, Bad Lippspringe: GrünerSinn Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1837.html>

Schmutzige Füße (Koldo Izagirre/ Antton Olariaga, Aschaffenburg: Alibri Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1829.html>

Ich leite eine Kita. Band 1: Fachwissen, Werte und Erfolgsgeschichten. Band 2: Methoden, Werkzeuge und Vorlagen (Tom Rune Fløgstad/ Grete Helle, Berlin: Bananenblau 2016). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/734.html>

Auf dem Flughafen (Susanne Gernhäuser/ Wolfgang Metzger, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1073.html>

Papa ist nicht aufzuhalten (Nadine Brun-Cosme/ Aurélie Guillerey, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/555.html>

Die Ostergeschichte (Julia Kottal/ Florentine Prechtel, Freiburg: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1950.html>

Das Dschungelbuch (Rudyard Kipling/ Quentin Gréban, Freiburg, Wien, Basel: KerLE). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/716.html>

Superbruder, Schwesterherz. Meine schönsten Geschwistergeschichten (Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/900.html>

Wir entdecken die Bibel (Andrea Erne/ Wolfgang Metzger, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1844.html>

Dialogisches Portfolio. Alltagsintegrierte Entwicklungsdokumentation (Marion Lepold/ Theresa Lill, Freiburg, Basel, Wien: Herder). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1661.html>

Das wilde Uff ... sucht ein Zuhause (Michael Petrowitz, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1833.html>

Kiss online (Kiara London, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1826.html>

Digitale Welt. Mit ausklappbaren Entdecker-Seiten (Lena Thiele, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1850.html>

Methodik der Bildungsarbeit in Kindertagesstätten. Kinder in der Praxis anregen, unterstützen und fördern (Walter Ellermann, Hrsg., Hamburg: Verlag Handwerk und Technik). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/854.html>

Kinderverse in über 50 Sprachen. Mit Originaltexten, Aussprachehilfen, Übersetzungen und CD (Silvia Hüsler, Freiburg: Lambertus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/352.html>

Aggressives Verhalten bei Kita-Kindern. Die schnelle Hilfe! (Wolfgang Bergmann, Berlin: Cornelsen). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2045.html>

Das Döner-Team und der verschwundene Schuh (Doris B. Salah, Mössingen: Edition Bukhara). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1827.html>

Magnus und der Nachtlöwe (Sanne Dufft, Stuttgart: Verlag Urachhaus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1988.html>

Die bunte Welt der Farblinge. Für ein fröhliches Miteinander und gegen Rassismus! (Doris B. Salah, Mössingen: Edition Bukhara). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1653.html>

Das große Virgilius-Tulle-Buch (Paul Biegel, Stuttgart: Verlag Urachhaus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1822.html>

Das große Piraten Wimmelbuch (Ali Mitgutsch, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1849.html>

Groß, größer, am größten (Carola von Kessel, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1921.html>

Kitazeit. Alles Wichtige bis zum 6. Lebensjahr (Berlin: Klax Kreativ UG). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/315.html>

Melchior und das Gold der Armen (Georg Dreißig/ Maren Briswalter, Stuttgart: Verlag Urachhaus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1053.html>

Andersens Märchen (Hans Christian Andersen, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1332.html>

Strom, Technik und Computer im Kindergarten. 33 einfach umsetzbare Projektideen (Antje Bostelmann/ Christian Engelbrecht/ Heiko Mattschull, Berlin: Bananenblau). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1509.html>

Raureif Zauber (Michelle Houts, Stuttgart: Urachhaus). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1834.html>

Ali & Anton. Wir sind doch alle gleich! (Ahmet Özdemir, Aachen: Shaker Media). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2417.html>

Wer hat Angst vorm schwarzen Gespenst? (Britta Nonnast/ Susanne Göhlich, Zürich: Orell Füssli). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2418.html>

Hello Ruby. Programmier dir deine Welt (Linda Liukas, Berlin: Bananenblau). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/620.html>

Mein kleines Apfelbuch. Lesen mit Bild-Symbolen (Karin Deuster, Pfalzgrafenweiler: Karin Deuster Verlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/398.html>

Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters. Ein Lehrbuch für Studium und Praxis sozialer Berufe (Johannes Jungbauer, Weinheim, Basel: Beltz Juventa). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1866.html>

Begabte Kinder in der KiTa (Sabine Rohrmann/ Tim Rohrmann, Stuttgart: Verlag W. Kohlhammer). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1935.html>

Das große Ritterbuch (Ali Mitgutsch, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag). <http://www.kindergartenpaedagogik.de/2160.html>

König Theodor (Anne Hassel/ Eva Künzel, Aschaffenburg: Alibri). <https://www.kindergartenpaedagogik.de/1935.html>

dagogik.de/2398.html

Aus dem Milchmeer entstand die Welt. Acht Göttergeschichten aus Indien (Museum Rietberg, Hrsg., Basel: Baobab Books). <https://www.kindergartenpaedagogik.de/2077.html>

